

FREI  
HAUS

Socke 660 62 920

Socken / Strümpfe  
Feinstrumpfwaren

10/2021

RUDOWER

MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow

ABELER & SOHNE  
SEIT 1898  
MADE IN GERMANY



seit 1891  
**Juwelier  
Klimach**  
Inh.: Steffen Schawaller UHRMACHERMEISTER  
Über 130  
JAHRE  
im Dienst des Kunden  
Tel. 664 40 41  
Alt-Rudow 26  
12357 Berlin



Der Verein Erlebniscircus im Circus Mondeo wurde 15 Jahre alt und lud zu einer großen Jubiläumsschau mit waghalsigen Stunts und viel Unterhaltung. Seite: 38

Foto: Parmann

**TRYONADT  
IMMOBILIEN**  
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**  
sucht Häuser, Wohnungen  
und Baugrundstücke.  
Gern unterstützen wir  
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88 - 0  
Fax 030 - 75 444 88 12  
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow  
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0  
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de  
www.tryonadt-immobilien.de



Mitglied der Dachdecker-Innung

**P&H**  
Dachbau GmbH

**Dacharbeiten aller Art**

Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben  
Asbestentsorgung • Fassade  
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

**IHR DACHDECKER IN RUDOW**



Krokusstraße 86 · 12357 Berlin  
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

**Pflanzenmarkt  
RUDOW**

Groß-Ziethener Ch. 43  
Ecke Rhodeländer Weg  
12355 Berlin Rudow  
Tel.: 030 / 66 86 88 42

**RIESEN  
HECKENPFLANZEN-  
ANGEBOT**

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-16 Uhr  
So 10-13 Uhr  
U7/Bhf. Rudow • Bus 271  
Ausreichend Parkplätze vorhanden

www.pflanzenmarktrudow.de

**Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen**

## Ihr guter Rat im Recht

RECHTSANWALTSKANZLEI  
**M. RITTGER**

FACHANWÄLTIN FÜR  
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE  
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70  
12355 BERLIN  
TEL: 030 - 88 72 69 72  
FAX: 030 - 88 72 79 69



Berlin

Köln

**Marquardt · Wilhelm · Ivanits**  
Fachanwältinnen für Familienrecht

**Ehescheidungen u. a.**

Regelung des Unterhalts vor und nach einer Scheidung

**Ab sofort im Internet!**  
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
**rudowermagazin.de**

## Immobilien-Berater

**Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!**

Wolfgang Schulz  Immobilien



*Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!*



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?  
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

**Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75**

**Werbung, der keiner widerstehen kann...**

Zielgerichtet Werben.

Homepage-,  
Web- & Grafikdesign.  
Fantasievoll. Effektiv.  
Objektiv. Frech.



**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



**26 Jahre** Bärbel Thasler in Rudow

B. Thasler und Partner  
Mode und Accessoires  
Alt-Rudow 48  
12357 Berlin  
Telefon 030-663 10 74  
[www.thasler-mode.de](http://www.thasler-mode.de)



Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 10 – 18 Uhr  
Sa 10 – 13 Uhr

**Unser Service für Sie:**

Anfertigung, Umarbeitung, Änderung und Reparaturen im Pelz und Lederbereich.  
Anfertigung eigener Kollektionen und nach Ihren Wünschen.

SOMMERMANN



bugatti

Joseph Ribkoff

AIRFIELD

faber  
finest fashion.

mia mai  
made in germany

ESISTO

BEATE HEYMANN  
STREETCOUTURE

CAMBIO

DORISSTREICH.

MICHÈLE

FRANK LYMAN®  
DESIGN

MONA LISA

Libert de Cologne

LUISA CERANO

# Inhalt [rudower-magazin@t-online.de](mailto:rudower-magazin@t-online.de)

..und die nicht immer ganz ernstesten Lebensweisheiten des Chefredakteurs finden Sie diesmal auf Seite 47



## Gertrud Junge...

...ist die Namensgeberin für die Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt. Das Namensschild wurde in einem feierlichen Akt prominent enthüllt.

**Seite 04**

## Der U7-Ausbau...

...beschäftigt nach wie vor die Gemüter. Jetzt machte die Allianz U7 mit der Interessengemeinschaft Umfeld BER auf die Notwendigkeit des Ausbaus aufmerksam.

**Seite 06**



## Umzug...

...abgeschlossen: Die Stadtteilbibliothek Rudow bezog ihre neuen Räume in Alt-Rudow und freut sich auch gleich über den neuen Namen: Gertrud-Haß-Bibliothek.

**Seite 20**



## Der Erlebniscircus...

...feierte den 15. Geburtstag mit einer Jubiläumsschau. Ex-Bürgermeister Buschkowsky und Direktor Richter erinnerten auch an den holprigen Start des Projektes.

**Seite 38 & Titel**



## ...und sonst...

<b>Berlin kauft High-Deck-Siedlung</b>	<b>Seite 08</b>
<b>2000 neue Jobs für Neukölln</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Estrel jetzt an Europas Spitze</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Ampel auf Grün für Fahrradspur</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Atelieregemeinschaft stellt aus</b>	<b>Seite 15</b>
<b>100 Jahre Eigenheimer Teil 8</b>	<b>Seite 16</b>
<b>E-M. Schönthal verabschiedet</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Diskussion über rechte Gewalt</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Lesung im Leporello</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Margot Friedlander liest</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Gedenktafel enthüllt</b>	<b>Seite 24</b>
<b>Neuer Kalender der Sonntagsmaler</b>	<b>Seite 26</b>
<b>Kleinanzeigen</b>	<b>Seite 30</b>
<b>Breeders-Crown-Meeting</b>	<b>Seite 32</b>
<b>Sport Altglienicke</b>	<b>Seite 34</b>
<b>Ausstellung im Schloss</b>	<b>Seite 36</b>
<b>Offener Brief an die CDU Rudow</b>	<b>Seite 38</b>
<b>Wildes Berlin mit Derk Ehlert</b>	<b>Seite 39</b>
<b>Kurzurlaub in Karlstadt</b>	<b>Seite 40</b>
<b>10 Jahre Haus Rudow</b>	<b>Seite 42</b>
<b>Raten und Knobeln</b>	<b>Seite 28, 29 &amp; 48</b>

**Die nächste Ausgabe erscheint zum  
3. Nov. - Redaktionsschluss: 22. Okt.**

### Impressum

#### Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

#### Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice  
Anger 15, 15754 Heidesee,  
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;  
[Rudower-Magazin@t-online.de](mailto:Rudower-Magazin@t-online.de)

**Bank** Berliner Sparkasse,  
BIC: BELADEBEXX,  
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

#### Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSDP):  
Anger 15, 15754 Heidesee,  
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10  
[Rudower-Magazin@t-online.de](mailto:Rudower-Magazin@t-online.de)  
[www.lhrMagazin.berlin](http://www.lhrMagazin.berlin)

#### Kleinanzeigen

[Rudower-Magazin@t-online.de](mailto:Rudower-Magazin@t-online.de)  
oder schriftlich an die Redaktion

#### Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:  
030/21 46 14 71 0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:  
030/25 74 09 49, 0172/88 58 146  
Linda Groß: 030/99 54 83 83,  
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46  
[schiller.gww@gmail.com](mailto:schiller.gww@gmail.com)

Gerhard Zerwer:  
030/662 10 67, 0173/248 39 78

#### Vertrieb

Reklame Beckmann: 661 17 11

#### Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32  
[eMail: indy@indysign.net](mailto:indy@indysign.net)



Neue  
Salzkristall-  
Lampen  
eingetroffen

[www.edelsteinhaus-lenz.de](http://www.edelsteinhaus-lenz.de) **Ihr Edelstein-Haus in Rudow**

Klaus Lenz GmbH \* Wegerichstraße 7 \* 12357 Berlin \* Tel.: 030-661 02 47 \* Di - Sa von 10 - 18 Uhr

## Kurz-Info

Schloss Britz

### Temporäres Kunstprojekt

Parallel zur Sonderausstellung: „Toulouse-Lautrec und die Plakatkunst der Belle Époque“ im Schloss Britz findet eine temporäre Kunstaktion mit zeitgenössischer Plakatkunst auf dem Gutshof statt. Überschrieben ist die Aktion mit:

„Künstlerstatements - Acht Künstler\*innen / Acht Plakate / Acht Orte“

Das Konzept erstellten Petra Johanna Barfs und Susan Donath.

Zu sehen sind Werke von: Aleen Solari (Hamburg), Hans Brückner (Würzburg), Hans Nevidal (Wien), Petra Johanna Barfs (Frankfurt a.M.), Miroslav Hašek (Ústí nad Labem), Joanna Schulte (Hannover), Saeed Foroghi (Berlin), Susan Donath (Dresden)

Die Koordination Berlin übernahm Saeed Foroghi. Er präsent



tiert eine zeitgenössische Positionen zum Medium Plakat auf dem Gelände des historischen Gutshofs. Analog zur französischen Plakatkunst um 1900 erscheint dieses Werbemittel noch heute im öffentlichen Raum omnipräsent und hat sich doch auch als eigenständige Kunstgattung längst etabliert. Wie aber ist der werbenden Bilderflut heute künstlerisch zu begegnen und was passiert, wenn ein Plakat individuell und absichtslos gestaltet nicht ein Produkt bewirbt – welche Botschaft soll ein Kunstplakat vermitteln?

Die Installation auf dem Gutshof ist kostenfrei zugänglich.

**bis 5. Dezember, 18.00 Uhr**  
Gutshof Britz,  
Alt-Britz 81, 12359 Berlin



Hikel und Korte enthüllten das Namensschild. Mit dabei: Ida Bentele, Leiterin Fachbereich Bibliotheken, der Leiter der Stadtteilbibliothek Milan Ostermann und Amtsleiter Weiterbildung und Kultur, Matthias Klingenberg (v.li.).  
Foto: Parmann

Gropiusstadt

## Bibliothek im Gemeinschaftshaus wird nach Gertrud Junge benannt

Die Stadtteilbibliothek im Gemeinschaftshaus in der Gropiusstadt trägt fortan den Namen Gertrud-Junge-Bibliothek. Das neue Namensschild wurde am 9. September feierlich im Hof des Gemeinschaftshauses von Bezirksbürgermeister Martin Hikel und Bildungstadträtin Karin Korte im Beisein vieler Besucher enthüllt.

Gertrud Junge wurde 1908 als Gertrud Linke geboren und lebte bis kurz vor ihrem Tod im Jahre 1994 in der Hufeisensiedlung. Bereits als junge Frau engagierte sie sich politisch und trat als 19-jährige in die Sozialistische Arbeiterjugend ein. Die Organisation war Teil der Sozialdemokratie.

Nur drei Jahre später ist sie Referentin für Kinder- und Jugendchorfragen beim Deutschen Arbeiter-Sängerbund. 1929 wird sie Mitglied der SPD. Mit der Macht-

ergreifung der Nazis endet ihre politische Karriere abrupt, sie verliert mit der Zerschlagung der Arbeiterorganisationen ihre Arbeit. Erst nach dem Krieg, als sich die SPD wieder als stärkste Kraft in Neukölln etabliert, setzt sie ihre politische Arbeit fort - sie ist ihrer politischen Überzeugung treu geblieben. „In der Nazizeit schmorte man im eigenen Saft, da war man ja völlig ausgeschlossen. Das wollte man ja auch, um Gottes Willen!“, sagte sie einmal rückblickend.

Ab 1946 besetzt sie eine Vielzahl von politischen Positionen: Bei der Kinder- und Jugendbetreuung (1946), als Kulturreferentin zuerst im Landes-, dann im Bundesvorstand der Falken (1947/49) und später im Falkenlager Junges Europa (1952). Ferner war sie Mitglied im Arbeitskreis Musik beim Senator für Jugend und Sport (1952). Von 1949-1959 war Gertrud Junge Vorsitzende des Elternausschusses der neu gegründeten Fritz-Karsen-Gemeinschaftsschule in Britz.

Außerdem war sie von 1952-57 Jugendschöpfung beim Landgericht und von 1951-75 Mitglied und zeitweilige Vorsitzende des Jugendwohlfahrtsausschusses. Von 1954-58 engagierte sie sich als Bürgerdeputierte für das Schulwesen. Im Jahr 1958 wird sie für die SPD in die Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung gewählt und ist bis 1975 als Kommunalpolitikerin tätig. Davon war sie zehn Jahre im Fraktionsvorstand der SPD.

Als 1960 der Bauhausgründer Walter Gropius und sein Architects Collaborative im Auftrag der Wohnungsbaugesellschaft GEHAG ihren ersten Bebauungsplan für die heutige Gropiusstadt vorlegen, ist auch Gertrud Junge anwesend. Für sie war von Anfang an klar, dass es für die 50.000 Menschen neben Schulen und Kitas auch ein Kulturzentrum geben müsse. So wurde die Idee des Gemeinschaftshauses geboren.

Zeitlebens lehnte sie es jedoch als vermessen ab, als „Mutter des Ge-



**Hausbesuche**  
Mo.-Fr. 12:30 bis 14:30 Uhr  
Mo.-Fr. 18:30 bis 22:00 Uhr  
Sa. 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

**Mittwoch: Impftag!**  
mit tollen Sonderkonditionen  
(der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

**TIERARZTPRAXIS  
THOMAS BARTL**  
Schönefelder Chaussee 231  
12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1  
[www.tierarztpraxis-bartl.de](http://www.tierarztpraxis-bartl.de)  
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220  
(werktags bis 22.00 Uhr)

**Malermeister**  
*Frank Zimmermann*

**Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell**

**ANGEBOT: ab 195,- €**  
Zimmer streichen  
(Decke + Wände)

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998  
Primelweg 9 • 12357 Berlin • [malermeisterfz@aol.com](mailto:malermeisterfz@aol.com)

meinschaftshauses“ bezeichnet zu werden. „Zur Entstehung eines solchen Zentrums gehörten viele „Hilfskräfte, Sympathisanten und Beratungen“, sagte sie später. In der Folge entsteht mit dem Gemeinschaftshaus ein zeitgemäßes Konzept einer „Begegnungsstätte für Menschen aller Altersklassen“, wie Gertrud Junge später sagte – mit Kegelbahnen, Restaurant, Festsaal, Musikschule, Jugendclub, Bibliothek und anderem mehr. In einigen deutschen Großstädten gab es so etwas bereits, so reist Gertrud Junge mit einer Abordnung Neuköllner Lokalpolitiker unter anderem nach Frankfurt am Main, um sich vor Ort zu informieren. Anfang 1964 sind die Vorstellun-

Vorhabens heraus: „Das Haus soll ein Mittelpunkt des Kontakts, der Kommunikation und damit der Integration sein – kurzum: ein Kristallisationspunkt urbanen und geselligen Lebens“. Am 6. April 1973 wird das Gemeinschaftshaus schließlich feierlich eröffnet. Neuköllns Bezirksbürgermeister Heinz Stücklen lässt in seiner Rede keinen Zweifel daran, wer die treibende Kraft hinter dem Projekt war: „Viele haben daran mitgewirkt, besonders aber muß der Bezirksverordneten Frau Gertrud Junge gedankt werden für ihr ständiges Bemühen um die Realisierung des Planes und die Ausgestaltung des Hauses“.



Die Rudower Publizistin und Politikwissenschaftlerin Claudia von Gélieu (2.v.v.re) und Jürgen Schulte, Bewohner der Hufeisensiedlung, standen Korte bei der Namensgebung beratend zur Seite. Foto: Parmann

gen zum zukünftigen Gemeinschaftshaus in den Neuköllner Gremien noch recht vage, allerdings ist schon ein Architektenwettbewerb im Gange. 1966 ist man schließlich so weit: Ein Sonderausschuss für das Gemeinschaftshaus wird eingerichtet. Den Vorsitz übernimmt Gertrud Junge. Vier Jahre später, am 21. Oktober 1970, wird der Grundstein gelegt – für ein Haus der Begegnungen nach Wiener Vorbild, im Amtsdeutsch: Mehrzweckhaus. Es ist das erste seiner Art in West-Berlin. Der Regierende Bürgermeister Klaus Schütz stellte in seiner Festrede den besonderen Charakter des

1975 zieht sich Gertrud Junge aus der Neuköllner Kommunalpolitik zurück. Für ihre zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten und ihren unermüdlichen Einsatz als Kommunalpolitikerin wird sie zweifach ausgezeichnet – 1974 mit dem Bundesverdienstkreuz und 1978 mit der Ernst-Reuter-Plakette der Stadt Berlin. Im Herbst 1993 zieht sie von der Hufeisensiedlung nach Osnabrück, wo ihr Sohn Wolfgang Junge als Professor für Biophysik lebt und arbeitet. Sie verstirbt ein knappes Jahr später am 23. September 1994 im Alter von 86 Jahren und wird in Osnabrück beigesetzt.

S.P.

## Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler



Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

## ...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist... **Der Wurstladen** mit 'Heiße-Theke'

### Unsere bekannten 2G-Regeln! Genussvielfalt + Genießer Tage

leckere Würstchen oder Schinkenknacker mit hausgemachtem Kartoffel-, Käse-, Geflügel-, Eier-, Wurst-, oder Fleischsalat

Wir haben für Sie viele Wurstsorten, Braten, Schinken, Blut- und Leberwurst, Sülze...

Wechselnder warmer Mittagstisch gut verpackt zum mitnehmen!

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir: Warmer Krustenbraten, Leberkäse, Bouletten Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut



Das nette Wurstladen Team freut sich Sie auch weiterhin bedienen zu dürfen!

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr · [www.der-wurstladen.de](http://www.der-wurstladen.de)

## F Frank Immobilien

Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher- professionell- und zum besten Preis verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53

E-Mail: [melanie@frank-immobilien.eu](mailto:melanie@frank-immobilien.eu)  
[www.frank-immobilien.eu](http://www.frank-immobilien.eu)



Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow

## Café-Restaurant-Rosengarten

[www.cafe-restaurant-rosengarten.de](http://www.cafe-restaurant-rosengarten.de)

Tel.: 03379/372 546  
Hubertusstraße 13  
15831 Mahlow/Waldblick



Seit 30 Jahren Familienbetrieb  
Deutsche Küche, Eis und Kuchen aus eigener Herstellung  
Restaurant · Terrasse · Wintergarten

Ab jetzt, Weihnachtsreservierungen möglich!  
Vom 27. Oktober 2021 bis 19. November 2021  
haben wir Betriebsurlaub

## Kurz-Info

Freunde Neuköllns

### „Zeitreisen“ nach Britz

Der Verein Freunde Neuköllns nimmt Interessierte wieder mit auf die „Zeitreisen“. Am 3. Oktober geht es nach Britz. Wer Britz hört, denkt an das Schloss Britz und die Hufeisen-Siedlung. Britz ist aber viel mehr. Die Führung über den Britzer Friedhof war ein erstes Fenster in die Geschichte des Ortes gewesen.

Heute führt uns die Reise auf die ehemalige Chausseestraße. Heute heisst sie Britzer Damm. Ihre Funktion hat sich gewandelt. Die Durchgangsstraße ist sie aber geblieben.

Sie war die Verbindung in die Zukunft. Auf dem Spaziergang durch die Geschichte werden wir Spuren dieser Vergangenheit finden. Bilder aus den vergangenen Zeiten werden uns den Wandel veranschaulichen.

Der Ort hat sich an vielen Punkten seit der Gründung Groß-Berlins bis zur Unkenntlichkeit verändert.

*Führung:*

5. Oktober, 15. – ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Autobahn-Fußgängerbrücke (westliche Seite)

Info: 0174 754 71 75 [Denkmalpflege@freunde-neukoellns.de](mailto:Denkmalpflege@freunde-neukoellns.de)

### Klavier Spielend Lernen

von Jung bis Alt  
von Klassik  
bis Pop



Monika Gundelach

Tel.: 030/661 50 95  
0176/432 862 57

[monika@monisklavierstube.de](mailto:monika@monisklavierstube.de)

Rudow/Schönefeld

# Beim U7-Ausbau geht es um weit mehr als die Anbindung an den BER

„Wohin entwickelt sich die Verkehrsinfrastruktur rund um den BER? Und wie steht es um die lange geplante Verlängerung der Linie U7 von Rudow zum Flughafen?“ Um diese Fragen zu beantworten, hatte die Interessengemeinschaft Umfeld BER e.V. und die Allianz U7 zu einem Fachgespräch in das Schönefelder Hotel Holiday Inn eingeladen.

Moderiert von Michael Divé diskutierten zum Thema „Quo Vadis, U7“ Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Dipl. Ingenieurin Kathrin Sczepan, Baudezernentin der Gemeinde Schönefeld, Bertram Teschner, Verkehrsexperte vom Büro Spreepplan und Thomas Bergander, der als Geschäftsführer mit der Taurecon Real Estate GmbH Projektentwicklung betreibt.

Die U7 muss so schnell wie möglich kommen, da waren sich alle einig, auf dem Podium und im Saal. Die Frage, wie schnell das geschehen kann, beantwortete zum Teil der Verkehrsexperte Teschner. Er stellte klar, dass die Zeit für die Planung nicht das Problem darstellt und rechnet hier mit 1 ½ Jahren. Noch einmal 1 ½ Jahre dauere allerdings das Ausschreibungsverfahren. Von Seiten eines BVG Vertreters im Raum wurde abseits des Podiums von einer Bauzeit von sechs Jahren gesprochen, sodass die Schätzung der Diskutanten, die mindestens 10 Jahre kalkulierten, nah an der Wirklichkeit liegt.

Allerdings räumte Teschner ein, dass es infolge von Klagen zu Verzögerungen beim Bau kommen könnte, was Bezirksbürgermeister Hikel für unwahrscheinlich hält, da er damit rechne, dass in Rudow



In der Diskussion wurden die Auswirkungen der Entwicklung von Flughäfen und Umfeld auf den Verkehr beleuchtet. Teschner, Hikel, Sczepan, Bergander, Hentschel, Divé (v.l.).  
Foto: Parmann

mehr als 90 Prozent für einen Ausbau der U7 seien. Die Kosten wurden mit rund 800 Mio. EUR veranschlagt, wovon der Bund 600 Mio. tragen könnte. Berlin und Brandenburg hätten dann mit Kosten in Höhe von je 100 Mio. EUR zu stemmen.

Verkehrsexperte Teschner vom Büro Spreepplan hatte bereits im Januar 2019 im Auftrag der IHK Cottbus einen 16 Punkte Forderungskatalog zur Flughafenankunft entwickelt. Er sah unter anderem die Verlängerung der U7 zum BER als wichtige Aufgabe an. Teschner bewertet die verkehrliche Erschließung des BER auch ohne die U7 als positiv.

Ihm und den anderen Teilnehmern auf dem Podium geht es in Bezug zum Ausbau der U7 aber um mehr. Die Verlängerung der U7 entlaste den Verkehr in der Wachstumsregion. Und der führe heute schon zu vielen Staus. Das liegt an der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Schönefeld. Neben dem BER und der Nähe zur Hauptstadt zeichnet sich der Standort aus durch leistungsstarke Erschließungsstraßen mit Eisenbahn und Autobahnankunft und dem größten Binnenhafen in Königs Wusterhausen mit der Anbindung

an das europäische Wasserstraßennetz.

Und mit dem Gewerbestrom und dem Anstieg an Arbeitsplätzen entwickeln sich auch die Einwohnerzahlen nach oben. Jede neue Ansiedlung im Bereich Wohnen und Wirtschaft sowie Firmenneuansiedlungen begünstigen jedoch Verkehrsstaus, weil die Menschen zur Arbeit müssen oder ihre Einkäufe erledigen wollen, sagt Teschner. Von daher könnte der Ausbau der U7 Entlastung bringen.

Das sah bereits Schönefelds Bürgermeister Dr. Udo Haase so und ist auch die Überzeugung von seinem Nachfolger im Amt, Christian Hentschel. Er erlebt, zusammen mit seiner Baudezernentin Kathrin Sczepan tagtäglich die ungeheure Dynamik im Flughafenumfeld.

Mit dem BER werden in der Gemeinde Schönefeld zusätzlich 20.000 Arbeitsplätze entstehen. „In 15 Jahren werden es wohl 50-70.000 sein, so Hentschel. Hinzu kommt die Verkehrsdynamik, die sich in Rudow entwickelt. Bereits heute und trotz des Einflusses von Corona auf den BER und einer in der Folge verminderten Auslastung des Flughafens, ist der Verkehrsknotenpunkt Rudower Spinne sehr stark beansprucht. Hikel sieht



Buschkrugallee  
6 + 8

**Stellmach**

E-Mail:  
[info@stellmach-berlin.de](mailto:info@stellmach-berlin.de)

Tel.: 684 30 08 • Fax: 685 70 14 • Berlin-Neukölln • U-Bahnhof Grenzallee

**KÜCHEN-STUDIO**

**HIFI • TV • VIDEO • ELEKTRO**

• Beratung • Montage

• Kundendienst - eigene Werkstatt

• Computer-Planung

• Hausgeräte

• Kurze Lieferzeiten

• Küchen-Komplettservice

**Fachgerechte Erneuerung  
ihrer Einbaugeräte**

hier eine Bremsung der Verkehrsdynamik um etwa 1 ½ Jahre. Am bisherigen Endhaltepunkt der U7 am U-Bahnhof Rudow werden allerdings perspektivisch täglich 25.000 Umsteigewillige erwartet, in 15 Jahren sogar 35.000! Von daher sind sich Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel und Hentschel einig, dass die Umsteigenotwendigkeit von der U-Bahn in andere Verkehrsmittel zwingend vermieden werden muss. Das sei auch gut für Menschen, die Barrierefreiheit brauchen, ergänzt Frau Sczepan. Für sie ist die Verlängerung der U-Bahn-Linie 7 bis zum Terminal 1 und 2 des BER von daher alternativlos.

Auch die IHK Cottbus sieht die dringende Notwendigkeit des Ausbaus der U7 als wichtiger Teil des Verkehrskonzepts der Flughafenregion. Das machte Jens Krause aus dem Publikum klar, Generalmanager Mobilität und Infrastruktur. Er rechnet mit 1000ha neuen Gewerbeflächen, die perspektivisch 100.000 neuen Arbeitsplätze bringen könnten. „Wir müssen gemeinschaftlich mit klarer Stimme votieren und auftreten“, fordert er. Die Interessengemeinschaft Umfeld BER geht sogar von bis zu 135.000 neuen Arbeitsplätzen und 70.000 neuen Einwohnern im Flughafenumfeld bis zum Jahr 2040 aus.

Angesichts dieser Entwicklung gelte es, die Wachstumsregion BER als Metropolenregion neu zu denken, wie Hikel hervorhob. Es sei notwendig, dass Berlin und Brandenburg gezielt zusammenarbeiten. Das sei in Zeiten des Wandels wichtig, damit die Gemeinden und vielen Zentren in Berlin und Brandenburg bei aller Dynamik, die der Wandel mit sich bringt, ihre historisch gewachsene Identität bewahren können.

Was den Wandel betrifft, ist sich Schönefelds Baudezernentin Sczepan sicher, dass der Blick auch auf die Entwicklung neuer Schulen und Kitas gehen muss. Gerade Kultureinrichtungen müssten in Schönefeld entstehen. Denn es könne nicht sein, dass die Einwohner Schönefelds dauerhaft nach Berlin

fahren müssen, um Kultureinrichtungen zu besuchen. Für Baudezernentin Sczepan zeigt sich auch deutlich, dass die Nachfrage nach Wohnraum in Schönefeld und das damit einhergehende Bevölkerungswachstum der Gemeinde dadurch begünstigt wird, weil es in Berlin immer weniger bezahlbaren Wohnraum gibt.

Wenn Brandenburg 100 Mio. Euro der Kosten für einen Ausbau der U7 zum BER trage, sei es wichtig, die Bedeutung und die Vorteile der Entwicklung der Metropolenregion für die Gemeinden in Brandenburgs herauszuarbeiten und zu kommunizieren. Dafür sei ein koordiniertes und abgestimmtes Vorgehen im Landkreis-Dahme-Spreewald notwendig.

Ebenso wie seine Vorgängerin im Amt, Franziska Giffey, sieht Hikel die Notwendigkeit, nicht nur den Flughafen, sondern auch die Umlandgemeinden über den ÖPNV verkehrlich optimal an die Hauptstadt anzubinden. Mit dem Vorliegen einer positiven Kosten-Nutzen-Analyse für den U7 Ausbau könne dann so schnell wie möglich der Antrag zur Kostenbeteiligung beim Bundesverkehrsministerium gestellt werden.

Aufgrund der Tatsache, dass der BER ein wirtschaftlich bedeutsame Wachstumsregion in Deutschland ist, rechnet man mit Zustimmung. Einigkeit herrschte auch darüber, dass die Fertigstellung des Ausbaus bis 2040 wohl zu spät sei, um Verkehrsinfarkte zu verhindern.

Für den Projektentwickler Thomas Bergander, Mitglied der Interessengemeinschaft Umfeld BER, ist ein schnellstmöglicher Ausbau der U7 das Credo. Gerade er denkt die Region als Wirtschaftsraums und will eine strategische Umfeld-Entwicklung voranbringen. Doch um die Ansiedlung von Zukunftsbranchen rund um den BER weiter unterstützen, müssten bis zur Fertigstellung des Ausbaus der U7 praktikable Zwischenlösungen gefunden und entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden, so Bergander.

Stephanus Parmann



**Rolläden und Markisen HERZIG**

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15  
www.rolladen-herzig.de · info@rolladen-herzig.de

Ihr Rolläden- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

Rolläden & Jalousien  
Markisen & Markisentücher  
Fenster & Türen (Neumontage)  
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort  
Montage · Reparatur  
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

**Rohrreinigung & Sanitärservice**  
**Mike Pissarek**

■ Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen  
■ Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39  
☎ 0177-663 18 12

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin  
www.pissarek-sanitaer.de

24 STUNDEN HOTDIENST

sanitär heizung klima



**HESSE & OTTÉ**  
IMMOBILIEN

Andreas Otté

**Ihr Makler für den Berliner Süden**

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen? Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin  
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de



**YVONNE KLEIN**  
Polsterei Manufaktur

Aufarbeitung • Neubezug • Spezialanfertigungen  
Reparaturen Sämtlicher Polstermöbel & Bootspolster

Neu in der Hermannstr. 23  
12049 Berlin  
Telefon 030.91 47 65 73  
Mobil 0176.96 31 80 94  
www.yvonneklein.berlin

**NEUERÖFFNUNG!**

**Pizzeria il Bene**

Ihr Spezialist für Steinofenpizza und italienische Gerichte

Wir heißen Sie in unserem Hause herzlich willkommen  
Täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr  
Reservierungen · Lieferservice · Selbstabholung

Fritz-Erler-Allee 181 · 12353 Berlin (Rudow)  
Tel.: 030 - 36 43 37 94 · 0179 - 511 59 43

## Kurz-Info

Geflügelviertel

### Hofflohmart in Rudow-Süd

Zum Hofflohmart wird am 3. Oktober in Rudow-Süd geladen. Rund um Leghorn-, Puten- und Langschanweg bieten rund 30 Nachbarn Selbstgemachtes, Seltenes, Porzellan, Kleidung, Kunsthandwerk, Spielzeug, Elektronik und was der Dachboden so hergibt an.

„Spazieren Sie im goldenen Oktober durch unsere Nachbarschaft, stöbern und feilschen Sie, treffen Sie Nachbarn, plaudern Sie mit uns und finden Sie Ihr neues Lieblingsstück“, laden die Verantalter ein.

*Hofflohmart im  
Rudower Geflügelviertel  
Sonntag, 3. Okt., 10-16 Uhr*

Helene-Nathan-Bibliothek

### Beratung für den Beruf

Gemeinsam mit der Beratung zu Bildung & Beruf Neukölln und Treptow Köpenick bietet die Helene-Nathan-Bibliothek seit September wieder einmal im Monat individuelle, unabhängige und kostenfreie Beratung zu verschiedenen Themen rund um Bildung und Beruf an. Termine und Themen:

#### Sozial und engagiert

Freiwillige Arbeit – Erzieher:in – Soziale Arbeit und mehr

11. Oktober, 16 Uhr

#### Grün und nachhaltig

Umwelttechnik – Grüne Berufe – Pädagogik und mehr

8. November, 16 Uhr

#### Deutsch lernen ganz einfach

Wie ich mein Deutsch für den Beruf allein verbessere!

13. Dezember, 16 Uhr

Die Teilnehmer werden gebeten, einen aktuellen negativen Schnelltest, einen vollständigen Impfnachweis oder einen Genesungsnachweis zu erbringen.

Helene-Nathan-Bibliothek

Karl-Marx-Str. 66,

12043 Berlin, (030)90239 4313

[www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln)

Zeitschriften  
einfach günstig  
mieten!

weissgerberlese-zirkel.de  
030 / 740 748 70



Sonnenallee 332, das Eingangstor zur High-Deck-Siedlung. Im November vergangenen Jahres wurde das Viertel unter Denkmalschutz gestellt. Fotos: Bothe

Neukölln

## Senat kauft Wohnungen: Hoffnung für Mieter der High-Deck-Siedlung

Es könnte endlich mal eine gute Nachricht für Mieter mit schmalen Geldbeutel sein: Der Senat hat sich mit den börsennotierten Konzernen Vonovia und Deutsche Wohnen geeinigt, ihnen für 2,4 Milliarden Euro 14.750 Wohnungen und 443 Gewerbeeinheiten abzukaufen. Ein Großteil dieser Wohnungen liegt auf dem Falkenhagener Feld in Spandau, in der Thermometersiedlung in Lichterfelde und – etwa 2000 von ihnen – in der High-Deck-Siedlung in Neukölln.

Wie aus dem Nichts taucht es plötzlich auf, überspannt die Sonnenallee in voller Breite wie eine Brücke – das Haus mit der Nummer 332 ist das Eingangstor zur High-Deck-Siedlung am südöstlichen Ende von Neukölln. Dort, wo der Bezirk bei weitem nicht so hip ist wie in den Altbau-Kiezen im Norden. Auf einer Fläche von 55,3 Hektar leben in rund 2400 Wohnungen gut 8700 Menschen, 70 Prozent von ihnen haben einen Migrationshintergrund, die Arbeitslosigkeit ist hoch, mehr als jeder zweite (zurzeit 53,5 Prozent) lebt von staatlichen Transferleistungen wie Hartz IV oder Grundversicherung. Eher zweifelhafte bun-



Fast jeden Morgen kommt Anna Niemeyer (84) ins kleine Einkaufszentrum Sonnencenter, um vor dem Café einen Kakao zu trinken.

desweite Berühmtheit erlangte das Viertel vor ein paar Jahren durch die Gangster-Fernsehserie „4 Blocks“, die größtenteils dort gedreht wurde.

Als die Siedlung zwischen 1975 und 1984 erreicht wurde, wurde das architektonische Konzept mit der Trennung von Fußgängern und Autoverkehr zunächst als revolutionär gefeiert. Unten auf den Straßen war mit Parkplätzen und Garagen in Höhe der Kellergeschosse alles auf den Individualverkehr aus-

gerichtet. Die zehn Meter breiten und 3,30 Meter hohen Gehwege begannen in Parterre-Höhe der meist fünf- oder sechsstöckigen Häuser. Die einzelnen Straßen, die alle die Namen von Opernsängern wie Heinrich Schlusnus, Peter Anders oder Michael Bohnen tragen, wurden durch Fußgängerbrücken (High Decks) miteinander verbunden. Umgeben war das Viertel vor allem am damaligen Grenzübergang Sonnenallee auch noch von viel Grün.

# RUDOWER TÖNNCHEN

Raucher-Kneipe · WLAN · Skat · Würfeln



**Sommerterrasse**

Feierlichkeiten für 50 Personen



**Chicago**







**Bundesliga auf  
4 TVs LIVE**

**Sattlerstr. 4 · 12355 Berlin · Tel.: 667 658 74**  
info@rudower-toennchen.de · www.rudower-toennchen.de

**Geöffnet täglich ab 10 Uhr - 0 Uhr?**



Petar Rekovic (66) lebt seit 38 Jahren in der High-Deck-Siedlung: „Noch vor ein paar Jahren wollte hier kaum jemand einziehen – heute sind alle Wohnungen vermietet.“ sagt er.

☞ Doch nach der Maueröffnung ging es bergab mit der High-Deck-Siedlung: Das Viertel verlor seine ruhige Stadtrandlage, alteingesessene Bewohner zogen fort, sozial schwache Familien und viele Migranten, die sich die immer rasanter steigenden Mieten in Nord-Neukölln nicht mehr leisten konnten, rückten nach. Den Tiefpunkt erreichte die Gegend, als der Senat Anfang der 2000er-Jahre die vorher überwiegend städtischen Wohnungen an private Investoren verkaufte. „Gleich danach ging es los“, erzählt Petar Rekovic (66), der seit 1983

Euro Warmmiete für meine Dreizimmer-Wohnung zwar ganz schön weh“, sagt die ehemalige Arbeiterin in einer Kartonagenfabrik. „Aber es ist gerade noch so zu schaffen. Und außerdem komme ich so gern ins Sonnencenter. Da geht es fast familiär zu.“ Das kleine Einkaufszentrum ist so etwas wie der Mittelpunkt der High-Deck-Siedlung. Es gibt einen Zeitungsladen, eine Apotheke, einen Tedi-Discounter, zwei kleine Supermärkte, ein Thai-Restaurant, eine Sportsbar und ein Café. Anna Niemeyer: „Hier kriege ich alles, was ich brauche. In die



Ein sanierter Bolzplatz mit Kunstrasen an der Sonnenalle. Seit 1999 steckte die Landesregierung insgesamt 13,45 Millionen Euro ins Viertel.

im Quartier wohnt. „Die neuen Besitzer ließen alles verkommen. Nichts mehr wurde saniert oder repariert, bei den Hausverwaltungen ging nie jemand ans Telefon. Und regelmäßig gab es Mieterhöhungen sowie Ärger mit garantiert überzogenen Betriebskostenabrechnungen.“ Trotzdem will der Automechaniker im Ruhestand dort wohnen bleiben. „Schon deshalb, weil die Miete für Berliner Verhältnisse immer noch relativ günstig ist.“ Für seine 45 Quadratmeter zahlt er monatlich knapp 500 Euro warm. Auch Anna Niemeyer (84), die seit 36 Jahren im Viertel lebt, will nicht mehr wegziehen: „Seit ich verwitwet bin, tun mir die 800

Berliner Innenstadt zieht mich nichts.“

„Eher nach Kreuzberg“, würde es dagegen die Hotelfachfrau Iris (44) ziehen, die aus Sorge vor Schikanen durch Vonovia weder ihren Nachnamen nennen, noch sich fotografieren lassen möchte. „Aber bei den Mieten dort... Außerdem war ich wegen Corona fast ein ganzes Jahr auf Kurzarbeit null. Mittlerweile muss ich schon froh sein, dass ich wenigstens hier noch die Miete bezahlen kann.“ Ein bisschen Hoffnung setzt sie auf den Senat: „Wenn die Wohnungen erst wieder der Stadt gehören, halten sich wenigstens die Kosten in Grenzen.“

Matthias Bothe

Bei uns wird jeder bedient,  
ohne Wenn und Aber!  
Sie sind als Mensch herzlich willkommen!  
Damit ist alles gesagt.  
Vielen Dank, das Sie uns die Treue halten.



23  
JAHRE  
Juwelier  
Schneider



Gravuren &  
Fotogravuren

Juwelier  
Andrew Schneider

Wir beraten Sie gern.

An der "Rudower Spinne"

Neudecker Weg 149 · 12355 Berlin

Tel.: 030-663 96 56 · 0160-93 60 55 38

(Eingang Waltersdorfer Chaussee 3-5)

Montag - Freitag 9.30 - 18 Uhr · Samstag geschlossen

Aus Sicherheitsgründen, öffnen  
wir Ihnen künftig gerne die Tür,  
wenn Sie unsere Klingel benutzen!

KRAUSE IMMOBILIEN VERMITTLUNGS GMBH

**KRAUSE  
IMMOBILIEN**

Baugrundstücke  
Ein- u. Mehrfamilienhäuser  
Eigentumswohnungen  
Mietwohnungen  
An- und Verkauf,  
Teilung und Beplanung  
von Baugrundstücken  
Bauplanung  
Finanzierungsberatung

**VERMITTLUNG • BERATUNG  
VERKAUF • PLANUNG**

☎ **663 10 99/90 oder 67 81 92 92**

office@krause-immobilien.de · www.krause-immobilien.de

Kommunikationsbüro: Alt-Rudow 43 12357 Berlin Tel.: (030) 663 10 99/90 Fax: (030) 663 10 05  
Postanschrift: Mollkopfring 18A 12527 Berlin Tel.: (030) 67 81 92 92 Fax: (030) 67 81 92 93

NEUERÖFFNUNG

Café Bar Craemer

Morgens belegte Brötchen  
Jeden Tag ein Mittagsgeschicht von 12-15:30 Uhr

Selbstgebackener Kuchen  
nach Oma's Rezepten

Pflaumenkuchen · Apfelkuchen  
Käsekuchen · süße Crêpes  
Cappuccino und Filterkaffee

Alt-Rudow 58 · 12357 Berlin  
Tel.: 0176 – 565 36 564

Öffnungszeiten: 8 bis 18:30 Uhr

## LEPORELLOS Ecke Kinderbuch

### Finnis Geheimnis

Caroline Link engagiert sich zum Wohle von Kindern in diversen Stiftungen und Aufklärungskampagnen. In „Finnis Geheimnis“ erzählt sie sensibel und kindgerecht vom sexuellen Kindesmissbrauch, davon, dass Kinder das Recht haben „Nein“ zu sagen und dass Geheimnisse manchmal nicht geheim bleiben dürfen. Der kleine Fuchs Finni lebt mit seinen Eltern in einem Fuchsbau am Waldrand und freut sich jeden Tag auf den Waldkindergarten mit Frau Eule. Ein Freund der Eltern, den Finni Onkel Wolfgang nennen darf, schlägt vor mit Finni zusammen ein Baumhaus zu bauen. Als die beiden eines Tages alleine zugange sind fängt Onkel Wolfgang an Finni auf un-

angenehme Weise zu streicheln. Auch gibt er Finni einen Kuss, obwohl dieser das nicht möchte. Und er droht damit das Baumhaus nicht mehr weiterzu-

bauen, wenn Finni „ihre“ Geheimnisse verrät. Das wiederholt sich als Onkel Wolfgang eines Abends auf Finni aufpasst. Finni kann gar nicht mehr fröhlich sein, was auch den Tierkindern und Frau Eule im Waldkindergarten auffällt. Als Frau Eule Finni von schlechten Geheimnissen erzählt, die piksen und zwicken traut sich Finni das ihn bedrückende Geheimnis zu erzählen. Natürlich wird alles gut: Onkel Wolfgang erscheint nie wieder und das Baumhaus stellt Finni mit seinem Papa fertig. Den kleinen Finni der Illustratorin Sabine Büchner schließt man gleich ins Herz wie die gesamte Illustration dem schwierigen Thema gegenüber für Vierjährige und ältere Kinder mehr als angemessen ist. Kurzum: ein äußerst wichtiges und sehr gelungenes Bilderbuch  
**Caroline Link – Sabine Büchner  
Finnis Geheimnis. Kinder stark machen, NEIN zu sagen  
Edel Verlag 2021, 32 S., 14,99 €  
978-3-96129-200-4**

Ein Tipp der Buchhandlung Leporello  
Krokusstraße, Rudow



So soll es aussehen, wenn alles fertig ist: Vier Häuser direkt am Wasser, ganz hinten das „Shed-Gebäude“ mit dem „Sägezahn“-Dach. Foto: Klingsöhr

#### Sonnenallee

## Auf ehemaligen Club-Gelände: 2000 neue Jobs für Neukölln

Wo einst nächtelang gefeiert und durchgetanzt wurde, soll bald hart gearbeitet und fleißig gelernt werden: An der Sonnenallee 221, dem einstigen Standort des legendären Technoclubs „Griessmühle“, entsteht gegenüber vom Estrel-Hotel ein gewaltiges Neubauprojekt am Ufer des Neuköllner Schiffahrtskanals. 2000 neue Jobs sollen geschaffen werden.

Bauherren sind die Berliner Verwaltungsgesellschaft Klingsöhr und das Immobilienunternehmen Dereco. Das Projekt trägt den englischen Namen „Shed“. Er stammt von einem der vier geplanten Gebäude, das ein sogenanntes Shed-Dach (auch Sägezahndach genannt) mit zackiger Form hat. Diese Konstruktion lässt natürliches, blendfreies Licht aus Norden ins Gebäude einfallen.

Verteilt auf insgesamt 31.000 Quadratmeter sollen rund 180 Millionen Euro verbaut werden. Die drei anderen Gebäude tragen die Namen „The Hall“, „Loft“ und „Cube“. Zusätzlich ist ein auf dem Wasser schwimmendes „Floating Lab“ („Labor-Floß“) vorgesehen. Außerdem wird ein Restaurant mit Terrassen zum Wasser entstehen.



Auf der Großbaustelle Sonnenallee 221 wird bereits gearbeitet. Früher stand dort eine Nudelfabrik, in der später der Technoclub „Griessmühle“ Partywütige anlockte.  
Foto: Bothe

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, Mitte 2023 soll alles fertig sein.

Dann ziehen unter anderem Start-Up-Unternehmen und Labore ein. Der erste Mieter steht schon jetzt fest: Es ist die „SRH University of Applied Sciences“. Die staatlich anerkannte Fachhochschule mit ihren rund 3500 eingeschriebenen Studierenden aus gut 100 Nationen

hat bislang noch drei Standorte in Schöneberg, Charlottenburg und Kreuzberg. Im Neubauprojekt wird sie sich dann auf drei der vier Häuser verteilen. Im Shed-Gebäude sei laut SRH-Geschäftsführer Thorsten Bagschik eine Aula vorgesehen, in der Veranstaltungen mit bis zu 300 Menschen stattfinden können. „Außerdem zieht eine Bibliothek ein. Und es soll viele Workshops



**Ihr kompetenter Partner**

für Umzüge  
Nah- & Fernverkehr  
Möbeltransporte  
Lagerung sowie  
Entrümpelungen

WISSEN IHREN  
**UMZUG**  
FEST IM GRIFFE

**THATER**  
Irr. Andreas Mithrid & K.  
seit 1951

UMZÜGE

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04  
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de



Britzer Garten

## Startschuss für neues Baumlabyrinth gefallen

Im September haben im Britzer Garten die Bauarbeiten für ein weiteres Spieleangebot am Eingang Blütenachse begonnen: das Baumstammlabyrinth

Das ursprüngliche Baumstammlabyrinth aus der Zeit der Bundesgartenschau 1985 musste nach 15 Jahren abgebaut werden, da die Baumstämme durch Fäulnis nicht mehr standsicher waren.

Im Zuge der Sanierung des Eingangs Blütenachse wird diese beliebte Spiellandschaft nun mit Hilfe des Förderkreises Freunde des Britzer Gartens e.V. in moderner Form wieder aufgebaut.

Als sogenannte Baumstämme

werden insgesamt 58 Holzstehlen mit einem Querschnitt von 20 x 20 cm und in drei Längen von 3,00 Meter bis 3,80 Meter aufgestellt.

Durch eine clusterartige Anordnung der Holzstehlen entstehen labyrinthartige Zwischenräume, die zum Fang- und Versteckspiel einladen. Die Eröffnung des Baumstammlabyrinths ist geplant für den 1. Oktober.

Die Baukosten für das Baumstammlabyrinth betragen rund 81.500 Euro. Davon werden 45.000 Euro über Spendengelder vom Förderkreises Freunde des Britzer Gartens e.V. finanziert.

geben“, verspricht ein Sprecher von Klingsöhr. Auch eine Cafeteria ist vorgesehen.

Die Universität wurde 2002 gegründet, bietet 65 Studienprogramme wie Informationstechnik, Design, Kommunikation, Medien-Management, Musik und Film an. Der neue Standort direkt am Wasser ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden, der S-Bahnhof Sonnenallee ist praktisch nur einen Steinwurf entfernt. Die Nähe zu den Neuköllner Kiezen schaffe, so Bagschik, „neue Freiräume für Studium, Kreativität und Forschung“. Darüber hinaus erleichtere der neue gemeinsame Campus den Austausch zwischen den einzelnen Studiengängen.

Für Klingsöhr ist die Ansiedlung

der Privatuni ein Signal für die positive Entwicklung des Neuköllner Südens. Das zeige sich auch daran, dass Klingsöhr und Partner Dereco noch bei einem weiteren Projekt auf Neukölln setzen: In der naheliegenden Neuköllnischen Allee 9 entsteht zurzeit das zwölfstöckige Bürohaus „Hohe Neun“, in dem auch geforscht und entwickelt werden soll. Und auch das Estrel-Management schätzt den Standort Neukölln weiterhin: In unmittelbarer Nähe des Shed-Projekts wird bereits am sogenannten Estrel Tower gearbeitet, der bei seiner Fertigstellung 2024 mit 175 Metern Höhe (43 Etagen, 750 Zimmer) alle anderen Berliner Hochhäuser überragen wird.

MB

## Blütenzauber

Blumensträuße · Autoschmuck  
Trauerkränze · Gebinden · Schleifen  
Dekorationen für jeden Anlass

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr  
Sa. und So. zur Zeit geschlossen

Rudower Str. 50 · 12351 Berlin  
(Neben Krankenhaus Neukölln)  
030 - 601 55 93

## TELTOWER GARTENBAU

Frischer  
geht's  
nicht...



**Angebote der Woche:**  
Vom 2.10.- 9.10. - Solange der Vorrat reicht

**Callunen Twingirls**  
(2-farbig 12er Topf) 1,99 €

**Chrysanthemen Büsche**  
(45cm Ø) nur 3,99 €

**Bund Rosen (10 St.) 2,49 €**

\*Deko, Geschenkartikel  
\*Glückwunschkarten u.v.m.  
\*Topfpflanzen, Schnittblumen  
\*Günstiger Gärtnerverkauf  
\*Braut-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104  
Mo.- Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

## Schon gewusst?

Auch als Nicht-Kunde bei der Berliner Volksbank eG stehen wir Ihnen als Eigentümer einer Immobilie bei einem Verkauf dieser (zum Beispiel auch mit einem lebenslangen Wohnrecht) kompetent, zuverlässig, seriös und partnerschaftlich zur Seite.

## Wir haben Antworten auf jede Ihrer Fragen:

- Welchen Wert hat meine Immobilie?
- Welche Unterlagen benötige ich?
- Wie verkaufe ich diese zum bestmöglichen Preis?
- Welche Formalitäten muss ich beachten?
- Wie vermeide ich folgenschwere Fehler und schließe Haftungsrisiken aus?
- Wie finde ich einen bonitätspotenten Käufer?

Ihr Ansprechpartner:  
**Raffael Meisel**  
Immobilienmakler  
Tel.: (030) 56 555 55-14  
raffael.meisel@bvbi.de

**Berliner Volksbank  
Immobilien GmbH**  
Ein Unternehmen der Berliner Volksbank

## BREEDERS CROWN

23. UND 24. OKTOBER 2021



## Kurz-Info

Bis 15. Oktober

### Fürsprecher gesucht

Für die neue Legislaturperiode werden Patientenfürsprecher gesucht. Gemäß der gesetzlichen Vorgaben ist es ihre Aufgabe, Patienten bei Beschwerden über die medizinische, pflegerische und sonstige Versorgung im Krankenhaus zur Seite zu stehen, deren Anliegen gegenüber dem Krankenhaus bzw. dem Krankenträger zu vertreten und möglichst vermittelnd zu klären.

Die Wahl findet durch die Bezirksverordnetenversammlung statt. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Von den Bewerbern wird unter anderem Engagement, Verhandlungsgeschick, Einfühlungsvermögen, selbstbewusstes und konfliktfähiges Auftreten, aktives Zugehen auf die Patienten sowie Kenntnisse von Beschwerdewege erwartet; ebenso die Bereitschaft zur Fortbildung, Erreichbarkeit und regelmäßige Präsenz in den Häusern sind unabdingbar.

Wegen des hohen Bevölkerungsanteils an Menschen mit Migrationshintergrund sind interkulturelle Kompetenzen und / oder Sprachkenntnisse wünschenswert, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für eine Bewerbung.

Bewerbungen (mit Lebenslauf, relevante Vorerfahrungen und Motivationsschreiben) sind bis spätestens zum 15. Oktober 2021 zu senden an:  
Bezirksamt Neukölln  
Abt. Jugend und Gesundheit  
GesPlan 3, 12040 Berlin  
oder per E-Mail: ute.fochr@bezirksamt-neukoelln.de

Weitere Informationen können unter der Telefonnummer 030 90239 2036 erfragt werden.



Zehn Eventräume sind mit dem Auditorium neu entstanden.

Fotos: Parmann

Neukölln

## Estrel hat sich mit neuem Auditorium an Europas Spitze gearbeitet

Hoher Besuch kam am 26. August, als ein überglücklicher Ekkehard Streletzki, Inhaber des Estrel-Hotel, das neue Auditorium als Erweiterung des Estrel Congress Center in Neukölln der Öffentlichkeit vorstellte.

Unter den 250 Gästen bei der Eröffnung des Auditoriums wohnte neben Wirtschaftsvertretern auch Bezirksbürgermeister Martin Hikel und Stadtentwicklungsstadtrat Jochen Biedermann sowie der Regierende Bürgermeister Michael Müller und Finanzsenator Matthias Kollatz bei. Das neue Auditorium bietet Platz für 788 Personen. Ferner gibt es zehn neue Tagungsräume. Damit stehen dem Estrel Congress Center ab sofort 30.000 Quadratmeter Eventfläche für Kongresse, Fachtagungen, Messen und Events mit bis zu 15.000 Gästen zur Verfügung.

Ausgestattet ist das Ganze mit zukunftsweisender Technik, zeitgenössischer Kunst aus der Privatsammlung der Familie Streletzki sowie einem minimalistisch-klarem Ambiente.

Das Besondere daran: Mit der Erweiterung ist das Estrel Europas größtes Hotel-, Congress- & Entertainment-Center. Der Coup gelang in gerade mal zwei Jahren Bau-



788 Besucher finden im neuen Auditorium Platz

zeit! Dafür dankte Ute Jacobs, Geschäftsführerin im Berliner Estrel-Hotel dem Bezirksbürgermeister und der Bauverwaltung des Bezirks ganz herzlich. Man habe über 24 Stunden am Tag einen Ansprechpartner gehabt, so Jacobs.

Das neue Auditorium bietet den Besuchern eine erstklassige Sicht durch aufsteigende Sitzreihen auf eine 48 qm große und fest installierte LED-Wand. Hinzu kommt ein herausragendes Hörerlebnis

durch speziell für den Raum konzipierte Akustikwände. Die zehn Eventräume fassen 240 Personen. Hinzu kommen Techniklager sowie Küchen- und Servicebereiche in dem Neubau. Sie verteilen sich auf zwei lichtdurchflutete, durch Rolltreppen und offene Foyers verbundene Etagen. Die zeitgenössischen Kunstwerke von Felix Kiessling („Erstdurchsteigung 2017“) Cajs von Zeipel (My Feminine Energy) Tomas Saraceno (Heliosring) und Jeppe Hein (Modified



Ihre Fensterputzer  
**Fettke Team**  
- Gardinenservice -

Auch wenn man etwas weiter wohnt,  
ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51

**FRISIERSALON**  
**MYRIAM BIEBER**  
LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4  
BERLIN RUDOW

☎ 669 22 366

**20%** Neukundengutschein  
Sie wollen uns kennenlernen und waren in den letzten 30 Monaten nicht Kunde in unserem Friseursalon, dann erhalten von uns 20% auf alle Friseur-Leistungen - ausgenommen Aktionen, Haar- und Hairpflegeprodukte - auf Ihren ersten Besuch.

**KLIMATISIERTE RÄUME**

für die ganze Familie



Neben Hikel war auch der Regierende zu Gast in Neukölln, um den mutigen Unternehmer Ekkehard Streletzki zu ehren.

👉 Social Bench, N Y # 15, 2015) sorgen darüberhinaus für ein besonderes Ambiente.

Beim Neubau hat man auch gleich in die digitale Zukunft geplant: Ausgestattet mit Glasfaser-Netz mit Breitband-Internet, Streaming-Encodern für hybride Events und Remote-Kameras können alle Räume via Video zugeschaltet und untereinander vernetzt werden. Das demonstrierte man bei der Eröffnung des Auditoriums durch einen Live-Musikbeitrag des Sinfonischen Orchesters Berlin unter der Leitung von Dirigent Hansjörg Schellenberger.

Während nur der Dirigent im Auditorium seinen Taktstock schwingt, spielte das Orchester, coronagerecht auf die verschiedenen neuen Räume verteilt, nach seinen Angaben, wobei die Zuhörer das ganze Geschehen auf der Leinwand betrachteten und im Auditorium hören konnten. Ausgestattet ist es mit fest installierten Laserprojektoren, Leinwänden, AES-verschlüsselter Mikrofonie zur Sprachverstärkung sowie bester Lichttechnik für stimmungsvolle Beleuchtung.

Mit dem Estrel Berlin in der nun erweiterten Form, hat sich Eigentümer Ekkehard Streletzki seine Vision eines Hotel-, Congress- & Entertainment-Centers verwirklicht. Allein das ECC Berlin

(Estrel Congress Center) verfügt über optimale räumliche und technische Bedingungen für Kongresse, Tagungen und Veranstaltungen jeder Art und Größe.

Das im September 1999 eröffnete und 2015 erweiterte multifunktionale, vollklimatisierte Kongress- und Tagungszentrum bietet auf einer Gesamtfläche von 25.000 m<sup>2</sup> Raum für internationale Politik- und Wirtschaftsgipfel, Messen und Ausstellungen von Unternehmen und Verbänden bis hin zu Galaveranstaltungen und Konzerten internationaler Stars. Die Convention Hall I und die Convention Hall II bieten jeweils Platz für bis 5.000 Gäste. 2021 wurde zudem ein „Digitales Studio“ eröffnet. Von hier aus können direkt live und weltweit Events aller Art gestreamt werden können.

Ekkehard Streletzki entwickelte die Idee vom Estrel in Anlehnung an Vorbilder aus den USA. Mit Mut beim Standort am Hafen Neukölln und mit Erfolg: Im Jahr 2000 hat das Estrel als erstes Hotel in der deutschen Hotelgeschichte die 100-Millionen-DM-Umsatzschwelle überschritten. Im Jahr 2018 betrug der Umsatz des Estrel 77,2 Mio. Euro; damit ist das Estrel das umsatzstärkste Hotel in Deutschland.

Stephanus Parmann



**lernstudio barbarossa**  
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

**NACHHILFE**  
**SPRACHKURSE**  
**COMPUTERKURSE**

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin  
Tel.: 030 / 605 40 900  
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 / 66 86 99 33  
[www.lernstudio-barbarossa.de](http://www.lernstudio-barbarossa.de)

## Herbstlich willkommen bei den **Krüger's!**

# 20% RABATT



Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



[www.parfuermerie-krueger.de](http://www.parfuermerie-krueger.de)

## Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin



## Bauernstube

Rudower Straße 65 · 12351 Berlin DAZN sky  
0157 - 304 701 36 · Tägl. ab 10 geöffnet

9. Okt. Oktoberfest ab 19 Uhr mit Bayerischem Imbiss und Showprogramm - **Eintritt frei**



Hertha Fantreff

FERNSEH · VIDEO · SAT · HAUSGERÄTE · REPARATUR  
ELEKTROSERVICE · DVB-T2/C · SICHERHEITSTECHNIK · PC

## SP:HEKO

Ihr ServicePartner  
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de

Ab 1. Okt. neue Öffnungszeiten:

Mo. + Mi. + Fr. 9 - 18 Uhr  
Di. + Do. 9 - 14 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr

Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV  
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.  
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

☎ 030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 · 12349 Berlin-Buckow



Die Zutaten liegen schon bereit - jetzt fehlt nur noch **DEINE KÜCHE**

☎ 030 - 666 22 99 2  
[www.die-kueche-berlin.de](http://www.die-kueche-berlin.de)

- Einbauküchen für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten





Neuköllner Straße 292 / Ecke Uhrmacherweg · 12357 Berlin

Die Hermannstraße mit dem Fahrrad zu befahren, ist ein Risiko. Die Straße wird eindeutig vom motorisierten Verkehr dominiert. Hinzu kommt die von allen Verkehrsteilnehmenden als gefährlich angesehene Markierung der Straße mit etwa anderthalb, nicht markierten Fahrspuren. Dadurch ist der Verkehrsfluss in der Hermannstraße für alle Verkehrsteilnehmenden unübersichtlich.

So gab es allein in 2019 hier 729 Verkehrsunfälle mit 125 Verletzten, davon waren sieben Personen schwer verletzt, 49 Radfahrer, 23 Fußgänger und 70 Senioren waren daran beteiligt.

Deswegen gab es immer wieder Forderungen, die Hermannstraße für den Radverkehr zu gestalten. Nun liegt die verkehrsrechtliche Anordnung durch die Senatsverkehrsverwaltung für die Radspur auf der Hermannstraße, auf der Bezirk lange gewartet hat, vor.

Allerdings beinhaltet sie die Radverkehrsanlagen und Lieferzonen im Bauabschnitt 1 zwischen Glasower Straße und Leinestraße für den so genannten Zwischenschritt. Noch nicht enthalten sind Optimierungen an den Lichtsignalanlagen (LSA). So soll eine neue LSA auf Höhe der Thomasstraße errichtet werden, um das steigende Verkehrsaufkommen besser zu regeln. Damit entfällt in der Folge die LSA am Ausgang U-Bahnhof Leinestraße. Die neue LSA ist später auch Teil der neuen Y-Trasse, einem Schnellradweg, der hier im Gebiet an der Oderstraße entlang geführt werden soll.

Eine Mittelinsel auf Höhe der Einmündung Schierker Straße wird zunächst als Provisorium hergestellt. Unter Berücksichtigung der Vergaberegeln des Landes Berlin könne die Ausschreibung voraussichtlich in der 35. Kalenderwoche mit einer Einreichungsfrist von drei Wochen veröffentlicht werden, so Bezirksbürgermeister Martin Hikel auf Anfrage.

Im optimalen Fall können nach reibungsloser Angebotsprüfung da-

Neukölln

## Die Ampel steht auf Grün für eine Radspur auf der Hermannstraße



So wie bei einer Fahrraddemo, wird es in Zukunft eine Fahrradspur nördlich des U- und S-Bahnhofs Hermannstraße in beide Richtungen geben, durch Poller vom Autoverkehr abgegrenzt. Foto: Parmann

nach die Auftragsvergabe in der 39. Kalenderwoche erfolgen. Mit der Ausführung kann dann voraussichtlich Anfang bis Mitte Oktober 2021 begonnen werden. Der Herbst sei zwar nicht die ideale Zeit, um Fahrradmarkierungen anzubringen, allerdings sei man froh, dass nach drei Jahren Planungszeit endlich mit den Arbeiten begonnen werden könne, so Hikel. Da es sich bei der Hermannstraße um eine Straße im Hauptverkehrsnetz handelt, musste eine Anordnung durch die Senatsverwaltung für Verkehr erfolgen.

Bereits 2018 begannen die Planungen mit dem nun genehmigten Bereich Glasower Straße bis Leinestraße, der eine Länge von 1,16 Km hat. Dafür stimmte sich das Tiefbauamt mit dem Gewerbe, der Polizei und der Feuerwehr ab.

Die Glasower Straße liegt südlich vom S-U-Bahnhof Hermannstraße. Hier im südlichen Bereich ver-

kehren mehrere Buslinien. So die Linien 246, 277, 370 und der M44. Da der Radverkehr gemäß dem Mobilitätsgesetz den Öffentlichen Personen- und Nahverkehr nicht beeinträchtigen soll, können hier keine geschützten Radwege, so genannte Protected Bike-Lanes, die etwa durch Poller markiert werden, angelegt werden. Bleibt also für die Radfahrenden die gemeinsame Nutzung der Busspur. Gut ist, dass die stark befahrene Hermannbrücke eine Breite von 5,80 aufweist und diese damit ein gefahrloses Überholen haltender Busse für Radfahrer ermöglicht.

Nördlich des U und S-Bahnhofs Hermannstraße gestaltet sich die Planung entspannter. Hier können Protected Bike Lanes geschaffen werden. Der Radstreifen soll hier pro Fahrtrichtung mindestens 2m breit sein. Nicht möglich erscheint dies allerdings bei genutzten Einfahrten und auch Nacht( Bushal-

testellen). Die geschützten Radwege in beide Richtungen sollen durch Poller abgegrenzt werden, da eine klare Trennung der Radwege von der Fahrspur für den KfZ-Verkehr mehr Schutz für die Radfahrenden bietet. Jedoch werden die Poller herausnehmbar sein, damit die Feuerwehr im Notfall ihren Dienst verrichten kann.

Insgesamt soll die Hermannstraße also eine Radfahrspur mit mindestens 2m Breite für beide Richtungen erhalten. Für den motorisierten Verkehr verbleiben demnach pro Fahrtrichtung 3,25. Darüber hinaus soll es auf beiden Seiten der Straße Lieferzonen für das ansässige Gewerbe geben. Ein Wermutstropfen bleibt: Denn schließlich werden 60 Prozent der Parkplätze mit dem Umbau entfallen. Ausgleich dafür bietet die Regelung, dass die Lieferzonen abends und über Nacht zum Parken genutzt werden dürfen. S.P.

**Frieden Immobilien** u.g. 

**KOSTENLOS** Wertermittlung Ihrer Immobilie.

2- Zimmerwohnung in 12051  
**Berlin-Neukölln**

Kaufpreis: 188.000,-€



**Tel: 030 6645019**  
**immotipp@t-online.de**  
Neuköllner Str.249, 12357 Berlin



 **Mattiesson**  
Galerie und Kunsthof in Großziethen

Das Schaffen der Künstlerin Mattiesson liegt im Fokus der zeitgenössischen Kunst. Surrealismus in naturverbundenen Gemälden und Skulpturen setzen ihren wesentlichen Schwerpunkt.

Wir bieten:  
Gemälde und Skulpturen  
Auftragsmalerei,  
Mensch und Tier Portraitmalerei  
Restauration an Gemälden  
Vergoldung, Kunstkopien  
alter Meister, Geschenkideen  
aus eigenen Kreationen

Buchen Sie ihren persönlichen Termin unter 0174 / 1841860  
Alt Großziethen 94  
12529 Schönefeld / OT Großziethen  
[www.mattiesson.com](http://www.mattiesson.com)  
**Dein Ort für's Besondere**

Aus Anlass des 20-jährigen der Atelieregemeinschaft Rudow zeigen die Künstler eine Ausstellung unter dem Motto: „Bilder im Laufe der Jahre“.

Ebenso wie der Verein Alte Dorfschule Rudow besteht die Atelieregemeinschaft Rudow in diesem Jahr 20 Jahre. Sie ist ein kulturelles Markenzeichen. Hier treffen sich profilierte Hobbymalerinnen- und Maler, die ein Faible für die unterschiedlichsten Malstile haben und mit Einzel- oder Gemeinschaftsausstellungen das Kulturleben in Rudow bereichern. A

us Anlass des 20. Jubiläums der Atelieregemeinschaft haben sie am 3. September eine Gemeinschaftsausstellung eröffnet, die zur Vernissage gut besucht war. Auch Kulturstadträtin Karin Korte (SPD) war zu Gast, würdigte das Wirken der Atelieregemeinschaft und des Vereins Alte Dorfschule Rudow und sicherte weiterhin die Unterstützung durch den Bezirk zu.

Während sich die einen draußen auf dem Hof mit Sekt und Wein vergnügten, konnten kleine Gruppen im Ausstellungsraum die schönen und interessanten Werke coronagerecht bestaunen. Zu sehen sind Gemälde unterschiedlichster Art: mal vom Impressionismus inspiriert, mal neokubistisch, ab-

Rudow

## Jubiläum 20 Jahre: Atelieregemeinschaft zeigt „Bilder im Laufe der Jahre“



Kulturstadträtin Karin Korte bestaunt das Bild „Prunkwinde in Blau (Öl, 55 x 63cm) von Dagmar Buttgewitz. Die Stadträtin sicherte dem Verein Alte Dorfschule auch weiterhin Unterstützung zu. Foto: Parmann

trakt, gegenständlich oder in Art der Naiven Malerei entwickelt. Gemalt wird in Acryl, Aquarell, mit Ölfarben, Mischtechnik oder auch in Eitempera.

Korte war beeindruckt von der hier dargebotenen Vielfalt und dem Können der Malerinnen und Maler. Blumen, Landschaften, Tie-

re, Stadtansichten, berühmte Persönlichkeiten und vieles andere mehr wird in den Bildern dargestellt. Und ehrlich gesagt sehen einige Bilder garnicht mehr nach Hobbymalerei aus, sondern erweisen sich als professionelle Werke mit eigenem Duktus, und Stil. Eine sehr sehenswerte Ausstellung! S.P.

Die Ausstellung ist voraussichtlich bis in den November hinein zu sehen.

„Bilder im Laufe der Jahre“, Atelieregemeinschaft Alte Dorfschule

Alte Dorfschule Rudow,  
im Hof und Drinnen.  
Alt-Rudow 60

# KNEBEL & PARTNER

## Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



*Wir sind für Sie da!*

Johannisthaler Chaussee 333  
12351 Berlin  
Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen  
Tel.: 030/660 68 6-0  
www.ra-knebel.com

Der Rudower Eigenheim- und Grundbesitzerverein wurde im Jahre 1921 gegründet, feiert in diesem Jahr also seinen 100. Gründungstag. Hier ein Auszug aus der Chronik (Teil 8).

Ein weiteres Thema neben dem Verkehr war 1971 das Wohnungsbauprogramm der Firma Mosch. Sie wollte in der Neuköllner Straße zwischen Uhrmacherweg und Dreherweg Wohnungen errichten mit einer Gebäudehöhe von sechs Geschossen, was den Eigenheimern missfiel. Mit einer Unterschriftensammlung, die dem Bezirksamt Neukölln überreicht wurde, protestierten sie in Solidarität mit den dort anwohnenden Mitgliedern gegen das Vorhaben. Mit Erfolg. Auf den Protest hin wurde das damals freie Feld in der Neuköllner Straße nur mit viergeschossigen Häusern bebaut.

Ein Höhepunkt in den 70er Jahren fand 1973 statt: die Veranstaltungen zu „600 Jahre Rudow“. Am Festtag versammelten sich die Teilnehmer in der Stubenrauchstraße zum großen Festzug. Die Eigenheimer bekamen von der Baumschule Ewald Fischer unentgeltlich einen LKW zur Verfügung gestellt. Dieser wurde von den Vereinsmitarbeitern mit Obst, Gemüse und Blumen ausgeschmückt und nahm am Festzug durch Rudow teil. Auch Nachbarschaftsstreit war in den 70er Jahren ein größeres The-

100 Jahre Eigenheimer Rudow - Teil 8

## 600 Jahre Rudow und 65 Jahre Verein



Festwagen der Eigenheimer zum 600jährigen Bestehen von Rudow.

Repros: Parmann

ma. Immer wieder klagten Mitglieder über zu dichte Bepflanzungen an Grundstücksgrenzen. Doch genaue gesetzliche Regelungen fehlten. Dies hatte die Eigenheimer schon früh veranlasst, für Berlin ein Nachbarschaftsgesetz zu fordern, damit diese ewigen Streitereien unter den Anliegern ein gutes Ende nehmen. Nach mehr als drei Jahren Besprechungszeit und entsprechendem Briefwechsel mit den

zuständigen Behörden trat am 1. Januar 1974 das Berliner Nachbarrechtsgesetz in Kraft. Dass hier gute Arbeit geleistet wurde, zeigt ein Bundesländer-Ranking zum Nachbarschaftsstreit aus dem Jahr 2014 - das Land Berlin ist deutlich Schlusslicht!

Die Kleintierzüchtergruppe hatte seit 1975 auch eine Jugendgruppe. Neu war auch, dass die Kleintierschau erstmalig auf dem Vereins-

grundstück der Eigenheimer in der Neuköllner Straße stattfand. Nun beteiligte sich auch die Kleintierzüchtergruppe wieder an der „Grünen Woche“. Ebenso an der Verbandsschau und der Ausstellung des Kreisverbandes, wo sie große Preise gewann.

Im Jahr 1977 bekam das „Hühnerviertel“ eine bessere Beleuchtung, wie wiederholt vom Verein gefordert. Auch die „Spinne“, der Platz



Zur 65Jahrfeier der Eigenheimer im Jahr 1986 gab es viel Show mit Tanz und Gesang auf dem Vereinsgelände.



Die Pergola erfreut noch heute die Gäste der Eigenheimer und Kleintierzüchter.  
Foto: Stephanus Parmann

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE HEIZÖL STROM & GAS	BRAUNKOHLE STEINKOHLE HOLZKOHLE	HOLZPELLETS HOLZBRIKETTS RINDENBRIKETTS	BRENNHOLZ KAMINHOLZ ANMACHHOLZ
-------------------------------------	---------------------------------------	---	--------------------------------------

**HANS ENGELKE Energie**

99 Jahre

Telefon: 030 / 625 30 31  
Fax: 030 / 626 98 70  
service@hans-engelke.de

**Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf**  
und Kollegen

**Implantologie  
Paradontologie  
Prophylaxe  
Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin  
Tel. 030 661 60 96  
www.implantatpraxis-rudow.de  
Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

Implantat-Praxis Rudow

**Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik**

am U-Bhf. Rudow, wurde ansehnlicher gestaltet. Leider waren aber noch nicht die Rolltreppen für die beiden Zugänge zum U-Bahnhof und die Bedürfnisanstalt - beides Forderungen des Vereins - gebaut worden.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 1978 wurde der Austritt aus dem Landesverband der Gartenfreunde zum Jahresende beschlossen. Spandauer und Charlottenburger Eigenheimer hatten bereits den Landesverband verlassen. Der Grund: Der Landesverband hatte sich in den „Landesverband der Gartenfreunde e. V.“ umbenannt und sich wieder überwiegend den Kleingärtnern zugewandt. Von dem ersparten Verbandsbeitrag für die 1.140 Mitglieder in Höhe von circa 9.000 DM jährlich wurden 5.000 DM für die Instandhaltung des Vereinshauses verwendet, so musste der Mitgliedsbeitrag nicht erhöht werden. „Für unsere Mitglieder änderte sich nichts, die Haftpflichtversicherung blieb, die Rechtssprechstunden blieben und sie erhielten weiterhin eine Gartenzeitung“, so die Festschrift zum 100jährigen. Schon lange hatten die Eigenheimer für den Friedhof Köpenicker Straße eine Unterstellhalle neben der sehr kleinen Friedhofskapelle und die Renovierung der 50 bis 60 Jahre alten Bedürfnisanstalt auf dem Friedhof gefordert.

Nun wurde die alte menschenwürdige Toilettenbude abgerissen und 1979 stand dann der neue Toilettenwagen. Die Unterstellhalle wurde zwei Jahre später aufgestellt. Im Neubaugebiet Ostburger Weg, Selgenauer Weg, Straße 581 und Neudecker Weg sollten achtstöckige Hochhäuser gebaut werden. Es hatte sich eine Bürgerinitiative „Rettet Rudows Felder“ gebildet. Der Verein unterstützte eine Unterschriftensammlung dieser Initiative, die sich mit Erfolg gegen die Bebauung der Felder richtete.

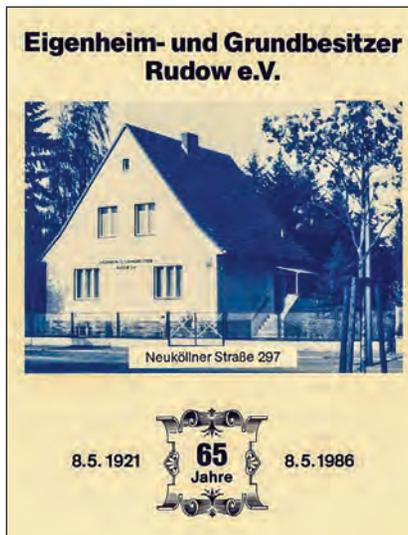
Im September 1982 brach die Kleintierschau alle Rekorde: 740 Tiere wurden auf dem Vereinsgelände gezeigt, und bei herrlichem Wetter kamen 3.600 Besucher. Es war eine erfolgreiche Werbung für die Rudower Eigenheimer und wieder eine beeindruckende Leistung. Das Vereinshaus konnte nun gegen einen kleinen Obolus auch für Familienfeiern genutzt werden. Neu in Rudow in den 80er Jahren war der Adventsmarkt. Der Verein und die Kleintierzüchtergruppe beteiligten sich warben für den Verein.

Der Erlös aus dem Adventsmarkt wurde dem Kinderklubhaus Kap-

penstraße gespendet“, berichtet die Festschrift.

Die seit 1952 vom Verein immer wieder geforderte öffentliche Bedürfnisanstalt an der „Spinne“ am U-Bhf. Rudow wurde endlich im September 1985 errichtet. 20 Jahre rangen die Eigenheimer dafür. Am 8. Mai 1986 wurde im Vereinshaus und im Garten der 65jährige Geburtstag mit einem bunten Programm mit Tanzgruppen, Sängern und natürlich Bier vom Fass, Wurst vom Grill, Kuchen vom Besten und reichlich Musik gefeiert.

In einer Sonderausgabe des Vereinsblattes stellte sich der Gesamtvorstand mit Foto vor. Auch die Vereinschronik war auf den aktuel-



Plakat zur 65. Jahrestagung

len Stand gebracht worden und wurde in gebundener Form an jedes Mitglied verteilt. Zur Verschönerung des Vereinshauses und des Grundstückes beschlossen der Verein und die Kleintierzüchter, einen Plattengehweg und eine Pergola zu errichten:

Der Verein kaufte das Material und die Kleintierzüchter stellten die Arbeitskräfte. Die rund 2.000 Besucher der Kleintierschau im September 1986 bestaunten die Neuerwerbung.

Erstmals wurde von den Kleintierzüchtern eine weitere jährliche Veranstaltung geboten: Das „Rudower Hähnewettkrähen“, das auch heute noch seit 35 Jahren stattfindet. Jeder kann einen Hahn anmelden, alle Hähne sind in einer langen Käfigreihe untergebracht, und vor ihnen sitzen die Wettkampfrichter, die geduldig und streng die Kräher jedes Hahnes zählen. Der Hahn mit den meisten Krähern innerhalb 45 Minuten ist der Sieger. Auch das schönste Hauskaninchen wird gewählt, und viele Preise werden an die Kinder verteilt.

S.P.

*Eigenheim- und Grundbesitzer E.V.  
Neuköllner Str. 297, 12357 Berlin  
Telefon: 0173 7223301*

# ClubsMühle

**Restaurant - Cocktailbar - Sommergarten**

**Feierlichkeiten aller Art bis 70 Personen  
- Extra Raucherraum -**

**Jeden Monat Angebots-Cocktails  
- Lasst Euch überraschen -**

**Freitag 15.10.'21 ab 18 Uhr Eisbeinessen**  
großes Eisbein, Erbspüree, Sauerkraut, Kartoffeln **12,90 €**

**Freitag 05.11.'21 ab 18 Uhr Entenessen**  
1/2 Ente, Rotkohl, Kartoffeln **14,90 €**

**Donnerstag 11.11.'21 ab 15 Uhr Martinsgans**  
Gänsebrust oder Keule, Rot + Grünkohl, Kartoffeln oder Klobß **14,90 €**

Nur auf Vorbestellung!

www.dubsmuehle.de oder Facebook

Neuköllner Str. 233 · 12357 Bln · Gegenüber Lidl · Tel. 27 01 76 55  
Di.-Do. 17-23 Uhr · Freitag und Samstag 19-4 Uhr

**MITTAGSANGEBOT: MO - FR 11 - 16 UHR**  
**Genießen Sie die Speisen jetzt auch vor Ort**



Familienunternehmen seit 1992

Bekannt durch  
das Sole D'oro

**Attilastrasse 14-16**  
**12529 Schönefeld OT Großziethen**  
**E-Mail: info@contespizzapasta.de**

LIEFERSERVICE

www.contespizzapasta.de  
Echt schnell.  
Echt lecker.  
Echt italienisch.



03379 / 20 66 99 4

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 11 – 22 Uhr  
Samstag & Sonntag 12 – 22 Uhr

## Kurz-Info

BVV Neukölln

### Schönthal verabschiedet

Am 26. August wurde Eva-Marie Schoenthal in der letzten BVV dieser Legislatur in den wohlverdienten kommunalpolitischen Ruhestand verabschiedet. Nach 36 Jahren scheidet die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Bürgerdienste aus der Bezirksverordnetenversammlung aus.

90 – 53 – 41. Diese drei Zahlen sind alles andere als selbstverständlich. „Unser Mariechen“, wie die SPD sie nannte ist 90 Jahre alt, seit 53 Jahren Mitglied in der SPD und seit 41 Jahren in der Bezirksverordnetenversammlung aktiv, davon fünf Jahre als Bürgerdeputierte.



Sie ist aus dem Neuköllner Rathaus nicht mehr wegzudenken. Sie genießt fraktionsübergreifend den höchsten Respekt, den sie in gleichem Maße auch immer anderen entgegenbrachte, nicht nur in Plenarsitzungen, sondern auch als Ausschussvorsitzende. Insbesondere die Themen der sozialen Gerechtigkeit, der Teilhabe und der Chancengleichheit – ganz gleich welcher Herkunft – sind ihr schon immer ein Herzensanliegen gewesen. Und dafür streitet sie energisch, sei es für die Freizeitstätte Rudow, den Campus Rütli oder gegen die neuen Rechten in den Parlamenten und auf den Straßen.

Auf Eva war und ist immer Verlass, wenn es darum geht, Schwächeren zu helfen. Ihr geht es dabei immer um die Menschen und ihre konkreten Probleme. Fruchtlose Debatten sind ihre Sache nicht, da kann sie dann auch mal auf den Tisch hauen und die anderen auf den Boden der Tatsachen holen. „Eva hinterlässt große Fußstapfen und wir wünschen ihr für den Ruhestand alles erdenklich Gute. Wir werden dich sehr vermissen und sagen: Danke, Eva! Danke für Alles“, so die SPD zum Abschied.



Schenk, Giffey, Moderatorin Klose, Schrader, Niethammer und Gélieu von „Rudow empört sich“; letztere hatte zur Podiumsdiskussion eingeladen.  
Foto: Parmann

Rudow

## Podium diskutierte heftig über möglichen Untersuchungsausschuss

Während sich die zahlreichen Besucher der Podiumsveranstaltung „Rechter Terror“ in Neukölln – Was tun?“ am Abend des 13. September auf den Weg zur Podiumsveranstaltung in das Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde machten, verteilte Sebastian T. vor der Alten Dorfschule Rudow Flyer für die Partei ‘Der dritte Weg’.

Sebastian T. Ist neben Thilo P. einer der Hauptverdächtigen der Brandanschläge auf die Fahrzeuge des linken Politiker Ferat Kocak und des Buchhändlers Heinz-Jürgen Ostermann am 1. Februar 2018. Und er fühlt sich offenbar sicher.

Nicht sicher fühlen sich die vielen Betroffenen von Brandanschlägen auf ihr Auto und weiteren Anschlagarten, die die Ermittlungsbehörden Rechtsextremen zurechnen. Sie fordern schon seit langem einen Parlamentarischen Untersuchungsausschuss (PAU) und haben dafür bereits am 4. November 2019 an Vertreter der Parteien im Abgeordnetenhaus 25.000 Unterschriften dafür übergeben.

Die FPD und die CDU lehnten die Entgegennahme der Unterschriften damals ab. Während der FDP Kandidat für Rudow mit dem Grund Termingründe absagte, stellte sich der Rudower CDU-Kandidat, Olaf Schenk, den Fragen der Moderatorin Bianca Klose von der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus und den Fragen der Besucher der Veranstaltung von „Rudow empört sich“.

Dies taten ebenso Franziska Giffey (SPD), Niklas Schrader (MdB für die Linke) und Philine Nietham-

mer vom Bündnis 90 die Grünen. Begrüßt wurden die Gäste von der Politologin und Publizistin Claudia von Gélieu aus Rudow. Sie eröffnete die Veranstaltung und wies auf nachweisliche Pleiten und Pannen der Ermittlungsbehörden hin, die investigative Journalisten aufdeckten. Zudem berichtete sie über die zahlreichen Aktivitäten von „Rudow empört sich“.

Wird es nach der Wahl einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss wegen dem Rechten Terror geben, der Aufschluss darüber gibt, warum es zu mehreren Pannen bei den Ermittlungsbehörden kam? Das war die zentrale Frage an die Runde und ist ein Hauptanliegen der Betroffenen, deren Vertrauen in die Ermittlungsbehörden leidet. Olaf Schenk und die Berliner CDU lehnen nach wie vor einen Untersuchungsausschuss ab.

Schenk habe volles Vertrauen in die Ermittlungsbehörden. Schließlich brauche man Zeit, zu ermitteln, damit eine Verurteilung erfolgreich sei. Für Franziska Giffey ist klar, der Untersuchungsausschuss muss kommen.

Im April 2021 habe auch der SPD-Parteitag die sofortige Einrichtung eines Parlamentarischen Untersuchungsausschuss mit großer Mehrheit beschlossen. Das versteht die Spitzenkandidatin als einen Auftrag für sich. Untersuchen möchte sie die rechten Anschläge bis ins Jahr 2010 zurück.

Das umfasse die Untersuchung der Vorbereitungen auf den schweren Brandanschlag auf das Anton-Schmaus-Haus ebenso wie den Mord an Burak Bektaş und die NSU-Verstrickungen Berlins.

Sie will außerdem ein Demokratiefördergesetz, das die Zivilgesellschaft im Kampf gegen Extremismus im Allgemeinen stärkt. Damit sollen Initiativen unterstützt werden, die sich Extremismus entgegenstellen und für die Demokratie stark machen.

Giffey habe im Vorfeld der Veranstaltung mit Andreas Geisel gesprochen, der bereits ein eigenes Dezernat eingerichtet habe, das gegen Extremismus in der Polizei vorgeht.

45 Disziplinarverfahren seien auf den Weg gebracht worden. Wenn nötig, müsse man bei zwingender Beweislage auch Polizisten aus dem Dienst entfernen. Man könne aber nicht 25.000 Kollegen bei der Polizei unter Generalverdacht stellen. Olaf Schenk hält, um Radikalisierung zu verhindern, historische Aufklärungsarbeit für wichtig und sprach sich für mehr Stolpersteine in Rudow aus.

Den Linken um Niklas Schrader geht dies nicht weit genug. Schrader fordert zusätzlich eine unabhängige Beschwerde- und Ermittlungsstelle, um Rechtsextremismus in der Polizei entgegenzutreten.

Er will nach der Wahl einen PAU, man brauche dafür die SPD nicht, es reichen bei einer Abstimmung 25 Prozent der Stimmen im Abgeordnetenhaus. Er begrüße es, dass auch die Grünen und Frau Niethammer einen Untersuchungsausschuss nun wollen. Niethammer stimmte dem zu und will die Zivilgesellschaft im Kampf gegen Rechts in Rudow stärken.

Was derzeit bleibt, ist die Wiederaufnahme der Anklage gegen die Hauptverdächtigen, die auf neuen

Bezirk

## 36 Tablets stehen für Stadtteilmütter bereit

Die Neuköllner Stadtteilmütter bekommen Hilfe der digitalen Art: Um das reguläre Beratungs- und Unterstützungsangebot auch in Pandemiezeiten aufrechtzuerhalten, stehen ihnen seit März dieses Jahres 36 Tablets, drei mobile Beamer sowie zwei Laptops zur Verfügung, finanziert aus Mitteln des Bezirksamts Neukölln. Nun haben sie ihre Erfahrungen der ersten sechs Monate am 14. September 2021 in

niknutzung, über die Anwendung von Suchmaschinen und Softwareprogrammen bis hin zum Umgang mit der Teilnehmungsplattform auf berlin.de. Aber auch zusätzliche Sprachkurse und Weiterbildungen zu den Themen Demokratie, Teilhabe, Gleichberechtigung und Gesundheit wurden angeboten. Als „Querschnittsziele innerhalb des Projektes“ bezeichnet Projektleiterin Muna Naddaf diese zusätzlichen



Foto: „Bezirksamt Neukölln“

Anwesenheit des Bezirksbürgermeisters und weiterer Gäste im Bezirksamt vorgestellt.

„Die Stadtteilmütter sind seit vielen Jahren eine unverzichtbare Brücke zwischen den besuchten Familien und den bezirklichen Angeboten“, lobte Bezirksbürgermeister Martin Hikel. Mit ihrer niedrigschwelligen aufsuchenden Arbeit leisteten sie einen wichtigen Beitrag für gesellschaftliche Teilhabe und Integration und schufen so Tag für Tag neue Chancen. „Mit der technischen Ausstattung können nun endlich auch digitale Angebote kommuniziert und vermittelt werden“, freut sich Hikel.

Grundvoraussetzung für die Nutzung der Tablets waren natürlich Schulungen der Stadtteilmütter selbst – von der allgemeinen Tech-

Qualifizierungen, „bei dem die Stadtteilmütter selbst im Mittelpunkt stehen“.

Im Jahr 2004 startete erstmals die Qualifizierung von zwölf arbeitslosen Müttern mit Migrationsgeschichte zu Stadtteilmüttern in Neukölln.

Die Idee der aufsuchenden Familienberatung auf Augenhöhe durch muttersprachliche Multiplikatorinnen hat sich seither vom Neuköllner Modell- zu einem bundesweiten Erfolgsprojekt entwickelt. Allein in Neukölln wurden inzwischen mehr als 500 Neuköllnerinnen mit überwiegend türkischer und arabischer Herkunft zu Stadtteilmüttern ausgebildet.

Bis heute haben die Stadtteilmütter mehr als 12.000 Neuköllner Familien erreicht und beraten.

Indizien beruht. Bei Ex-Neukölln AfDler Thilo P. wurde eine Sturmhaube bei der Hausdurchsuchung am 2. Februar 2018 sichergestellt. Er soll auch den Tatort Ferat Kocak bei Google Earth ausgekundschaftet haben.

Außerdem sollen die Angeklagten die Berichterstattung über die Brandstiftungen kurz nach den Anschlägen bei Kocak und Ostermann am 1. Februar 2018 intensiv verfolgt haben, wie sich aus der offenbar erst jetzt erfolgten Auswertung der am 2. Februar 2018 sichergestellten Datenträger ergibt.

„Warum war das nicht früher mög-

lich?“, fragt sich Gélieu. Nach offiziellen Verlautbarungen, unter anderem der Polizeipräsidentin, dem Innen- und Justizsenat, hatte die Aufklärung der rechten Terrorserie in Neukölln oberste Priorität. Sie und viele andere Opfer von Brandanschlägen sowie die 580 Personen, die auf der Liste eines der Verdächtigen stehen, werden bis zu einer Verurteilung weiter mit der Angst leben, morgen (wieder) Opfer zu werden. Und dies seit zehn Jahren Ermittlungsarbeit und Sonderermittlungsgruppen.

Walter Meltzer

  
**CASA FRANCESCO**  
 BERLINO  
 TRATTORIA  
 ITALIENISCHE KÜCHE  
 BAR, SKY-SPORTSBAR UND EXTRA RAUCHER-LOUNGE  
 TÄGLICH 12 – 24 UHR  
 LIPSCHITZALLEE 70 · 12353 BERLIN  
 0176 24 35 69 49

  
**GIUSEPPE**  
 Pizzeria - Steakhaus  
 Rudower Straße 27 • 12351 Berlin  
 Tel. für Reservierungen: 030.601 90 01  
 Tel.: 030.661 30 26 • Fax: 030.66 52 82 70  
 Täglich geöffnet 12 - 23 Uhr     
 Alle Speisen auch außer Haus für Selbstabholer  
[www.pizzeria-giuseppe.com](http://www.pizzeria-giuseppe.com)  
**Best Steaks vom Grill**  
 von Castro & Natalie  
 4 Kegelbahnen   
 je 2 Bahnen (nur 15,-€ p. Stunde für 2 Bahnen) in separaten Räumen  
**Muschelzeit bei Giuseppe 14,00 €**   
**SUPER AKTION**

515 <b>Rigatoni Pavarotti</b> 5,50 mit Thunfisch und Zwiebeln in Tomatensauce	518 <b>Schweineschnitzel</b> 7,50 mit Champignon-Sahnesauce und Kroketten
516 <b>Rigatoni al Forno</b> 5,50 mit Rinderhackfleischsauce mit Käse überbacken	519 <b>Hüftsteak 180g</b> 9,50 v. Grill, mit Backkartoffel und Sauerrahm
517 <b>Steak-Burger v. Grill</b> 6,90 Hacksteak mit Champignon-Sahnesauce und Pommes frites	520 <b>Spare Ribs</b> 10,90 vom Grill, in süß-scharfer Marinade, dazu Pommes frites

**LIEFERSERVICE**  
 Mindestbestellwert: 12,50 €

**CHINA-RESTAURANT**  
 Inh. Y.W. Lee  
  
**Wan Loi**  
 Seit 1. Juni ist wieder geöffnet.  
 Ganz herzlichen Dank für Ihre Treue.  
**Aus personellen Gründen müssen wir unseren Lieferservice vorübergehend einstellen.**  
 Neuköllner Str. 302 • 12357 Berlin • Tel.: 66 86 99 73   
 Zur Zeit keine direkten Parkplätze. Wir bitten um Entschuldigung.

Auf den Punkt genau vor fünf Jahren war die Grundsteinlegung für die Stadtbibliothek in Alt-Rudow. Am 16. September des Jahres wurde sie feierlich eingeweiht.

Und nicht nur das, sie hat von Beginn an einen Namen. Und der lautet Gertrud-Haß-Bibliothek. Das geht auf einen Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 27.11.2019 zurück, der vorsieht, den Stadtbibliotheken einen Namen zu geben, wobei die Namen Gertrud Scholz (später Gertrud Haß), Margaretha Kubicka (Stadtbibliothek Britz) und Gertrud Junge (Stadtbibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt) berücksichtigt werden sollten.

Die dreigeschossige Gertrud-Haß-Bibliothek mit einer Nutzfläche von 570 Quadratmeter Fläche steht mit ihrer Klinkerfassade in Bezug zum Charakter des öffentlichen Gebäudes Alte Dorfschule Rudow in Alt-Rudow 60. Ferner fügt sie sich der Höhe nach gut in das von einer Erhaltungsordnung



Fotos: Parmann

Ein Paradies für Leseratten und andere Informationsbegeisterte: 30.000 Medien beherbergt die neue Bibliothek.

Rudow

## Umzug abgeschlossen: Gertrud-Haß-Bibliothek in Alt-Rudow eingeweiht

geschützte Gebiet Ortsteilzentrum Rudow mit seinen vielen denkmalgeschützten Häusern ein.

In diese 570 Quadratmeter Nutzfläche der Bibliothek integriert

sind Bereiche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Lesende und Arbeitsplätze. Für ein erweitertes Bildungs- und Veranstaltungsangebot für Jung und Alt in

Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen, der Volkshochschule, der Musikschule und weiterer Institutionen wie der Aktionsgemeinschaft Rudower Geschäftsleute oder dem Verein Alte Dorfschule Rudow, bietet das neue Haus ausreichend Raum. Fehlt derzeit nur noch die Außengestaltung mit dem Garten. 



Treffen vor der neuen Bibliothek: Gélieu, Stadträte Jochen Biedermann und Falko Liecke, Evelyn Stussak, ehem. Leiterin Fachbereich Bibliotheken, Sunmi Jin (Leiterin Bibliothek Rudow) Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Bildungsstadträtin Karin Korte, Dr. Ida Bentele (Leiterin Fachbereich Bibliotheken), Matthias Klingenberg, Amtsleiter Weiterbildung und Kultur, Ex-Bezirksbürgermeisterin Franziska Giffey und Architekt Wieland Vajen (v.l.).

K. Peter

**Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH**

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

seit 1969



Wir installieren Zufriedenheit



**Elektro-Krause**

Innungsbetrieb GmbH

Haushalts- und Industrieanlagen

**66 09 85 44**

Krokusstraße 86 • 12357 Berlin

www.elektro-krause-berlin.de • info@elektro-krause-berlin.de



Ein Platz zum Schmökern oder Zuhören: Der Kinderbereich – bunt und kindgerecht.

Im Innenbereich sind die Räume sehr schön und farbig gestaltet. Flair verleiht auch die hier beim Mobiliar verwendete helle Eiche, während der Fußboden in schlichtem Linoleum daherkommt. Sinnig ist die schallschluckende Deckengestaltung. Ein Hingucker ist eine Lichtinstallation im Treppenhäus. Sehr gelungen ist auch der Kinderbereich im 2. Obergeschoss, das barrierefrei auch über einen Aufzug zu erreichen ist.

sperrt Bibliothek an einem Automaten erfolgen kann und quittiert wird.

Gerechnet wird mit gut 70.000 Besuchern im Jahr, die Alt-Rudow sicher beleben werden. So wird Shopping, essen gehen, Bücher und Medienausleihe und/oder Arzt oder Apotheken- und Therapeutenbesuch in einer Straße und auf kurzen Wegen im Zentrum Rudows möglich. Auch Lesungen und Kaffee trinken mit Blick auf den später realisierten eigenen Garten, werden den Besuch der Bibliothek zu einem Vergnügen werden lassen.

Damit blickt die Bibliothek in Rudow in die Zukunft. Und vorbei sind die Zeiten, in denen Bibliotheksleiter aus Neukölln über große Sorgen klagten. So war etwa am 14. Dezember 1969 in der Morgenpost zu lesen: „Unsere Zweigstellen in Buckow-West und Rudow leiden unter Raumangel und gleichen daher Dorfbibliotheken“.

Auch der Bücherbestand ist kräftig gewachsen. Waren es 1949 in der Zweigstelle Rudow 1.950 Bücher, so blicken wir heute auf 30.000 Medien, eine Masse, die wohl den meisten Besuchern der Bibliothek aufgrund der offenen räumlichen Gestaltung mit schönen großen Fenstern gar nicht auffällt.

Zum Schluss noch ein Wort zur Namensgeberin. Gertrud Haß wurde 1881 geboren und starb 1950. Sie war eine Frau, die sich eine Leben lang für Emanzipation und Gleichstellung eingesetzt hat, so die Rudower Publizistin Claudia von Gélieu.

S.P.



Der Sonic Chair steht für den Einsatz topmoderner Technik.

Während die Bibliothek von außen eher klassisch als Giebelhaus konzipiert ist, trifft der Besucher im Inneren auf Zeitgemäßes. Hier gibt es so genannte Sonicchairs und Computerarbeitsplätze, beleuchtet von Designerleuchten. Topmodern ist das Ausleihsystem, wobei die Rückgabe von Büchern 24 Stunden am Tag möglich ist.

Dafür scannt der Bibliotheksnutzer den Code des Buches außen links vom Eingang, danach öffnet sich eine Tür zu einem Zwischenraum wo die Rückgabe trotz abge-

# Glaserer

## Exner & Hürdler GbR

**Wenn's Qualität sein soll!**

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden  
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen  
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓  
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓  
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

[www.Glaserer-Exner-Huerdler.de](http://www.Glaserer-Exner-Huerdler.de)  
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

[www.gardinen-birkoelzer.de](http://www.gardinen-birkoelzer.de)

**Gardinen • Auslegewaren**  
**Gardinen-Waschservice**  
**Polsterarbeiten**  
**Malerarbeiten**  
**Jalousien • Markisen**  
**Rollläden • Rollos**  
**elektr. Antriebe**  
**Insektenschutz**

**RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN**

# Birkhölzer

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13  
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52

**Bei uns ohne Termin!**

## Finde deine Urlaubsinsel!

# TUI ReiseCenter

**So geht Urlaub.**

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow  
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de  
[www.tui-reisecenter.de/berlin1](http://www.tui-reisecenter.de/berlin1)

Die Rudower Buchhandlung „Leporello“ kann sich freuen, endlich kann wieder bei gelesen werden. Den Auftakt macht Nicola Karlsson und liest aus ihrem Buch „Ungehorsam“.

Kurz vor der Bundestagswahl treten sechs junge Menschen in Berlin in den Hungerstreik, um einen radikalen Klimawandel zu erzwingen. Manche schütteln den Kopf, manche sind ratlos, andere sind erschüttert. Egal wie man zu dem Mittel des Hungerstreiks steht: es gibt Angehörige, Mütter, Väter, Geschwister, die in tiefster Sorge um das Leben ihrer Kinder sind. Ein ähnlich radikales Szenario mag Nicola Karlsson vor Augen gehabt haben, als sie ihren Roman „Ungehorsam“ geschrieben hat.

Rudow

## Endlich wird wieder im Leporello gelesen

Rebekka ist in Sorge um ihre fünfzehnjährige Tochter Lara, die verschwunden ist. Als die Polizei abwiegelt, macht sich Rebekka selbst auf die Suche.

Sie stößt auf eine Gruppe junger Aktivistinnen, denen die friedlichen Klimaproteste im Land nicht weit genug gehen. Alles deutet darauf hin, dass Lara bei ihnen ist, um für mehr soziale Verantwortung zu kämpfen – und dass ihnen jedes Mittel recht ist.

Mitreißend, klar und mit großer Empathie erzählt Nicola Karlsson

vom Ringen einer Mutter um das Vertrauen ihrer Tochter und von einer Generation, die bereit ist, zur Rettung ihrer Zukunft Grenzen zu überschreiten. Entstanden ist ein hochaktueller Roman, der uns in sehr persönlicher Weise an der sich wandeln-



den Gefühlswelt von Rebekka teilhaben lässt, die Bedeutung von Vertrauen und Loslassen in den Blick nimmt, aber auch die Frage stellt, ob der Zweck die Mittel heiligt.

Mit „Ungehorsam“ hat die Berliner Autorin und Mutter zweier Töchter ihren dritten Roman vorgelegt. Sie liest am Freitag, den 15. Oktober, um 19 Uhr in der Buchhandlung Leporello. Wegen Corona wird der Besucherkreis auf 30 Personen beschränkt. Ein Luftraumreiniger wird geräuscharm seine Dienste verrichten.

Zutritt erhalten nur Geimpfte und Genesene (2G-Regel). Aufgrund der Beschränkung der Teilnehmerzahl beträgt der Eintritt 10 Euro. Bitte melden Sie sich an: unter (030)665 26 53, per Mail oder direkt im Buchladen.

„Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sondern prägt uns auch in der Gegenwart“. Mit diesen Worten eröffnete am 27. August der Superintendent des Ev. Kirchenkreises Neukölln Dr. Christian Nottmeier die Lesung mit Margot Friedlander in der Genezareth Kirche im Schillerkiez und würdigte Friedlanders Verdienste um die Aufarbeitung der Verbrechen der Nazidiktatur. Friedlander las aus ihrem preisgekrönten Buch „Versuche dein Leben zu machen“, Als Jüdin versteckt in Berlin“, das sie zusammen mit der Schriftstellerin Malin Schwerdtfeger schrieb. Der tief bewegenden Lesung wohnten unter anderem auch Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein, Altbürgermeister Prof. Bodo Manegold, Bildungsstadträtin Karin Korte (SPD), der SPD Bundestagsabgeordnete Dr. Fritz Felgentreu und Thomas de Vachroi (Arbeitsbeauftragter Kirchenkreis) bei.

Margot Friedlander, geborene Bendheim, lebte zusammen mit ihrer Mutter Auguste und ihrem Bruder Ralph bis zum 20. Januar 1943 in der Skalitzer Straße 32 in Kreuzberg. Dass sie Berlin, dass sie Deutschland verlassen mussten, war ihnen schmerzhaft bewusst. Lange schon hatten sie ihre Flucht geplant. Einmal wollten sie sich vor ihrer Flucht noch in der Wohnung treffen. Doch ihr Plan wurde von der Gestapo durchkreuzt. Als Margot Friedlander an diesem Januartag auf dem Weg zur Wohnung ist, bemerkt sie einen Mann in einem dunklen Mantel, der sich in kurzen, schnellen Schritten zu ihrem Wohnhaus hin bewegt. Nur wenige Minuten später steht er an der Tür der Familie, sie muss an ihm vorbeigehen und berührt ihn fast. Sie muss nun weiter und geht in den dritten Stock, klingelt bei Nachbarn und hofft, dass jemand die Tür öffnet. Die Tür öffnet sich

Neukölln

## Lesung mit Margot Friedlander: „Versuche dein Leben zu machen“



Margot Friedlander beantwortete nach der Lesung in der Genezareth-Kirche noch Fragen und nahm sich auch viel Zeit, um ihr Buch zu signieren.  
Foto: Parmann

und Margot Friedlander weiß beim Anblick der schweigenden Nachbarin, dass etwas schreckliches passiert ist. Die Nachbarin erzählt ihr, dass die Gestapo am Vormittag im Haus war und neben anderen auch ihren Bruder Ralph verhaftete. Die Mutter sei aber erst eine Stunde später erschienen. Sie habe sich entschlossen, sich der Gestapo zu stellen, um bei Ralph zu sein.

An die Ermordung von Auguste und Ralph Bendheim in Auschwitz und an das Schicksal von Margot Friedlander erinnern uns Stolpersteine in der Skalitzer Straße. Was Margot vom geliebten Bruder und der Mutter blieb, war ein Adressbuch und der Satz „Versuche

dein Leben zu machen“ - „Kalte Worte aus dem Mund fremder Leute“, dachte die 21jährige Margot, als ihr die Nachbarin ihr Erbe übermittelte. „Ein grausamer Satz, hart und gleichgültig“. Margot Friedlander tauchte unter, färbte sich die Haare rot und trug eine Kette mit Kreuz. Im Frühling 1944 wurde aber auch sie verhaftet. So genannte „Greifer“, Juden, die im Auftrag von Nazis arbeiteten, hatten sie am Kurfürstendamm aufgespürt. Sie wurde ins KZ Theresienstadt deportiert und überlebte zusammen mit Adolf Friedländer, den sie nach der Befreiung heiratete. Sie nannten sich in den USA Friedlander und bauten sich in

New York ein neues Leben auf. Seit 2010 lebt Margot Friedlander wieder in Berlin, in der Stadt, die sie so sehr liebt. Margot Friedlander selbst ist voller Liebe, und mit dieser Kraft erzählt sie fortan den Menschen in Deutschland vom Schicksal der Verfolgten des Nazi-regimes. Und das immer mit dem einen und innigen Wunsch: „Das darf nie wieder geschehen!“ Das Buch „Versuche dein Leben zu machen. Als Jüdin versteckt in Berlin“ ist 2010 im Rowohlt Verlag erschienen und kostet 10 EUR. ISBN: 978-3-644-10481-5. Zu ihrem 100. Geburtstag erscheint ihr Buch „Ich tue es für euch“.

Stephanus Parmann



## Kurz-Info

Bundesfreiwilligendienst

### Engagement für die Natur

Seit genau 10 Jahren ist es für Menschen ab 25 Jahren in Berlin möglich, im Rahmen des Ökologischen Bundesfreiwilligendienstes (ÖBFD) für den Berliner Natur- und Umweltschutz tätig zu sein. 10 Jahre ÖBFD – das bedeutet insgesamt etwa 1.000 Freiwillige, die in Berlin im Einsatz waren sowie mittlerweile rund 100 Berliner Einsatzstellen, die den Interessierten zur Auswahl stehen. Die Freiwilligen bewegen viel und helfen den vielen Natur- und Umweltschutzeinrichtungen dabei, unsere deutsche Hauptstadt grüner und lebenswerter zu machen.

Die Trägerin Stiftung Naturschutz Berlin hat mit der Einführung des ÖBFD vor 10 Jahren eine Lücke geschlossen: neben dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) für junge Menschen unter 25 Jahren war es nun allen, die älter sind, möglich, sich außerhalb von Beruf und Schule für die Natur und die Umwelt zu engagieren. Die Gründe, sich für eine Stelle des ÖBFD zu bewerben, sind ganz verschieden. Einige überbrücken damit eine Beschäftigungslücke und füllen diese mit einer sinnvollen Tätigkeit. Manche sehen es als Auszeit aus dem Arbeitsleben, um die Welt mal von einer anderen Perspektive zu betrachten, für andere ist es der Weg zurück ins Arbeitsleben.

Die einzigen Bedingungen für ein ÖBFD neben dem Mindestalter von 25 Jahren sind ein 6- bis 18-monatiger Einsatz mit mindestens 20,5 Stunden in der Woche. Die Teilnehmer erhalten in dieser Zeit ein monatliches Taschengeld und sind sozialversichert. Eine monatliche Weiterbildung im Naturschutz ist fester Bestandteil des Freiwilligendienstes. In unserem Jubiläumsvideo stellen wir das Projekt vor und lassen Projektverantwortliche, Mitarbeiter von Einsatzstellen und ehemalige Freiwillige zu Wort kommen.

Jubiläumsvideo 10 Jahre Ökologischer Bundesfreiwilligendienst: [www.stiftung-naturschutz.de/freiwilligendienst/oebfd/was-ist-der-oebfd](http://www.stiftung-naturschutz.de/freiwilligendienst/oebfd/was-ist-der-oebfd)

**RUDOWER** Ein Magazin für  
**MAGAZIN** Britz Buckow Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833  
Funk: 0151/15 67 28 10  
[www.lhrMagazin.berlin](http://www.lhrMagazin.berlin)



Unter den Gästen weilten viele Bezirksverordnete, die Fraktionsvorsitzenden der SPD, der Linken und der Grünen, die Stadträte Biedermann und Liecke, BVV Vorsteher Lars Oeverdieck sowie Polizeikollegen und Angehörige der Opfer.  
Fotos: Parmann

Neukölln

## Gedenktafel für Polizisten Lieschied und Krüger im Rathaus enthüllt

Mit klassischer Musik, die Wehmut und Hoffnung zugleich ausdrückt, wurde am 14. September eine Gedenktafel für die im Dienst getöteten Neuköllner Polizisten Uwe Lieschied und Roland Krüger im 2. Stock des Rathauses durch Bezirksbürgermeister Martin Hikel und der Berliner Polizeipräsidentin Barbara Slowik enthüllt.

Hinter der Wand, an der die Tafel angebracht wurde, „tage die BVV, das Herz der Demokratie“, so Martin Hikel. Diese hatte beschlossen, dass neben der Benennung zweier Straßen im Bezirk nach Lieschied und Krüger, auch eine Gedenktafel im Rathaus an das Schicksal der beiden Polizisten erinnern soll. An der Enthüllung nahmen neben Kollegen der Polizisten auch Angehörige teil. „Wir wollen, dass hier im Rathaus der Menschen gedacht wird, die gestorben sind, während und weil sie ihren Dienst an der Allgemeinheit geleistet haben,“ würdigte der Bezirksbürgermeister. „Jede Vielfalt braucht Regeln, dafür, dass sie Tag für Tag diese Regeln durchsetzen, danke ich ihnen. Es ist ihr Beruf, unser Grundgesetz zu schützen, tagtäglich in ihrem Dienst“, sagte er mit Blick auf die anwesenden Polizisten. Und dieser Schutz werde immer wichtiger. „Denn die Werte unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung sind in Gefahr.“ Hikel erinnerte an die Morde in Hanau, begangen an Menschen deren Eltern und Großeltern nicht in Deutschland geboren sind. Er erinnerte an den Mord des Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke (CDU). Er erinnerte an islamische Gefährder, die im Namen einer friedlichen Religion Gewalt und Terror verbreiten. Und er erinnerte an Menschen, die auf die Straße gehen, um „offensiv gegen die Pandemie“ zu demonstrieren. Alles Bei-

spiele dafür, wie wichtig es ist, dass „der Schutz der Demokratie Tag für Tag von Tausenden Polizeibeamtinnen und Beamten sichergestellt wird. Dafür danke ich Ihnen im Namen aller Neuköllnerinnen und Neuköllner“, so Hikel.

„Diese Ehrung bedeutet uns sehr viel und ist Dank für unsere Arbeit“, betonte Slowik. Sie erinnerte daran, wie Krüger und Lieschied bei ihren Einsätzen gestorben sind. Roland Krüger gehörte dem Spezialeinsatzkommando der Berliner Polizei an (SEK) an. Er wusste „um die Gefahr“, die seine Arbeit mit sich bringt, so Slowik. Er war Teil der Polizeifamilie SEK, wo sich der eine auf den anderen verlassen kann.



Als er im Krankenhaus verstarb, sei dies für alle ein Schock gewesen. Krüger, von seinen Kollegen liebevoll „Boulette“ genannt, war ein Bulle mit Herz. Sein Kollege Andreas S. erinnert sich: Als sie bei einem Einsatz in eine Wohnung eindrangen, um einen Mann festzunehmen, weinte ein Kind im Nebenraum. „Boulette nahm es auf den Arm, beruhigte es und übergab es im Flur dem Vater mit den Worten: „Du bist verantwortlich, dass dein Kind hier weint. Sieh zu, dass du deinen Leben in den Griff bekommst.“

In der Ausstellung „Das Museum

des Lebens. Private Erinnerungskultur aus Neukölln“ werden Fotografien, Dokumente und Gegenstände präsentiert, die über die Lebenswege und Schicksale von Roland Krüger und Uwe Lieschied und acht weiteren Personen erzählen, deren Leben eng mit Neukölln verbunden waren.

Roland Krüger wurde am 23. April 2003 bei der Festnahme eines Kriminellen in einer Neuköllner Wohnung im Rollbergviertel von einer Kugel in den Kopf getroffen und starb vier Tage später. Uwe Lieschied starb 2006 bei einem Einsatz in der Hasenheide. Er wurde erschossen, nachdem er und ein Kollege beobachtet hatten, wie zwei Männer flüchteten, die einer Frau die Handtasche gestohlen hatten. Einer der Männer schoss sofort auf Lieschied – er hatte keine Chance, eine Kugel traf ihn an der Schläfe, er starb vier Tage später an den Folgen seiner Verletzung.

Slowik stellt fest, dass die Gewaltbereitschaft gegenwärtig wächst. Damit wachse auch die Sorge, ob die Kollegen wieder gesund aus dem Einsatz nach Hause komme, so die Polizeipräsidentin.

Das Gedenken an Krüger und Lieschied sei mittlerweile zur Tradition bei der Berliner Polizei geworden. Was allerdings schmerze, sei die Schändung ihrer Gräber, die fassungslos mache.

Allein an Uwe Lieschieds Trauermarsch nahmen 8000 Menschen teil. Er galt als sehr kollegial und offen. Zum Schluss dankte sie nochmals Hikel und dem Bezirk Neukölln für die Ehrung.

An der Enthüllung nahm auch Uwe Lieschieds Schwester Gaby Leistikow teil. „Es tut mir gut. Doch der Schmerz bleibt und gräbt sich ins Gedächtnis mit jeder Sirene, die ich höre“, sagt sie.

Stephanus Parmann

**Arbeiten am Haus**

**Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!**

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente



Informieren Sie im Internet:  
[www.dachdecken.info](http://www.dachdecken.info)

**Klaus Kraske** <sup>GmbH</sup> Dachdeckerei  
Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73

**Die Tausendsassa**

Service rund ums Haus

von A wie Auflösungen bis  
Z wie Zaun streichen

*Wo ein Wille ist -  
ist auch ein Tausendsassa*

**Tim Oschitzki**  
0173 / 59 35 35 8  
oschitzkitim@gmail.com

**Oliver Heyta**  
0179 / 46 28 00 4  
oliver.heyta@gmx.de

Leonberger Ring 32 · 12349 Berlin

**.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....**

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

**MAN AT WORK GMBH**



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

**Guido Neuschmelting** · 12355 Berlin-Rudow  
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · [guido.neuschmelting@freenet.de](mailto:guido.neuschmelting@freenet.de)



Fassadenarbeiten • Altbausanierung  
Malerarbeiten • Fliesenarbeiten

senkayabau@gmail.com  
+49 178 5506 309

Mustafa Şenkaya  
Kappenstraße 3  
12357 Berlin

[www.senkayabau.de.tl](http://www.senkayabau.de.tl)

**JKG - Bauausführungen**

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten  
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,  
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,  
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,  
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

**!!!Kostenloses Angebot!!!**

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39  
Bildhauerweg 24 · 12355 Berlin - Rudow



WILLKOMMEN ZU HAUSE

**Bausanierung GmbH**

Innen- und Außensanierung · Fenster · Türen · Wintergärten  
Rollläden · Einbruchssicherheit · Rauchmelder · Markisen  
Balkon- und Terrassensanierung · Trockenlegung  
Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr...



FASSADEN-SANIERUNG



ÜBERDACHUNG



ZAUNSOCKEL



TREPPEN



TERRASSEN

Blankenfelder Dorfstr. 94 · 15827 Blankenfelde-Mahlow

Tel.: 03379 - 34 86 36 · [www.sh-bausanierung.de](http://www.sh-bausanierung.de)



Mitglied der Dachdecker-Innung

**P&H  
Dachbau GmbH**

Krokusstraße 86 · 12357 Berlin  
Telefon: 662 10 09

[www.ph-dachbau.de](http://www.ph-dachbau.de)

Beachten Sie auch  
unsere Anzeige auf  
der Titelseite

**- Rund ums Haus -  
Marc Dräger**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Elektroarbeiten
- Wasserschäden
- Laminat- & Teppichbodenverlegung

Tel: 0176/98 58 29 51 • [marc.draeger@gmx.de](mailto:marc.draeger@gmx.de)

**Dacharbeiten**

- Schiefer-, Ziegel-,  
Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln  
mit Ziegelfprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung



[www.krueger-dachdeckerei.de](http://www.krueger-dachdeckerei.de) • [info@krueger-dachdeckerei.de](mailto:info@krueger-dachdeckerei.de)

Buckower Damm 199  
12349 Berlin  
Fax 030 / 66 70 82 71

**030 66 70 82 70**

Für die Leser des Rudower Magazins sind sie keine Unbekannten, die Maler der Künstlergemeinschaft „Gropiusstädter Sonntagsmaler“. Seite vielen Jahren sorgen sie auf unserer Bilder-Rätsel-seite für die richtigen Motive für das Rätsel. Diese sind immer dem aktuellen Kalender der Gruppe entnommen.

Die Künstlergemeinschaft "Gropiusstädter Sonntagsmaler" besteht seit weit über vier Jahrzehnten. 16 Mitglieder, 14 Damen und 2 Herren malen nicht mehr nur naiv, verschiedene Stilrichtungen sowie Techniken sind hinzugekommen. In der Vergangenheit wurden große Projekte, wie Herstellung eines Neukölln-Posters, drei Poster für den Berliner Zoologischen Garten, Bemalung eines großen Buddy Bären für den Magischen Zirkel Berlin e. V. in Gemeinschaftsarbeit gefertigt.

Und es gibt auch schon den neuen Kalender für 2022. Der neue Kalender ist erhältlich bei Hugendubel / Gropiuspassagen und Europa Center, Buchhandlung Leporello, Berlin-Rudow, Buchhandlung Menger, Berlin-Tempelhof (oder Bestellung bei Doris Pfundt Tel. 030-663 43 33).

Die Künstlergemeinschaft entstand im Jahre 1975. Heute gehören 14 Frauen und 2 Männer – überwiegend aus der Gropiusstadt zu ihr. Die Gruppe entstand aus einem Kurs der Otto-Suhr-Volkshochschule Neukölln, der zunächst von der Malerin Brigitte Krüger geleitet wurde. Ursula Hegewald, eine der erfolgreichsten Schülerinnen, übernahm den Kurs 1979 nach dem plötzlichen Tod der Dozentin Brigitte Krüger. Nach mehreren Jahren „Kursarbeit“ verselbständigte sich die Gruppe als „Gropiusstädter Sonntagsmaler“.

1982 übernahm Hannelore Tramper die Leitung, und gemeinsam wurden erfolgreiche Projekte gestaltet:

Rudow/Gropiusstadt

## Neuer Kalender der Gropiusstädter Sonntagsmaler erschienen



2  
0  
2  
2

dargestellt von der  
Künstlergemeinschaft

Gropiusstädter Sonntagsmaler

### Kenn' Se Berlin und drum 'rum?

Gemeinschaftsbild Neukölln-Poster sowie zwei Berlin-Bücher mit Motiven aus den vorangegangenen Kalendern mit Texten von Arnulf Kriedner, ehemaliger Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln, und Frau Hannelore Tramper. Anfang 1998 übergab Hannelore Tramper (Daxi) aus gesundheitlichen Gründen im Einvernehmen mit den Mitgliedern die Gruppenleitung an Doris Pfundt.

Die Künstler malen naiv und fotorealistisch in Öl und Acryl, sowie mit Aquarell- und Pastellfarben, Bleistift und Feder, so dass auch die Palette der Motive vielfältig ist. Gemalt wird nach Fotos, Phantasie und eigenem Erleben – jeder wie er's mag.

Seit über 40 Jahren geben sie in Eigenregie den Kalender heraus, der sich großer Beliebtheit erfreut und u. a. im Europa Center, bei Hugendubel in den Gropius Passagen, in

der Buchhandlung Leporello in Berlin-Rudow sowie in der Buchhandlung Menger in Berlin-Tempelhof verkauft wird.

Der erste Kalender „Auch das ist Berlin“ erschien 1981, seit 1999 nun mit dem Titel „Kenn' Se Berlin und drum 'rum?“

2007 entstand ein Projekt durch die Initiative des Bürgermeisters der Gemeinde Schönefeld, Herrn Dr. Udo Haase:

Idee war es, den Ort Diepensee und Teile von Selchow in Brandenburg südlich von Berlin vor der Umsiedlung in Bilder zu fassen. Diese großartigen, historischen Bilder sind nunmehr in einer ständigen Ausstellung im Rathaus Schönefeld zu besichtigen.

Aus Anlaß des 40jährigen Jubiläums des „Reiterverein Rudow e. V.“ im September 2018 wurde die Festschrift mit Werken der Künstlergemeinschaft zum Thema

Pferde und Reiten bebildert.

Im Herbst 2014 fand für die Gruppentreffen ein räumlicher Wechsel statt. Nach jahrzehntelanger Verbundenheit mit dem Gemeinschaftshaus Gropiusstadt in Berlin-Neukölln wurden die Räume, in denen unsere Gruppentreffen stattfanden, einer anderweitigen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Ein neues Domizil fanden sie nunmehr in der alten Dorfschule in Rudow. Als Mitglieder des Vereins „Alte Dorfschule Rudow e. V.“ konnten wir ab 2015 einen „Neuanfang“ starten.

Im Jahr 2020 erschien das Kinderbuch „Was macht der Weihnachtsmann im Sommer?“, welches vom Mitglied Kerstin Kaibel geschrieben und bebildert wurde (im Buchhandel erhältlich).

Info: Doris Pfundt,  
(030) 663 43 33,  
info@berlin-mineralien.de



Geschäftsinhaber seit 1983

Seit 1932

# WILLY THOMAS

**Metall- und Maschinenbau Schlosserei**

**Top Angebot**

**FH-Tür (Feuerhemmend)  
mit Montage: 760,00 € + MwSt.**

**NEU: Betonarbeiten • Betonschneiden • Bohren bis 300 mm Ø • Abriss + Neuaufbau  
Stahlbau • Treppenbau • Maschinenbau • Hallenbau • Zaunbau**

**Wir sichern ihr  
Haus und Garage  
gegen Einbruch**

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Mistelweg 25 • 12357 Berlin - Rudow  
Telefon: 030-755 41 273 • 0172 - 38 42 000  
willy.thomas@vodafone.de



**Computer-Service**

**COMPUTER SERVICE**  
 Für Privat und Gewerbe:  
 PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung  
 Service-Telefon:  
**030 7640015-2**



GEHRING-EDV  
 Sattlerstraße 43  
 12355 Berlin  
 Fax : 030 7640015-9  
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

**Gala-Bau**

**Landschafts- & Gartenbau**  
**K. Gruhn**  
 Dauergartenpflege für die ganze Saison.  
 Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9  
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

**Heizung & Sanitär**

**BRÜSCH GMBH**  
**HEIZUNG-SANITÄR**  
 ÖL- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER  
 www.Bruesch-Gmbh.de  
 Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH  
 Groß-Ziethener Chaussee 17  
 12355 Berlin  
 Tel. 030 / 6 63 30 58  
 Fax 030 / 6 64 47 42



**Wir suchen Monteure und Installateure**

**Carsten GÖTTE GmbH**  
 INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

**SANITÄRE ANLAGEN**  
**GASHEIZUNGSBAU**  
**KOMPLETTBÄDER**

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin  
 Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

**Gaswartung ab 139,- €**  
**Ölwartung ab 159,- €**

**BoBoEX GmbH**  
 Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 • 12107 Berlin  
 24h-Notdienst • 030 - 662 38 28  
 www.boboex.de

**Florian Boldt**

**Glaser**

**GLASEREI**  
**Wick & Rutte GmbH**  
 Kanalstraße 7  
 12357 Berlin (neben Netto)  
**Direktabrechnung über Versicherung**

Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr  
**030 / 661 34 84**  
 www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231



**Maler**

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...  
 ...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

**PIEHL**  
 MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl  
 Tel.: 030 664 61 445 • Fax: 030 664 52 62  
 Mohnweg 5 • 12357 Berlin - Rudow  
 E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de

**Fliesen-Arbeiten**

**FLIESEN ♦ BIEBER**  
 Moderne Badgestaltung aus einer Hand und vieles mehr...

exklusive Fliesenarbeiten Tel.: 030 - 623 24 56  
 auch Kleinaufträge Fax: 030 - 600 828 19  
 Barrierefreie Bäder und Duschen Mobil: 0177 - 623 24 56  
**altersgerechte Umbauten** E-Mail: frankbieber@t-online.de  
 Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 • 12107 Berlin

**www.fliesen-bieber.de**

**NEU: Altersgerechter Badumbau**  
 Zuschuss der Krankenkasse bei Pflegestufe

**VAITH & SOHN**  
**FLIESENVERLEGUNG** GmbH & Co. KG

Geplant, gebaut, genießen

◇ Fliesen	◇ Treppen	◇ Holzterrassen	◇ Trockenbau
◇ Mosaik	◇ Werkstein	◇ Badezimmer	◇ Estricharbeiten
◇ Platten	◇ Naturstein	◇ Reparaturen	◇ Abdichtungsarbeiten

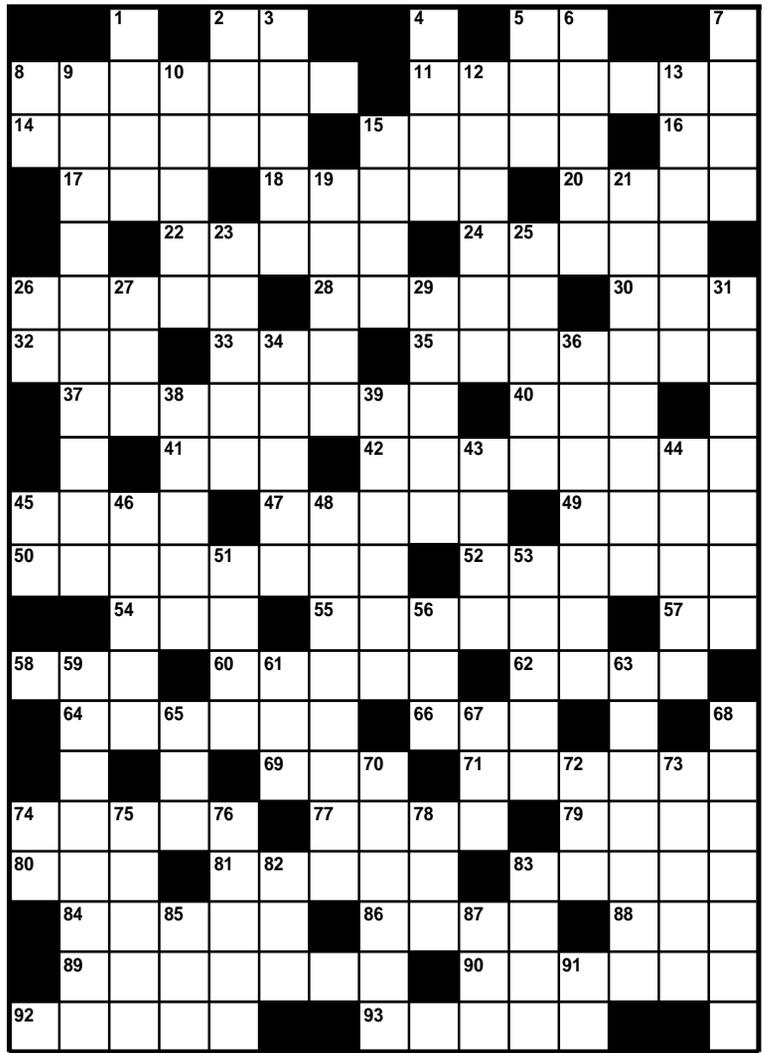
**Ihr Fliesenleger aus Rudow • Auch Kleinaufträge**

Fon 030 / 818 63 - 110 Mobil 0172 / 39 68 532  
 Fax 030 / 818 63 - 109 vaith-fliesenverlegung.de



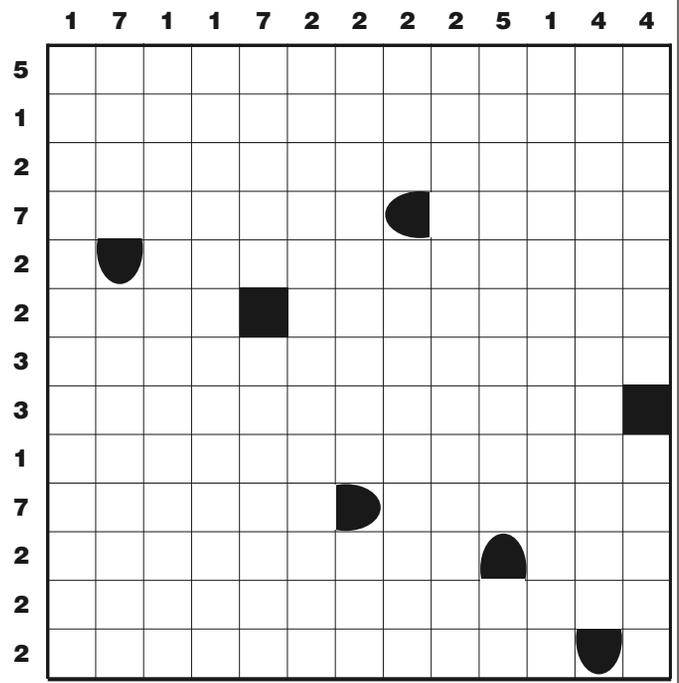
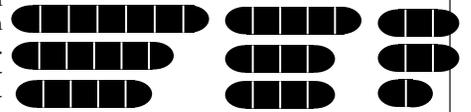
**Waagrecht:** 2 Auch diese Berliner kicken mal ganz oben, kurz, in jeder Beziehung 5 Das ist englisch 8 Wer dahinter sitzt, sollte Alkohol meiden 11 Halten manche Regionalsender, auch vom Berg möglich 14 Computerelles Grinsegesicht 15 Mode-Badeort in politisch brisantem Umfeld 16 Haus jüngerer Datums, dem man die Vokale geklaut hat 17 Griechischer Buchstabe, der in obskuren Kreisen Mode machte 18 Ein guter ist gern gesehen, wenn sich die Hausfrau viel Mühe gemacht hat, in Notzeiten kann es auch einer zu viel sein 20 Das dicke kommt oft zum Schluß 22 Wer den Brautkranz flocht, nutzte sie 24 Neudeutsches Sprichwort: Auf das hilft nur Power 26 Da wo Kinzig und Main knutschen, liegt dieser 80 waagrecht 28 Kein männlicher Baum, aber der fliegende Donau-Schneider war einer 30 Glaubensfrage, zum Frühstück gibts Kaffee oder das 32 Eine -le ist lang, einler rußig und -ßen städtisch 33 Mit ving wird dies Auto zum Ski, mit ola zur Frau 35 Die Ewings auf klassisch: Elektra, Agamemnon, Klytämnestra und er 37 Die Neuen in der Hitparade sind solche 40 Griechische Göttin in einer Kindercreme 41 Wappenkonkurrent des Adlers 42 Wenn Schweizer Käse versprechen, dann im besten Fall so 45 Mächte als Schwan und als Geliebte Karriere 47 Viel das und Brokat war einst ein Zeichen von Reichtum 49 Ist ja irreführend, kehrt Witz und Sinn ins Gegenteil 50 Es gäbe ein solches im TV, bei dem man seine eingeschlafenen Füße beneidet, sagte einst Robert Lembke 52 Dient der Zierde, Verwandte des Rhododendron 54 Das Wissen dieser Erde hat diese Zeitschrift zum Inhalt 55 Nicht jeder dieser Hauptstädter ist ein Würstchen 57 Krefelder Kranichlaut (?) 58 Mit dieser Vorsilbe geht es um richtig viele 60 Will man andere aufziehen, meint man nicht immer ein Instrument 62 Eine solche fehlt, wenn einem die Lösung dieses Wortes schwer fällt 64 Schneller als er ist keiner auf allen Vieren, aber nur eine kurze Strecke 66 Inhalt von 7 senkrecht 68 Heimat des Schimmels, der kein Pferd ist 71 Nicht jeder solcher ist ein Petzer, aber jeder Petzer ist auch ein solcher 74 Biblischer Alter oder Jüngster auf dem Schiff 77 In aufgeklärten Zeiten gibt es für diesen Gott sogar ein Center, aber bestimmt nicht zum Bett 79 Es gibt an diesem Stand oder diesem Telefon, nützliche Hinweise 80 Das wohlbekannteste stille, ganz ohne Verniedlichung 81 Es ging nicht nur um des Knaben Wunderhorn bei dieser Bettina und diesem Achim 83 Wenn zwei sich auf einer treffen, sind sie noch lange nicht auf Augenhöhe 84 Biblischer Viehtransporter 86 Tschau sagt der Berliner und sein italienischer Freund? 88 Wenn mehreres zusammen gehört hat man es 89 Wenn das Achteck zu wenig Ecken hat 90 Auch, wenn ein Halter so

heißt, soll er die eigentlich nicht halten 92 Das fehlt dem Hengst zum Fohlen 93 Zunker-Eigenschaft  
**Senkrecht:** 1 Auch Franzosen kennen dieses Ouzo-Element gut 2 Ich zähle bis dahin, droht der Italiener 3 Manchmal gibt es auch einen auf Rügen 4 Wenn ihre Zeit gekommen ist, ziehen die Nachtschwärmer aus 5 5 waagrecht rückübersetzt 6 Tretet näher, ohne dies, sagt jovial der Herrscher 7 Man kann drauf drücken, selbst im Auto 9 An ihn geht die Post ab 10 Sein Wandel läßt Gletscher schmelzen 12 Ob Iltis, Wiesel, Zobel, Nerz, alles fast derselbe 13 Andere nennen sich so, hinten verdreht 15 Wenns ihm zu wohl wird, geht er aufs Eis 19 Es gibt ihn auch im Wasserglas 21 Freundliches zwischen Hügeln, scheint dieser NRW-Ortsname zu versprechen 23 Lieblingspalme in deutschen Wohnzimmern 25 Begrenztes Refugium für Tiere oder im Großhirn 26 Könnte der Bruder von Thomas Mann ins Taschentuch gesteckt bekommen 27 Sag niemals das, hieß es bei Bond, James Bond 29 Alles sei moralisch, nur dies nicht, sagte Robert Musil 31 Großstädter, nicht zu verwechseln mit 18 waagrecht 34 Findet den Weg vom Herzen zur Brust 36 Immer noch häufiger auf dem Schiff als im Flugzeug zu finden 38 Sein Geburtstag liegt im Oktober oder kurz davor 39 Liebt es einsam 43 Die Ewings waren ein solcher, natürlich auch die aus Denver 44 Ja, an der ist der beste Platz 45 Ohrwurms Dauerbrenner in Vor-CD-Zeiten 46 Riesig, vierbeinig, auch deutsch 48 Schicksalhafte Tätigkeit, die nicht nur Kirchen und Friedhöfe trifft 51 Gesichtsfarbe des von Praunheim? 53 Arbeitsschritt beim Gedichtlernen 56 EKG weiter oben 59 Einer, der sich dem Wissen konstant verweigert 61 Gefiederte Rätselbekanntheit 63 Davon lebte Jimmy Carter bevor er Präsident wurde 65 Amerikas Kuchen 67 Nasse Straße von Kassel nach Bremen 68 Erfährt man Unangenehmes, muß man schon mal einige schlucken 70 Benutzen manche, um (il)legal Steuern zu sparen 72 Damit mußte man in Italien rechnen 73 Damit macht auch der Ball eine Kurve 74 Dieser Billy wollte sich lieber einen Tirolerhut kaufen 75 Aufforderung bei Glätte 76 Aber bitte mit..., empfahl Udo einst 78 Die Liebste fürs Enkeli 82 ...und dann macht der Segler kehrt 83 Keine Schweinerei: unten französisch 85 Das sagt der Regisseur, wenn die Szene im Kasten ist 87 Braucht man, baut man wilde Teile ans Auto 91 Trifft Kinder und Sachen



## Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



# Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 41



Das Bild stammt aus dem Kalender 2021 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Weingut Britz in Berlin-Neukölln malte Bärbel Jung. Bärbel Jung war Angestellte. „Meine Bilder in Acryl, Öl oder Aquarell zeigen oft Blumen, Häuser und Landschaften,“ sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2021 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

## SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.



...hier etwas leichter

	1	9			6	5	
		4		6	1		9
		5	9		1		3
				8	5		
	4	8		3	7	1	
		1		2		4	
		6	4		3	8	
8	9		6	1			
	5		8				1



und hier etwas schwerer

	2	6					
				8		6	
7		9	5	2			
	3	4	2				
9	8						5
					8	2	3
				9	7	4	
		3		5			
						3	6

**Verkäufe**

**6 Angélique Bücher**, wertvoller einheitlicher roter Einband, 60 €, **☎030/603 22 25**

**Teppich-Brücken**, Chinesische Seide, sehr gut erhalten, 2 mal 90x60 cm, je 70 €, 136x70 cm, 100 €, **☎030/603 22 35**

**Fotografie: 14 Sammelkästen aus Metall für DIA's**, je 216 Dias, dazu ca. 2000 Diarähmchen von HAMA, 15 €, **☎030/744 44 42**

**Echte Bleikristall-Deckenleuchte 45 Jahre alt** aus dem Bayrischen Wald (Firma Joska), vollfunktionsfähig mit Ersatzgehängen für 6 Leuchtmittel, Durch. ca. 48 cm, guter, gepflegter Zustand, VB 150 €, **☎030/662 29 43**

**IKEA Esstisch BJURSTA**, Maße: 90x90 cm/ausgezogen 168x90 cm für 4-6 Personen, schwarz, super Zustand nur minimale Stelle an einem Tischbein/fällt aber kaum auf, VB 52 €, **Topperware XXI Sortiment**, 14 Teile, Tortenbehälter, Bellevue, Eidgenossen usw., 2 gratis no Name noch dazu, FP 39 €, **Vintage SECA Personen Waage**, max. Belastung 150 kg, weiß, sehr guter Zustand, VB 34 €, **Edelstahl Thermobecher/Isolierbecher**, 420 ml, top, Farbe LILA, neuwertig in OVP., FP 6 €, Sortiment Miniatur-Uhren, 9 Uhren verschied. Ausführungen u. Größen, Messing, seltene Stücke, dabei pauschal zus. FP 50 €, oder Einzelverkauf, **Flaschenablage/Flaschenregal**, Topfarbe LILA/BROMBEERE, Faltpbox, sehr stabil, 32x32x32 cm, 9 Fächer, NEU/OVP., FP 6 €, gerne Fotos u. Versand auf Anfrage, **Mail: nugget@gmx-topmail.de ☎0173/754 71 23**

**2 Umzugskartons mit Briefmarkenalben und Erst-Tags-Briefen**, gestempelt und ungestempelt, Berlin und Bundesrepublik, gegen Gebot abzugeben, Info: **☎030/661 46 25 AB**

**Verkaufe Christopeit Elektrisches Laufband TM 2 Pro**, schwarz, NP 449 €, jetzt 200 €, **☎0152/073 42 98**

**Biete einen Wertgutschein in Höhe von 90 €**, für die Therme in Bad Saarow an, der Gutschein kann auch in Teilbeträgen eingelöst werden, gültig bis 31.12.2022, Tausch gegen Amazon Gutschein möglich, **☎030/663 97 44 (ggf. AB)**

**Ovaler Couchtisch**, Eiche rustikal, 75x1.25 cm ausziehbar u. höhenverstellbar, an Selbstabholer, VB 95 €, **☎0176/54 72 75 98**

**Fußballbücher**, ab Jahrgang 1936-2000, über 100 Stück, 50 €, **verschiedene CD's**, 50 Stück, 50 €, 2 Teller: Risedorfer sowie Haus-Schmiede, zus. 20 €, **☎030/603 59 39**

**Messerblock** mit 18 Messer, 25 €, das Geld geht an die Suppenküche, **☎030/85 10 74 96**

**Esstisch**, 110/78/70 cm, ausziehbar, Sonoma-Holz mit weißem Fuss, fast neu, 35 €, **Couchtisch mit Glasplatte** und Ablage, 110/45/70 cm, 25 €, **Nerzmante/Ledermantel/Lederjacke**, mit Pelz, schwarz, Gr. M P.a., VB, **☎030/661 57 63**

**Metallbett ohne Matratze**, Breite 1,50 m, Länge 2,10 m, guter Zustand, 40 €, **☎030/663 13 52**

**26er Damenfahrrad**, 5 Gangschaltung (einige Teile neu), 150 €, **Elektrogrill**, 1x benutzt, 20 €, **☎030/661 65 77**

**Damenrad 28er**, Fischer, alu, grau, 7 Gänge Nabenschaltung, fährt sich gut, Halogenlicht, 115 €, **Kinderderrad 24er**, 3 Gang Nabenschaltung, rot, Halogenlicht, 100 €, **☎030/661 27 34**

**Schrankgrammophon**, ca. 100 Jahre alt, funktionsfähig, aus dem Jahr ca. 1920, Erhaltungszustand dem Alter entsprechend gut, in Lichtenrade abzuholen, FP 120 €, **☎01512/766 52 51**

**4 Esszimmerstühle**, Mahagoni, Massivholz, keine Gebrauchsspuren auf Polster, alle 50 €, eine schöne doppelte Messing-Gardenstange, ca. 520 cm inkl. Gardine mit Faltenband nach Maß, 6 Teile, Länge ca. 240 cm, 150 €, **☎030/28 64 48 09**

**Verkaufe Mercedes Viano Trend**, Bj. 2014, 63 800 Km, Unfallfrei, 7-Sitzer, Automatik, Garagenfahrr., Standhgz, Silbermetallic, Navi und vieles mehr, VB 27 500 €, **☎0176/34 62 73 32**

**22 Schellackplatten** in antikem Halter, Preis VB, auch einzeln, **Flachheizkörper**, Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 10 €, **1 Sommerreifen**, 195/55 R15 85H, 0Km, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo, alte A-Klasse, 8 €, **div. Bierkrüge**, Keramik/Steingut, VB 5-15 €, **Trinkgläser**, rot/Stiel transparent, 12 Sektschalen, je 1,20 €, 12 Weingläser, je 0,80 €, 12 Schnaps-gläser, je 0,60 €, **☎0172/386 25 88**

**Schiebetor**, weiß, Aluminium pulverbeschichtet, Länge: 290 cm, max. Höhe 135 cm, Laufschiene und Zubehör, Gebrauchsspuren, an Selbstabholer, Preis VB 900 €, **☎0172/300 93 71**

**Rollstuhl**, der leichteste Rollstuhl der Welt, faltbar, aus Karbon, Farbe grün, neu, original verpackt, elektrisch mit Joystick und Akku, umschaltbar zum manuellen Schiebetrieb für eine weitere Person, Info: www.amazon.de, VB 900 €, **☎030/753 83 95**

**Bosch Universal Küchenmaschine Profi Mixx 44**, kompl. mit Schneebesen, Rührbesen, Knethaken, Durchlaufschnitzler m. 3 Scheiben z. Raspeln, Reiben, Schneiden, mit Gebrauchsanweisung, neu, unbenutzt, VB 50 €, **☎0174/310 87 30**

**Elektro Allschnittmaschine Gräfer**, sehr guter Zustand mit Gebrauchsanweisung, VB 28 €, **☎0174/310 87 30**

**Trolley Reisekoffer**, klein und leicht, Teleskopstange, Rollen, incl. kleiner Rucksack + Kulturtasche, H/B/T: 58x40x18 cm, neu, unbenutzt, 18 €, **☎0174/310 87 30**

**4 Nachtschränke aus Kieferholz**, 45x40 cm und 56 cm hoch, NP 95 €, VB 25 €/ pro Stück, **8 Holzbetten aus Kiefernholz** mit Holzlatenrost, 90x200 cm, NP 140 €, VB 35 €/ pro Bett, **☎030/706 93 45 oder ☎0176/24 75 87 15**

**Luftpistole Diana 6G (Knicker)**, Verkauf nur an Personen über 18 Jahre, 50 €, **☎030/745 48 21**

**28er Arcadia-Trekking Fahrrad**, 21 Gänge, 58 cm Rahmenhöhe, sehr guter Zustand, VB 175 €, **☎0172/306 89 03 oder ☎030/70 78 47 01**

**Gesuche**

**Suche Mitbewohnerin**, ab ca. 40 Jahren, Nichtraucherin, für ein teilmöbliertes Zimmer mit Küchenbenutzung in einer Erdgeschosswohnung in Großziethen, **Chiffre: Gesuche 10/2021**

**Freizeitgestaltung in Rudow!** Lustige Frau sucht nette Menschen ab 55 aufwärts um zu plaudern, lachen, Kaffee trinken, essen gehen, da fällt uns schon was ein, freue mich auf Vorschläge an: **Home2012@meine-dateien.info**

**Der Corona-Speck muss weg!** Wer (50 plus) aus Rudow, Buckow, Umland hat Ideen, Anregungen und grundsätzlich Lust mit mir zusammen den Weg der Gewichtsabnahme zu gehen. Keine Sportfanatiker bitte! Nachricht an: **Gabain@download-privat.de**

**Hundesitter/in ab ca. 40 J. für zwei kleine Hundemädels** in 12355 Berlin-Rudow dringend gesucht, super wäre alles rund um das Rudower Fließ wie Druckereck, Bäckerstraße, Großziethener Chaussee usw., kein Gassi gehen, nur Betreuung spontan oder nach Absprache, **Mail: nugget@gmx-topmail.de ☎0173/754 71 23**

**Ich suche die Pflegerin die in Mahlow wohnt und in der Altenpflege in Lichtenrade tätig ist**, ich habe leider Ihre Telefonnummer verlegt und hoffe darauf, dass Sie sich nochmals bei uns melden, **☎030/745 69 91 oder ☎0177/45 69 91**

**Doppelkopfspieler gesucht**, Di + Fr von 14-18 Uhr, wir sind alle 70 Jahre plus, **☎030/661 97 97**

**Suche eine zuverlässige Putzhilfe**, 1 bis 2 mal monatlich für 3 Std., biete 12 €, in Rudow, Fenster putzen, wischen, staubsaugen, u.s.w., ohne bügeln und waschen, **☎030/661 50 40**

**Dienstleistungen**

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. **(030) 9599 7896**

**Unterricht**

**Nachhilfe in Mathematik gesucht** für unsere Tochter, 10. Klasse, gerne Student/in oder Lehrer/in im Ruhestand, es wäre schön, wenn wir eine Nachhilfe finden würden, die auch längerfristig, also bis zum Abitur unsere Tochter begleiten kann, **☎0152/37 42 02 66**

**Gesuche**

**Alte Rudower Familienkneipe mit kleinem Biergarten, Billard, Dart sucht** noch Mitglieder für Sparverein, **☎0170/354 98 18**

**Zu verschenken**

**Ottifanten von EDEKA**, zur Vollständigkeit Ihrer Sammlung, ich könnte noch 1x den Pokal gebrauchen, ist aber nicht Bedingung, **☎030/744 44 42**

**60 Dampfkoch-Videoassetten zu verschenken**, einzeln oder insgesamt, neu bzw. wenig gespielt, **☎0177/864 46 97**

**Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an die Redaktion**

**Reise/ Urlaub**

**Harz/Hahnenklee**, FeWo am Wald, 2 Schlafz., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, **☎0163/988 91 10**

**Ostsee am Zingster Hafen**, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, **☎030/744 81 23 ☎0163/440 38 98**

**Schöne FeWo in Glowe auf Rügen**, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison 2021 frei, **www.ruegenperle-glowe.de ☎01520/982 09 21**

**4 Sterne FEWO Usedom/Koserow**, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., **☎0172/916 71 71**

**Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow**, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 50 €, **☎0152/26 19 35 36**

**Immobilien**

**Solventes Ehepaar** sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. [Gerd16@online.de](mailto:Gerd16@online.de)  
☎ 0152/54 26 69 53

**Wir suchen eine moderne ETW**, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler.  
[avius@online.de](mailto:avius@online.de)  
☎ 0152/54 26 69 53

**Suche eine 1 Zimmerwohnung**, Mitte bzw. Reinickendorf, ca. 450 € WM, bei Interesse melden Sie sich bei Fr. Riechert,  
PF 51 02 07 - 13362 Berlin

**Suche wirklich dringend 1-Zimmer Wohnung nur in Berlin-Rudow zur Miete**, gerne auch Zwischenmiete/Untermiete oder auf Zeit,  
Email: [Deliverance@alphafrau.de](mailto:Deliverance@alphafrau.de)

**Nette und herzliche Ur-Berliner Familie sucht ein Eigenheim zum Kauf**, ab 4 Zimmer und einem kleinen Garten,  
Email: [haus@hey-henry.de](mailto:haus@hey-henry.de)  
☎ 0157/72 47 62 71

**3 Fam. Haus in Rudow direkt vom Eigentümer zu verkaufen**, 314 m² Wohnnutzfläche und 11 Zimmer, eine Wohnung wird nach Absprache frei, weitere 80 m² beheizte, helle Räume zur Selbstnutzung für Hobby, befinden sich ebenfalls auf dem Grundstück, zwei Garagen, mehrere Schuppen, Grundstücksgröße 831 m², Kaufpreis 1.190.000,00 €, Informationen und Besichtigung bitte erfragen unter: [HausinRudow@web.de](mailto:HausinRudow@web.de)

**Ehepaar (60 & 61 J.) mit gesichert. Einkommen (Rente) und allen erforderlichen Unterlagen**, sucht 2 bis 3 Zimmer Wohnung, ausschließlich in 12355/ 12357 Berlin-Rudow, Großziethen oder Mahlow,  
Email: [Pearl.deluxe@gmx.net](mailto:Pearl.deluxe@gmx.net)

**Freundliche, ruhige und Ruhe schätzende Lehrerin sucht 1,5-/2-Zi-Whg.**, zur Miete / zum Kauf für Eigenbedarf im Süden Berlins. Bitte nur Privatangebote unter: [Berlin-Bleibe@gmx.de](mailto:Berlin-Bleibe@gmx.de)

**Eine kleine Einliegerwohnung in 12 357 Berlin sucht** eine alleinstehende Person ab 50 J., NR, mit Auto und Interesse am Haus und Garten, ☎ 030/60 25 01 40

**Rudow, U-Bahn-Nähe**, 39,38 m², gut geschnittene 1 Zimmerwohnung in äußerst ruhiger und zentraler Lage mit sonnigem Balkon in der Druckerkehre, angenehmes Umfeld, Einbauküche, Wannenbad, Fahrstuhl, Keller, Bj. 1972, V: 90,8 kWh/m²a, Öl-ZH, Kaltmiete ca. 326 €, zuzügl. 102,45 €, Nebenkosten, ☎ 030/66 62 33 54

**Haus mit Garten von Privat für liebevolle Übernahme**, wir sind ein fleißiges & nettes Pärchen Anfang 30, geboren in Sachsen und Berlin, angestellt als Designerin und Ingenieur bei bekannten Unternehmen,  
☎ 0157/73 37 66 02

**Stellenanzeigen**

**Glaser u. -helfer**  
(mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht  
☎ 030/66 13484

Elektro-Krause Rudow sucht:  
**Elektroinstallateure**  
☎ 030/66 09 86 11

**zuverlässige Prospektverteiler, u.a auch für das Rudower Magazin**, Rudow Live und den Schönefelder Gemeindeanzeiger, die Bezahlung richtet sich nach dem Mindestlohn.  
Bei Interesse:  
☎ 0160/97 53 85 87 oder 0170/241 81 24

**Zu wenig Rente ?!**  
Pflegeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitspfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.

**Pflege Leicht** **Pflegenote "Sehr Gut"**  
Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung  
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin

**Neumann's kleine Backstube**  
Wir stellen ein: Azubi (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Information: (030) 661 22 70

Qualität für die Dächer der Hauptstadt  
**P&H DACHBAU** GmbH  
**Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht**  
Tel. 030 / 662 10 09  
[www.ph-dachbau.de](http://www.ph-dachbau.de)  
[info@ph-dachbau.de](mailto:info@ph-dachbau.de)

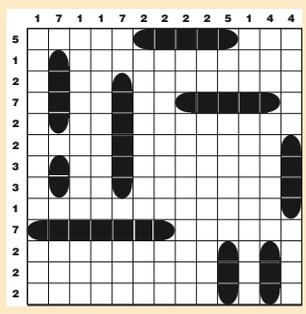
FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR  
ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC  
**SP:HEKO**  
Ihr ServicePartner  
Inh.: Andreas Pfeiffer  
sucht ab sofort:  
**Mitarbeiter für Service, Verkauf und Auslieferungen**  
☎ 030 - 604 29 39  
Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow

**Zeitschriften einfach günstig mieten!**  
[weissgerberlesezirkel.de](http://weissgerberlesezirkel.de)  
030 / 740 748 70

**Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an eMail: [Rudower-magazin@t-online.de](mailto:Rudower-magazin@t-online.de)**  
**Fax: 033767/899 834**  
**Anzeigenschluß: 22. Oktober**  
**Bitte deutlich schreiben**

**Rätsel-Lösungen**  
von Seite 28 & 29

**Waagerecht:** 2 TB 5 is 8 Lenkrad 11 Umschau 14 Smiley 15 Elath 16 NB 17 Psi 18 Esser 20 Ende 22 Myrte 24 Dauer 26 Hanau 28 Ulmer 30 Tee 32 Mei... 33 Car 35 Orestes 37 Newcomer 40 Ate 41 Aar 42 Raclette 45 Leda 47 Tuell 49 Wahn 50 Programm 52 Azalee 54 Geo 55 Wiener 57 Kr 58 Zig 60 Saite 62 Idee 64 Gepard 66 Gel 68 Amt 71 Melder 74 Moses 77 Eros 79 Info 80 Ort 81 Arnim 83 Stufe 84 Arche 86 Ciao 88 Set 89 Neuneck 90 Bueste 92 Stute 93 Suess  
**Senkrecht:** 1 Anis 2 Tre 3 Bayer 4 Eule 5 Ist 6 Scheu 7 Tube 9 Empfänger 10 Klima 12 Marder 13 Andree 15 Esel 19 Sturm 21 Nettetal 23 Yucca 25 Areal 26 HM 27 Nie 29 Moral 31 Essener 34 Aorta 36 Steward 38 Waage 39 Eremit 43 Clan 44 Theke 45 LP 46 Dogge 48 Umwidmen 51 Rosa 53 Zeile 56 EEG 59 Ignorant 61 Ara 63 Erdnuss 65 Pie 67 Ems 68 Kroeten 70 Tricks 72 Lit 73 Effet 74 Mo 75 Streu 76 Sahne 78 Omi 82 Rec 83 Sous 85 Cut 87 ABE 91 Es



3	1	9	2	4	8	6	5	7	8	2	6	7	3	4	5	9	1
7	2	4	3	6	5	1	8	9	3	4	5	1	8	9	6	7	2
6	8	5	9	7	1	2	3	4	7	1	9	5	2	6	8	4	3
9	6	7	1	8	4	5	2	3	1	3	4	2	7	5	9	8	6
2	4	8	5	3	9	7	1	6	9	8	2	4	6	3	1	5	7
5	3	1	7	2	6	9	4	8	6	5	7	9	1	8	2	3	4
1	7	6	4	5	3	8	9	2	2	6	8	3	9	7	4	1	5
8	9	3	6	1	2	4	7	5	4	9	3	6	5	1	7	2	8
4	5	2	8	9	7	3	6	1	5	7	1	8	4	2	3	6	9

## Kurz-Info

Rudow

### Preisskat im Fliederheim

Im Casino Fliederheim, Lockenhuhnweg Ecke Waßmannsdorfer Chaussee, lädt Wirtin Janet nach wieder regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat zum Preisskat. Der nächste Termin ist der 2. Oktober ab 10 Uhr. Die Antrittsbühre beträgt wie bisher jeweils 12 Euro und beinhaltet auch ein kleines Frühstück und viele Preise.

Anm. unter: 0179/68 27 188



Bauernstube

### Es gibt wieder Preisskat

Es ist wieder soweit. Die Bauernstube in der Rudower Straße 65 - gegenüber Vivantes - lädt zum Preisskat. Termin ist der 9. Oktober, ab 11 Uhr geht es los.

Das Startgeld beträgt 10 Euro. Und der Wirt verspricht tolle Preise und einen kleinen Imbiss. Anmeldung ist erforderlich: 0157/304 70 136

Preisskat Bauernstube  
Rudower Straße 65  
9. Oktober, 11 Uhr



Auf der Trabrennbahn steht nach den Derby-Rennen im September gleich das nächste wichtige Ereignis an, das Breeders-Crown-Meeting.  
Fotos (2): Traberpixx, Marius Schwarz

Trabrennbahn Mariendorf

## Nächstes Traber-Highlight: Breeders-Crown-Meeting im Oktober

Gerade erst gingen die Tage des Traber-Derbys auf der Trabrennbahn zu Ende, da steht schon das nächste Traber-Highlight an: das Breeders-Crown-Meeting.

Dies wird in diesem Jahr am 23. und 24. Oktober auf der Trabrennbahn Berlin-Mariendorf ausgetragen - ein Top-Highlight des deutschen Sulkysports. In den nach Alter und Geschlecht der Pferde unterteilten Rennen werden über 400.000 Euro Gesamtpreisgeld ausgeschüttet.

Der Berliner Trabrenn-Verein erwartet zu den beiden Veranstaltungen (Beginn jeweils ca. 14.00 Uhr) illustre vierbeinige Gäste. Und natürlich ist dann auch wieder die komplette Fahrer-Elite auf der Derby-Bahn präsent. Neben spannenden Rennen und interessanten Angeboten beim Wetten gibt es natürlich auch wieder zahlreiche Attraktionen für unsere kleinen Besucher wie Kinderschminken, Hüpfburgen und Ponyreiten.

Ponys stehen dann auch noch einmal bei der Minitraber - Challenge im Mittelpunkt. Einfach schön anzusehen - die Minitraber mit dem Fahrernachwuchs!

Bei der Prämienauspielung über beide Renntage gibt es für die Zuschauer viele wertvolle Preise zu gewinnen - und zusammen mit den anderen Renntagen bis 30. Dezember sogar einen Neuwagen als Hauptpreis! Man muss also nicht unbedingt ein ausgewiesener Pferdekennner oder Wett-Insider sein, um mit einem lukrativen Gewinn in der Tasche nachhause zu fahren! Der Eintritt zu den Veranstaltungen



Überraschungssieger des Traber-Derbys: Lorens Flevo vom 'Stable Why Not', Fahrer Micha Brouwer und Gratulant Bürgermeister Müller (v.l.).

### Nachlese Traber-Derby

Das Traber-Derby im September endete mit einer Überraschung. Der Top-Favorit Usain Lobell verpatzte. Das Rennen war keine 100 Meter alt, da explodierte wie 2020 Keytothehill der brandheiße 14:10-Favorit Usain Lobell, nach Einschätzung aller Experten und solcher, die es sein wollen, der unantastbare Primus dieser Generation, im Galopp und war damit auf dem Rennen. Beim Versuch sicher aus der Rennzone zu kommen, beschädigte er die

Fahrzeuge anderer Teilnehmer. Durch einen weiteren Galopp von 'Days of Thunder' reduzierte sich der Kreis der Anwärter. Und Lorens Flevo vom 'Stable Why Not' nutzte die Gunst der Stunde und machte den Fahrer Micha Brouwer zum jüngsten Derby-Gewinner aller Zeiten. Noch zu erwähnen bleibt der neue Bahnrekord im Rahmenprogramm durch den von Rudolf Haller gesteuerten Halva von Haithabu.

beträgt jeweils 10 Euro (Wettgutscheine in Höhe von 4 Euro sind in diesem Betrag bereits enthalten) und ist unter 18 Jahren frei. Der Haupteingang der Trabrennbahn befindet sich in der vom Mariendorfer Damm abzweigenden Kruckenbergstraße. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht man die Bahn am besten von der U6-

Endstation Alt-Mariendorf aus mit den Buslinien M76 und 179. Der S-Bahnhof Marienfelde liegt ebenfalls nicht weit entfernt.

Breeders Crown Meeting  
23. u. 24. Oktober  
Trabrennbahn Mariendorf  
Mariendorfer Damm 222,  
Berlin-Mariendorf.  
Bus M76, 179

**Typenoffene Kfz-Werkstatt**

Eduard Sedlacek

## Autoservice

Alt-Rudow 59-61  
12355 Berlin

**HU/AU  
Ölservice  
Inspektion  
Glasbruch  
Reifenservice  
Unfallschaden  
Computerdiagnose**

Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

• Tel. 030/ 664 64 164 •  
• www.es-autoservice.com •

Schach in Rudow

# Das Spiel der Könige

In der neuen Tagesstätte Alt-Rudow 62 treffen sich wieder begeisterte Schachspieler. „Durch die Netflix Serie Damengambit und den neuen Film ‘Die Schachnovelle’ ist das Interesse an Schach stark gestiegen weiß Friedhelm Stöter von der Schachgruppe, teilweise habe es keine Holzschachbretter



mehr zu kaufen gegeben. „Das Spiel von Angesicht zu Angesicht ist tausendmal spannender und interessanter als jeder Playstation oder Computerschach“, ist Friedhelm Stöter überzeugt und lädt ein: „Wer schon immer mal Schachspielen wollte oder es früher gespielt hat, aber jetzt keinen „Gegner“ mehr hat, der ist uns sehr willkommen.“

Neulinge werden von erfahrenen Spielern unterstützt. Einfach vorbeikommen oder Kontakt aufnehmen mit: Friedhelm Stöter friedstoeter@gmail.com 0176 /92 42 54 84

Schachgemeinschaft Rudow  
Alt-Rudow 62  
Mi. und Fr. 16.00 - 19.00

# Britzer Garten im Oktober

Oktober 2021

## Nachts im Britzer Garten

Alles ist ruhig und die nacht-aktiven Tiere kommen aus ihren Verstecken. Wir wollen schauen, ob Fuchs, Igel oder Fledermäuse unterwegs sind. Familien mit Kindern zwischen 6 und 11 Jahren können mit uns eine spannende Tour in der Dämmerung mit Taschenlampen machen. Eine Veranstaltung der Familiennacht 2021

**Sonntag, 2.10., 19.00 - 21.00 Uhr**

Ort: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum, Entgelt: Erw. 5,00 €, Kinder 2,00 €, Anmeldung: 030/703 30 20 oder [dialoo@freilandlabor-britz.de](mailto:dialoo@freilandlabor-britz.de)

## Basteln mit Blättern, Zapfen, Früchten

Bunte Blätter und Beeren, Zapfen und Samen von Bäumen laden ein zu bunten Bildern, Tieren und anderen schönen Dekorationen gestaltet zu werden. Familien sind herzlich eingeladen.

**Sonntag, 3.10., 11.00 - 14.00 Uhr**

Ort: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum, Entgelt: Erw. 5,00 €, Kinder 2,00 €, Anmeldung: 030/703 30 20 oder [dialoo@freilandlabor-britz.de](mailto:dialoo@freilandlabor-britz.de)

## Flechten - geheimnisvolle Doppelwesen

Setzen Sie mit dem Biologen Dr. Uwe Lohmeier die Flechtenbrille auf und entdecken Sie auf seiner Tour die Geheimnisse der Formen und Farben dieser Doppelwesen in der Stadtnatur.

**Sonntag, 3.10., 14.00 - 16.00 Uhr**

Treffpunkt: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum Entgelt: 3,50 €, erm. 2,50 €

## Natur für Senioren: Es wird noch einmal bunt

Bunte Farben, wohin man auch schaut. Das Laub ist leuchtend gelb, knallrot oder braun, und die Dahlien stehen noch in voller Blüte. Dr. Friedrich-Karl Schenbecker zeigt die Farbvielfalt im Britzer Garten.

**Mittwoch, 6.10., 11.00 Uhr**

Treffpunkt: Parkeingang Mahliner Allee, Entgelt: 2,50 €

## Vogelzug

Jetzt beginnt auch der Vogelzug der sogenannten Kurzstreckenzieher, die nur in den Mittelmeerraum ziehen. Hierzu gehören Hausrotschwanz, Zilpzal und Stieglitz. Bernd Steinbrecher lädt zur Vogelentdeckungstour im Britzer Garten ein.

**Sonntag, 10.10., 9.00 Uhr**

Treffpunkt: Parkeingang Buckower Damm Entgelt: 3,50 €, erm. 2,50 €

## Tag des Pilzes

Fliegenpilz und Champignon kennen die meisten. Kennen Sie auch den Orangefarbenen Becherling? Es gibt allerdings mehrere Tausend Großpilzarten in Deutschland. Die Expertinnen und Experten der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg e.V. präsentieren eine Ausstellung von Frischpilzen und stehen für Beratungen zur Verfügung. Um 12.00 und um 14.00 Uhr finden auch Pilzführungen durch den Park statt.

**Sonntag, 10.10., 11.00 - 16.00 Uhr**

Ort: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum, Entgelt: Führungen 3,50 €, erm. 2,50 €

## Natur für Familien: Laubrascheln und Laternenlicht

Der Herbst ist ein Fest für die Sinne. Bei einer Exkursion durch den Britzer Garten entdeckt Kathrin Scheunich mit Familien Farbfeuer, Blätterregen und Windspele mit Experimenten. Außerdem wird eine Laterna aus Naturmaterialien gebastelt.

**Sonntag, 16.10., 14.00 - 16.00 Uhr**

Treffpunkt: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum Entgelt: Erw. 3,50 €, Kinder/ Jugendliche 2,00 €, Anmeldung: 030/703 30 20 oder [dialoo@freilandlabor-britz.de](mailto:dialoo@freilandlabor-britz.de)

## Vogelwelt im Herbst

Noch ist das Angebot an Früchten recht passabel für die Vögel. Vielleicht sind schon die ersten Wacholderdrosseln im Britzer Garten, um sich mit Früchten zu stärken. Bernd Steinbrecher lädt zu einem Rundgang ein.

**Sonntag, 24.10., 10.00 Uhr**

Treffpunkt: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum Entgelt: 3,50 €, erm. 2,50 €

## Goldener Oktober

So wird diese Zeit genannt, in der sich das Laub vieler Bäume in leuchtenden Farben zeigt. Beate Schönefeld erklärt, warum sich das Laub verfärbt.

**Sonntag, 24.10., 11.00 Uhr**

Treffpunkt: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum Entgelt: 3,50 €, erm. 2,50 €

## Natur für Kinder: Halloween

Was wird eigentlich an Halloween wirklich „gefeiert“? Da steckt doch mehr dahinter als Süßes oder Saures. Während ihr das klärt, entstehen Monsterschleim und Geisterlichter. Außerdem wartet ein kleiner Gusselparcours auf euch.

**Sonntag, 30.10., 15.00 - 18.00 Uhr**

Ort: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum, Entgelt: 4,00 €, Anmeldung: 030/703 30 20 oder [dialoo@freilandlabor-britz.de](mailto:dialoo@freilandlabor-britz.de)

Zeitschriften  
einfach günstig  
mieten!  
[weissgerberlesezeitung.de](http://weissgerberlesezeitung.de)  
030 / 740 748 70

## Jeden Tag alles geben

### Unsere Winterreifen-Empfehlungen

185/60 R15 88T XL Dunlop SP Winter Response2	<b>64,00 €</b>
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS870	<b>66,00 €</b>
205/60 R16 96H XL Dunlop Winter Sport 5	<b>95,00 €</b>
215/60 R16 95H Dunlop Winter Sport 5	<b>99,50 €</b>
205/55 R16 91H Bridgestone Blizzak LM-005	<b>78,50 €</b>
215/65 R16 109/107T Goodyear UltraGrip Cargo	<b>125,00 €</b>
205/60 R16 96H XL Continental Winter Contact TS830 P ContiSeal	<b>105,00 €</b>

**Radwechsel**

Unser Angebot **35,00 €**

**Rädereinlagerungs Service pro Saison**

Unser Angebot **49,00 €**

**36 MONATE REIFEN GARANTIE**

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

Instagram: [autohaus\\_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)  
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](https://www.facebook.com/autohaus.piontek)

## PIONTEK

... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH  
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin  
Tel. 609 70 70 • [www.autohaus-piontek.de](http://www.autohaus-piontek.de)

## FAHRZEUGAUFBEREITUNG

GANZ AUF SIE ABGESTIMMT

Heusingerstr. 11 • 12107 Berlin  
Terminanfragen: 0176 - 432 368 76  
E-Mail: [aufbereitung.steinmaus@gmail.com](mailto:aufbereitung.steinmaus@gmail.com)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Verkauf • Werkstatt • Zubehör**

**Mit uns sicher auch in der Coronazeit**

Rudower Str. 94 - 98 • 12524 Berlin  
Tel.: 030-673 64 68 • [www.renault-beier.de](http://www.renault-beier.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr • Samstag 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

**Kfz. Mechatronik ab sofort in Vollzeit gesucht**

Zehn Punktspiele der Regionalliga-Saison 2021/22 hat die VSG Altglienicke bereits hinter sich gebracht. Anders als in den vergangenen beiden Spielzeiten verlief das noch ohne die Tabellenspitze zu erobern.

Bei den Heimspielen in der aktuellen Ausweichspielstätte Olympiapark-Amateurstadion musste man immer wieder mal Punkte lassen, kassierte auch gegen den 1. FC Lok Leipzig die erste Saisonniederlage. Daher standen die Altglienicker zuletzt auf Platz 4, sieben Punkte hinter Tabellenführer BFC Dynamo (der ein Spiel mehr hat). Im Nachholspiel bei Tennis Borussia verpasste man mit einem Gegentor in den letzten Minuten zum Ausgleich einen möglichen Sprung auf Platz 2.

Ende August endete kurz zuvor die Transferperiode. Dabei gab es noch einmal in der angelaufenen Saison einige Veränderungen im Spielerkader der VSG Altglienicke. Der erst zwei Monate vorher vom TSV Steinbach gekommene Mittelfeldspieler Manuel Hoffmann (28) bat um Auflösung seines Vertrags und ist nun vereinslos. Linksaußen Nicola Jürgens (23) und Mittelfeldspieler Emir Can Gencel (20) wechselten zum SV Babelsberg 03. Als Neuzugang konnte vom österreichischen Bundesliga-Aufsteiger SK Austria Klagenfurt Mittelfeldspieler McMoordy King Hüther (22) verpflichtet werden. Er wurde zuvor in der Jugend von Fuchse Berlin, Tennis Borussia und FC Viktoria Berlin ausgebildet, ehe er im Herrenbereich angekommen nach 33 Regionalligaspielen für Viktoria nach Kärnten ging und in Österreich 14 Zweitliga- und einen Bundesligaeinsatz bestritt. Fer-

VSG

## Altglienicke in der Regionalliga auf Platz 4 - Zwei starke Neuzugänge



Trotz viel Kampfeinsatz musste die VSG am Ende mit 0:3 den Platz verlassen.

ner wurde zuletzt für den Regionalligisten SV Rödinghausen spielend der in Linz geborene Mittelfeldspieler Christian Derflinger (27) gewonnen. Der Österreicher entstammt der Jugend des Linzer ASK, FC Pasching und schließlich FC Bayern München, im Herrenbereich spielte er dann vor Rödinghausen beim FC Bayern II, Hamburger SV II, SV Grödig, SpVgg. Greuther Fürth und FC Viktoria Köln. Derflinger durchlief die österreichischen Junioren-Nationalmannschaften von U16 bis U21 mit insgesamt 17 Einsätzen.

Und nun zu den letzten Spielen:  
26. Aug.: VSG Altglienicke – 1. FC Lok Leipzig 0:3 (0:1)

Das Spiel vor 311 Zuschauern verlief lange schleppend. Beide Seiten tasteten sich vorsichtig ab. Die VSG versuchte vor allem über Konter gefährlich zu werden, doch wusste die Lok-Defensive immer rasch zu reagieren. In der 28. Minute hatte ein Fehlpass von Zeiger fatale Folgen, der Leipziger Rangelov konnte allein aufs Tor zulaufen und schlenzte über VSG-Keeper Bätge hinweg zum 0:1. Danach arbeitete Altglienicke auf einen Ausgleich hin, kam aber nicht dazu. In der zweiten Hälfte wurde Lok stärker. In der 62. Minute dribbelte sich bei den Gästen Sascha Pfeffer recht locker an der Abwehr vorbei und vollendete mit einem 18-Me-

ter-Schuss zum 0:2. Der VSG fehlten durchschlagende Ideen nach vorne. Schließlich machte sich Ogbidi Richtung Altglienicker Tor auf, passte zu Sirch, der in der 70. Minute zum 0:3 vollendete. Das restliche Spiel ließ der 1. FC Lok nichts mehr anbrennen, so dass für die VSG die erste Saisonniederlage besiegelt war.

1. Sept.: FC Energie Cottbus – VSG Altglienicke 0:3 (0:1)

Von Beginn an zeigte sich die VSG anders als zuvor gegen Lok Leipzig aufgeweckt und mit einer stabilen Abwehrreihe. Das Spiel vor 5.000 Zuschauern war in der Anfangsphase geprägt von vielen Zwei-

**Was machst du in den Herbstferien?**  
Wir bieten **Spiel, Spaß** und ganz viel **Fußballspielen** mit neuen **Freunden!**

**Super-Herbst-Ferien-Spaß**

**Schon seit 12 Jahren**  
**Fußball-Camp 2021**

Jetzt mit **Frühbucherrabatt 10,00 €**  
bei Buchung und Zahlungserfolgung  
bis spätestens 14 Tage vor  
Camp-Start

**11.-15.10.2021**  
von 10:00 - 16:00 Uhr\*

**149€ ohne Frühstück**  
**169€ mit Frühstück**

\* mit Frühstück können Kinder bereits ab 7:30 Uhr gebracht werden

Für alle **Mädchen & Jungen** im Alter von **6-12 Jahren!** Auch **Anfänger** willkommen!

Jetzt anmelden unter:  
[www.tsvrudow.berlin](http://www.tsvrudow.berlin)

**BKK-VBU**

**TSV RUDOW TABELLA FUßBALL**



Geschäftsstelle Fußballabteilung:

Neuköllner Str. 277 · 12357 Berlin · Michael Binek: 0173 / 318 75 77

**Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!**

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



**Vorher**



**Nachher**

**Die schlaue Lösung**

Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb** [www.mandryka.portas.de](http://www.mandryka.portas.de)  
**(0 30) 61 60 90 60**  
A. Mandryka  
Silbersteinstr. 67  
12051 Berlin

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

**Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen**

kämpfen. Nach einer Flanke von Belegu von der rechten Seite traf schließlich in der 40. Minute der völlig frei stehende Christian Skoda aus Nahdistanz ins rechte obere Eck zum 0:1. Aus einem Eckball heraus folgte nach dem Seitenwechsel in der 56. Minute ein weiterer Treffer für die VSG, als Philipp Zeiger am höchsten aufstieg und den von Stephan Brehmer getretenen Ball in das linke untere Eck des Tores zum 0:2 köpfte. Die Altglienicker übernahmen die Spielkontrolle. In der 74. Minute schlug Skoda schließlich erneut zu, als er nach einer Ecke aus dem Gewühl heraus das 0:3 markierte. So konnte die VSG im vierten Auswärtsspiel den vierten Sieg feiern.

#### 5. Sept.: FC Nordost Berlin - VSG Altglienicke 1:12 (0:6) -Landespokal 2. Runde-

Nach neun Minuten eröffnete der nach längerer Verletzungspause in den Kader zurückgekehrte Dennis Lemke den Torregen. In der 21. Minute legte Neuzugang McMoordy Hütter bei seiner Premiere nach. Dreimal Botond Bach und einmal Tugay Uzan sorgten für den 0:6-Pausenstand. Kurz nach Wiederanpfiff gelang dem FC Nordost ein Ehrentreffer, bis nochmals Lemke, Breitkreuz, zweimal Brüggemann, Skoda und Pütt für die weiteren Tore zu einem 12:1-Erfolg sorgten. Dabei gab sich der Marzahner Kreisligist sogar viel Mühe, es dem Regionalligisten möglichst schwer mit Toreschießen zu machen. Für die VSG geht es in die dem Achtelfinale noch vorgelagerte 3. Runde Mitte Oktober nach Kreuzberg zum Bezirksligisten FSV Hansa 07.

#### 10. Sept.: VSG Altglienicke - FC Eilenburg 6:0 (3:0)

Erstmals in dieser Saison gelang es auch vor heimischem Publikum im Amateurstadion eine über 90 Minuten ansprechende Leistung zu präsentieren. Frühzeitig tauchte

die VSG regelmäßig vor dem Gästetor auf. In der 12. Minute war die Gegenwehr der Sachsen gebrochen, als Neuzugang Christian Derflinger bei seinem VSG-Debüt das 1:0 markierte. 14 Minuten später konnte Naumann zunächst noch einen Schuss von Derflinger parieren, bis Brüggemann aus Nahdistanz zum 2:0 abstaubte. Das 3:0 folgte in der 34. Minute, als Tugay Uzan es mit einem Freistoß aus mehr als 35 Metern direkt versuchte. Der Ball kam kurz vor der Torlinie unglücklich auf und prallte an Naumann vorbei ins Netz. Nach dem Seitenwechsel kontrollierte der Hausherr weiter das Spiel. In der 74. Minute versuchte es die VSG mit schönem Kombinationspiel sich akrobatisch durch die Eilenburger Abwehr zu arbeiten. Nach Vorarbeit von Uzan machte der erst kurz zuvor eingewechselte Johannes Manske sein erstes Punktspieltor der Saison zum 4:0. Fünf Minuten später kämpfte sich Patrick Breitkreuz an der Abwehr vorbei, um halbrechts an Naumann vorbei zum goldrichtig vor dem Gehäuse stehenden Johannes Manske abzuspitzen, der zum 5:0 den Ball über die Linie beförderte. In der 90. Minute gab es dann noch vor 151 Zuschauern einen sehenswerten Freistoß, den Florijan Belegu zu seinem ersten Saisontor aus 25 Metern direkt in das Toreck zum 6:0 beförderte.

#### 14. Sept.: Tennis Borussia Berlin - VSG Altglienicke 1:1 (0:1)

An einem Dienstagabend konnten die wegen Corona-Fälle im Team zwei Wochen pausierenden Lilaweißen wieder zurück auf den Rasen und das Auswärtsspiel gegen die VSG Altglienicke nachholen. Die Altglienicker hatten von Beginn an mehr vom Spiel und bestimmten die erste halbe Stunde die Partie, blieben aber Tore schuldig, bis nach Vorarbeit von Derflinger in der 40. Minute Christian



Bringt sich voll ein: Neuzugang Derflinger, Ex-Junioren-Nationalspieler Österreichs.  
Fotos: Schmidt

Skoda in seinem 100. Pflichtspiel für das Regionalliga-Team der VSG aus der Nahdistanz die 0:1-Führung besorgte. In der zweiten Hälfte sahen die 635 Zuschauer im Mommsenstadion einen offenen Schlagabtausch beider Team. TeBe-Keeper Jens Fikisi konnte mehrfach Altglienicker Torschüsse glänzend parieren. In den letzten 20 Minuten erhöhten schließlich TeBe seine Aktivitäten, bis in der 87. Minute Omar Pašagić zuschlug, der nach einer Flanke in etwa von Höhe der Strafraumlinie frei zum Schuss zum 1:1-Ausgleich kam. Es folgten Schlussminuten, in denen beide Mannschaften noch

mal alles gaben, aber es bei dem Remis blieb. Erstmals in dieser Saison ließ die VSG Punkte in einem Auswärtsspiel..

19. Sept.: VfB Germania Halberstadt - VSG Altglienicke abgesagt  
Aufgrund von Corona-Fällen beim Gastgeber konnte das Termin nicht stattfinden und wird nachgeholt.

Nach Redaktionsschluss empfing die VSG den ZFC Meuselwitz, danach folgt das Auswärtsspiel beim SV Tasmania Berlin.

Joachim Schmidt

Deutsche Fischgaststätte  
**Zur Fischerhütte Blossin**  
Reservierungen unter: [www.zur-fischerhuette-blossin.de](http://www.zur-fischerhuette-blossin.de)  
**Fischspezialitäten  
seit mehr als 25 Jahren**  
Blossiner Seeweg 2 - 15754 Heidensee OT Blossin  
Telefon 033767 / 30 47 40 ab 11:00 Uhr

**SANITÄTSHAUS  
in Buckow**

**medi**  
**Die neuen Medi  
Komfort Bandagen**  
geben Sicherheit, Stabilität und  
spürbare Entlastung im Alltag und Freizeit

**Hauptgeschäft:**  
Buckower Damm 199  
12349 Berlin  
Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr  
Tel.: 030 - 66 70 77 89

**Filiale:**  
Alt-Buckow 11a · 12349 Berlin  
Geöffnet: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr  
Fr. 9 - 15 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr  
Tel.: 030 - 21 96 72 62

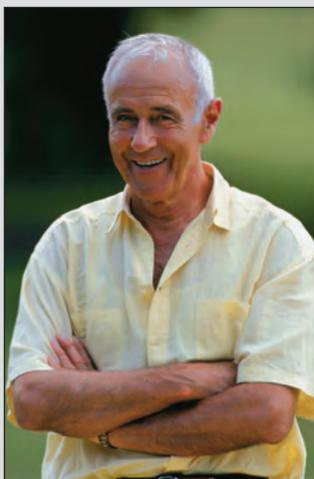
## Kurz-Info

Smartphone-Einstiegskurs

### Verstehen Sie ihr Handy?

Dass man mit seinem Handy nicht nur telefonieren kann, ist bekannt. Auch Funktionen wie SMS verschicken, sind vielen geläufig. Doch die modernen Geräte können noch viel mehr.

Fotos und Filme mit dem Handy machen und diese sofort versenden oder Video-Anrufe mit den Enkeln und Kindern führen, aktuelle Informationen über BVG-Verbindungen, Wetter, Sonderangebote einholen und das alles im Hosentaschenformat...



Das Lernstudio Barbarossa bietet einen Smartphone-Kurs für die Generation 50+.

Doch der Einstieg fällt schwer. „Viele Menschen kommen zu uns, da sie sich unsicher mit ihrem neuen Gerät fühlen. Sie haben Angst, etwas falsch zu machen. Auch die Bedienung über den Bildschirm, ist für viele ein Problem“, berichtet Frau Willun, Leiterin des Lernstudio Barbarossa.

„Wir bieten einen 3-stündigen Einstiegskurs, der die Grundfunktionen erklärt, auch beim Einrichten verschiedener Dienste sind wir behilflich. Der Unterricht findet an zwei Tagen zu jeweils 90 min statt. Da die Probleme und Wünsche immer sehr individuell sind, finden die Kurse im Einzelunterricht statt.“

Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 66 86 99 33 (Rudow) oder 605 40 900 (Bukow). Die Kosten des Kurses belaufen sich auf 109 Euro.

Das Lernstudio Barbarossa bietet außer den Einführungskursen für das Smartphone auch derartige Kurse für Tablet und Laptop an.



Schloss Britz

## Kunstform Werbung: Toulouse-Lautrec und die Plakatkunst der Belle Époque

Ende des 19. Jahrhunderts wurde Werbung zur Kunstform: In Paris entwarfen namhafte Künstler Plakate für Tanzlokale und Theater, für Zeitschriften oder für Luxusgüter wie Fahrräder oder Kakao. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturaustausch in Tübingen und dem Musée d'Ixelles in Brüssel präsentiert die Kulturstiftung Schloss Britz über 60 Hauptwerke der französischen Plakatkunst um 1900 und stellt deren wichtigste Vertreter vor.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die herausragend modernen Arbeiten Henri de Toulouse-Lautrecs sowie die vielfältige und facettenreiche Plakatwerbung der Jahrhundertwende, vertreten durch Künstler wie Jules Chéret, Alfons Mucha, Théophile-Alexandre

Steinlen oder Eugène Grasset.

In ihren Werken spiegelt sich nicht nur das pulsierende Nachtleben von Paris wieder – seine Orte und Berühmtheiten –, sondern die Bilder von Luxus und Opulenz offenbaren auch die Sehnsüchte einer ganzen Epoche; Sehnsüchte, die nicht selten durch die Plakatwerbung erst geweckt werden sollten.

Es war um 1900 als die Werbung ihre Möglichkeiten, Mittel und Intentionen, dank verbesserter Reproduktionstechniken und nicht zuletzt auf Grund der Kreativität ihrer Produzenten, zum ersten Mal im großen Stil austesten und entwickeln konnte. So manches Klischee wie die erotische weibliche Darstellung als beliebtes und zentrales Sujet wurde damals für die Werbung „entdeckt“. Gerade die

Plakatkunst von Toulouse-Lautrec überrascht, erfasste sie das Beworbene oft ungeschönt und an der Grenze zur Karikatur. Dennoch war er bei seinen Auftraggebern geachtet, erkannten diese doch, wieviel Furore seine Plakate erregten und damit was „gute“ Werbung bis heute ausmacht.

Eintritt in die Sonderausstellung (inkl. Museum): 8 € / ermäßigt 5 €  
Führungen: nach Anmeldung und am 2. Sonntag im Monat, 16 Uhr, 3 Euro zzgl. Eintrittspreis

*Toulouse-Lautrec und die Plakatkunst der Belle Époque  
Ausstellung bis 5. Dezember*

*Alt-Britz 73, 12359 Berlin  
Tel: 030 / 609 79 23-0  
[www.schlossbritz.de](http://www.schlossbritz.de)*

Gropiusstadt

## Casa Francesco Berlino will mit italienischer Gastfreundschaft punkten

Wie zu Hause - a casa - fühlen sollen sich die Kunden im neuen italienischen Restaurant „Casa Francesco Berlino“ in der Lipschitzallee 70. Garantie dafür ist vor allem Chef Francesco, den alle liebevoll 'nonno' also Großvater nennen. Er führt das Restaurant seit dem 1. Juli zusammen mit der Familie, Gennaro, Elenia und Valeria und diese familiäre Atmosphäre will man auch den Gästen vermitteln.

Francesco bringt viel Erfahrung in großen Häusern mit in die Gropiusstadt, Hotel de Rome, Skybar, Crissy Bar und Vau-Pressclub zählen zu seinen Referenz-Adressen. Francesco wohnt schon lange in der Nachbarschaft des neuen Domizils und träumte davon, hier ein wenig italienisches Flair zu vermitteln. Als sich die Gelegenheit in der Lipschitzallee bot, griff er zu. Die Küche im 'Casa Francesco' ist sizilianisch ausgerichtet, und wird frisch produziert. Man bezieht aus dem Umland, „was der Bauer aus Brandenburg gut kann“ und direkt aus Sizilien. „was die Sizilianer bes-



*Freuen sich in der Casa Francesco über Gäste aus der Gropiusstadt: Elenia, Gennaro, Valeria und Chef 'Nonno' Francesco (v.l.)*

ser herstellen können“, erklärt Francesco.

Es gibt einiges zu bedienen in der neuen Adresse, immerhin stehen 180 Quadratmeter Fläche zur Verfügung, 70 Plätze gibt es im Haupt-, 50 weitere im separaten Nebenraum. Zudem gibt es eine kleine Terrasse. Zum Angebot

zählt auch eine Sky-Sportsbar und eine Raucher-Lounge.

Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen außer Haus. Geöffnet ist täglich von 12 bis um Mitternacht.

*Casa Francesco Berlino  
Lipschitzallee 70  
12353 Berlin  
0176 24 35 69 49*

# Wo ist denn bloß der Sommer hin?



Der Herbst kommt und mit ihm die Dinge, für die wir ihn lieben: tolles Licht, tolle Luft, tolle Farben, buntes Laub und damit wunderschöne Spaziergänge im Kiez oder auch im Wald. Die Pilzsaison ist eröffnet, überall sieht man Menschen mit Schälmesser und Weidenkörbchen durchs Unterholz kriechen. Man findet so einiges zurzeit, vor allem Maronen und Steinpilze. Die lassen sich ganz wunderbar trocknen und dann beispielsweise ins selbstgemachte Risotto geben.

Aber natürlich hat der Herbst nicht nur schöne Seiten: früh dunkel ist es schon. Und morgens häufig nasskalt und grau. Die erste Erkältungswelle ist auch schon unterwegs. Gegen die wehrt man sich übrigens am besten mit ausreichend Schlaf, gesunder Ernährung und viel frischer Luft, womit wir wieder bei einem schönen Kiezspaziergang wären! Falls das alles nichts hilft, steht das Team der Apotheke im Wutzky mit allerlei Tipps und Mittelchen bereit, denn eine Beobachtung hat man hier gemacht: Es gab schon sehr lange keine Erkältungswelle mehr, Lockdowns und Maskenpflicht haben dafür gesorgt, dass unser Immunsystem ein wenig aus der Übung ist.

Für die gesunde Ernährung gibt es übrigens auch etwas Neues im Wutzky! Gerade kürzlich hat Mama Dang ganz neu eröffnet. Frische asiatische Küche, leckeres Sushi und grandiose Suppen, die sogenannten Phos mit Reisbandnudeln, frischen Kräutern und mit Tofu, Rinder- oder Hühnerfleisch nach traditionellem vietnamesischen Rezept. Auch ein guter alter Trend begegnet uns hier bei Mama Dang: der Bubble Tea! Bunte Getränkekreationen auf Basis von Milch, Tee oder Joghurt mit frischen Früchten und den legendären schmackhaften Tapioka-Perlen, die dem Bubble Tea wohl seinen Namen gaben.



Ebenfalls neu im Wutzky ist die Cigo Filiale „Cigarettes and more“ lautet das Versprechen auf dem Schild über dem Eingang, das ist – gelinde gesagt – ziemlich tiefgestapelt. Yasar Cengiz und sein Team versorgen den Kiez mit Tabak und Zeitschriften, sind DHL- und BVG-Shop, Lottoannahmestelle und ganz klassischer Kiosk, so wie wir das alle aus der Kindheit kennen: Neben dem neusten Lustigen Taschenbuch gibt's jede Menge bunter Süßigkeiten. Yasar Cengiz hat ganz bewusst „downgesized“. Über 10 Jahre leitete er zwei große Supermärkte, aber ihm fehlte der Kontakt zum Kunden. „Ich liebe es,



selber hinter dem Tresen zu stehen und selbst ausgefallene Presse- und Tabakwünsche zu erfüllen“, erklärt er. „Die Nachbarschaft ist das A und O für mich, und darum bin ich ins Wutzky gekommen.“ Sein ganz besonderer Service: Auf Wunsch wird auch extra und ganz individuell bestellt, egal ob seltener Pfeifentabak oder ein ausgefallenes Magazin, für das man sonst bis zum nächsten großen Bahnhof fahren müsste. Und wenn's draußen im Herbst doch mal regnet: Über kleine Gespräche mit Kunden freut sich Yasar Cengiz ganz besonders.

Das Wutzky ist montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischemarkt direkt vor dem Center.  
Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 kostenlose Parkplätze.



## Gesundheit

### Gemeinschaftsparaxis:

Dr. Jafer Abbassi (Allgemeinmedizin) + Namina Shahyar (Innere Medizin)

**Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe** - Dr. med. Britta Hoffmann

**Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologie** -

Dr. med. Micha Botsch

**Orthopäde** - Slavash Ramin

**Zahnarzt** - Torsten Beier

**Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin** - Anita Rupnow

**Therapiezentrum Physics** - Praxis für Sport- / Physiotherapie

**Profcare Pflegedienst**

**Apotheke im Wutzky-Center** - Nikolai Kupsch

**Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte**

**Hörgeräte - Hörpartner**

## Gastro

Steinecke Brotmeister

Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant

Yü Feng - Asiatisches Imbiss

Lara - Döner&Döner

Mama Dang

## Dienstleistungen

Nagelstudio

Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst

Sparkassen Geldautomat

Reinigung und Änderungsschneiderei

degewo - Kundencenter

## Geschäfte

Aldi • Edeka • Zeemann - Textilien

M&C Geiz - der Haushalts-Discounter

dm - Drogeriemarkt

La Strada - Schuhfachgeschäft

Derpart - Reisebüro Berlin

Handyexperten Berlin

Arzum Coiffeur • Fahrschule Nazar

Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post

T&T Bekleidung & Geschenkartikel

SMOKE UPDATE

Blumenkiste - Floristik

Wutzky Wochenmarkt -

mittwochs 8 - 14 Uhr + samstags 8 - 13 Uhr



## Offener Brief an die CDU Neukölln, Ortsverband Rudow

Betreff: CDU-Wahlfest in der Rudower Krokusstraße vom 17. bis 19.9.21

Unter dem Mantel eines „Krokusstraßenfestes“ lädt die CDU Rudow vom 17. bis 19.9.21 zum Wahlkampf in die besagte Krokusstraße. Dieses Fest hat nichts mit den „Rudower Meilen“ zu tun, welche von den Rudower Gewerbetreibenden einvernehmlich organisiert und durchgeführt werden.

Die Gewerbetreibenden in der Krokusstraße wurden bis auf zwei, drei Ausnahmen nicht von der CDU hinsichtlich ihrer „Festplanung“ informiert, noch wurde ihr Einverständnis erbeten. Erstaunlich für eine Partei, die vorgibt gerade ein Herz für die Gewerbetreibenden zu haben.

So ist die Krokusstraße nun vom 17. bis 19.9.21 nicht mehr befahrbar; geparkt werden darf schon ab dem 16.9.21 nicht mehr. Die Einzelhandelsgeschäfte müssen mit Umsatzstrafen rechnen, da insb. ältere Kunden die Krokusstraße meiden werden. Auch die Coronaansteckungsgefahr ist in der Krokusstraße an diesen Tagen erhöht, ein weiterer Grund einen Bogen um die Krokusstraße zu machen.

Warum wird das „Fest“ nicht auf den Sonntag begrenzt? Warum muss es die Krokusstraße sein? Warum wird nicht in der parallel laufenden Kappenstraße gefeiert, wo es keinen Einzelhandel gibt? Oder in der Prierosser Str. zwischen Krokus- und Konradenstraße? Statt dessen setzt die CDU Neukölln in Gutsherrenart ihre Interessen vermeintlich wahlstimmenmaximierend durch! Wenn ihr das mal nicht auf die Füße fällt!?

**LEPORELLO**, Buchhandlung, Heinz J. Ostermann, Krokusstr. 91, 12357 Berlin

**Ganz Ohr oHG** - Fachgeschäft für Hörakustik, Krokusstr. 95, 12357 Berlin

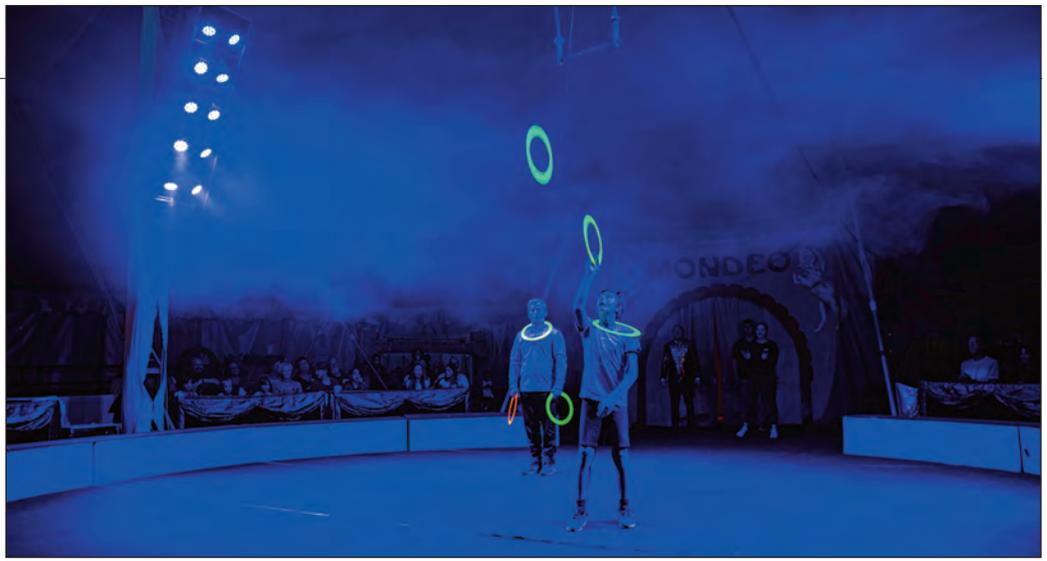
**paper-la-papp** Fachgeschäft für Schreibwaren und Bürobedarf, Jentsch & Stark GbR, Krokusstr. 91, 12357 Berlin

**Hesse & Otté Immobilien oHG**, Krokusstr. 90, 12357 Berlin

**Frank Immobilien**, Krokusstr. 93, 12357 Berlin

Zeitschriften  
einfach günstig  
mieten!

weissgerberlesestempel.de  
030/740 748 70



Die jungen Künstler im Circus Mondeo, wie hier der Jongleur, zeigten was sie gelernt haben. Fotos: Parmann

Neukölln/Titel

## Jubiläumshow würdigte 15 Jahre Erlebniscircus mit dem Circus Mondeo

Circus begeistert alle, auch oder gerade heute noch, in einem Zeitalter, das immer mehr virtuell geprägt ist. Ein Circus, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert, ist der Circus Mondeo mit seinem vor 15 Jahren gegründeten gemeinnützigen Verein Erlebniscircus e.V.

Das Jubiläum wurde am 12. September gebührend gefeiert mit einem Tag der offenen Tür mit Attraktionen wie Hüpfburg und Ponyreiten und natürlich einer Jubiläumsvorstellung.

Der Erlebniscircus Mondeo ist einzigartig. Und er ist im Laufe der Jahre als Träger der Jugendhilfe vielfältig geworden. Mehr als 60.000 Kinder nahmen in den 15 Jahren an Projekten des Circus teil: Es gibt die Projektwoche für Schulkinder, das Nachmittagstraining, das Ferienprojekt, die Circus-Schule und die Circus Therapie.

Neu ist das Aufenthaltsprogramm, das als Förder- und Behandlungsangebot Kindern Übernachtungen vor Ort in der Form einer Kurz- und Langzeitbehandlung bietet. Auf Wunsch auch mit einem Erziehungsberechtigten.

Zudem wird auch, und dies seit Jahren, erfolgreich schulbezogene Jugendhilfe für einzelne schwer beschulbare Jugendliche im Alter von 16-18 Jahren angeboten. Der Circus fördert Bewegung, Phantasie und Kreativität und stärkt das Selbstwertgefühl der Kinder, die ihn durchlaufen. Hier lernen sie, „die Grundlagen, um sich in einer solidarischen Gemeinschaft einleben zu können“, bringt es Bezirksbürgermeister Martin Hikel in seinem Grußwort zum Jubiläum auf



Buschkowsky (l. neben Richter) gab einen tiefen Einblick in die Entstehung der Zusammenarbeit des Bezirks mit dem Circus, die nun 15 Jahre währt.

den Punkt. Das gilt für alle Kinder, auch für die Flüchtlingskinder, mit denen der Circus seit langem arbeitet.

Ehrgast Heinz Buschkowsky, Ex-Bürgermeister von Neukölln erzählt wie alles begann: „Das Schicksal hat uns zusammengeführt“, sagt er mit Blick auf Circusdirektor Gerhard Richter. Im Sinne des Jahres des Kindes wollte man auf dem Vorplatz des Rathauses auf dem Parkplatz in der Erkstraße etwas Besonderes anbieten und den Circus dort aufbauen. Also trafen sich Buschkowsky und Richter, um darüber zu verhandeln.

„Es klappte nicht gut mit der Männerfreundschaft“, so Buschkowsky. Erst nach einigen weiteren Treffen kam man überein. 1989 war es dann soweit: Die Circus schlug sein Zelt auf dem Parkplatz auf – für einen ganzen Tag, was für die Mitarbeiter des Bezirksamts gewöhnungsbedürftig war. „Den Gestank der Straße kannten sie, den von Tieren noch nicht“, so Buschkowsky.

Eine Wiederholung der Zusammenarbeit gab es zum Jubiläum 300 Jahre Schloss Britz. Diesmal campierte der Circus trotz Warnungen des Grünflächenamts auf der Wiese vor dem Schloss. Die Wiese war hinüber, die Natur aber richtete sich wieder auf, so Buschkowsky mit einem Schmunzeln.

Das war 2006. In diesem Jahr wuchs die Idee auf, den Circus zu verstetigen. „Ein Grundstück musste her, wo ihr dauerhaft bleiben könnt“, meinte Buschkowsky. Gefunden wurde es in der Guttschmidtstraße. „Die BVG sah ein, dass sie die Betriebswerkstatt Britz nicht weiter ausbauen musste“, so Buschkowsky weiter.

Seitdem hat der Circus hier seine Heimstätte gefunden. Ebenfalls vor 15 Jahren ist es Gerhard Richter gelungen, einen Freundeskreis aufzubauen – „das hat keine Behörde, keine Politik, sondern haben Sie ins Leben gerufen“, lobte Buschkowsky und ergänzte: „Für den Circus gab es bis zu diesem Zeitpunkt von der Verwaltung kei-

nen Cent. „Nichts sei so gefühlsarm, wie ein Beamter, der seinen Dienst tut“, kommentiert der Ex-Bürgermeister.

„Und wenn es mit dem Circus überhaupt nicht mehr weiter ging, fragte ich Christian Bärmann (Bezirksamt, Team Buschkowsky) ob wir denn noch was im Repräsentationstopf haben.“ Und Bärmann antwortete dann: „Ja, war denn Herr Richter wieder da?“ Nun mit dem Kooperationsvertrag des Circus mit dem Bezirksamt unter Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky vor 15 Jahren hat der Erlebniscircus eine Zukunftsperspektive bekommen, die es ihm erlaubt, täglich mit mehreren Schulkassen zu arbeiten und seine Integrationsprojekte zu realisieren.

Doch was wäre ein Geburtstag ohne Geburtstagsgeschenke? Auch die gab es: Hikel überreichte Richter nach der Würdigung der Arbeit des Circus einen kleinen Heubutel. Er symbolisiert allerdings das Heu für einen Monat für die Tiere. Und Ernst Schütz von der Loge Odd Fellows überreichte gar einen Scheck über 8.400 Euro, Geld, das in vergangenen Jahr in der Loge sowie der Elisabeth- und Templer Loge gesammelt wurde. Außerdem gab es einen Scheck in Höhe von 5000 EUR, Geld, das in diesem Jahr bei der Sammlung zusammenkam. Wer dann blieb und der Jubiläumsvorstellung beiwohnte, wusste, dass jede Spende in die Zukunft der Neuköllner Kinder bestens angelegt ist. Nahezu perfekt die Clowns mit lustigen Streichen, mutige junge Mädchen am Hochseil und der Bodenakrobatik, Tänzerinnen, Jongleure sowie Reifenkünstlerinnen, die zeigten, dass jede Menge Talent in ihnen steckt. Die Show zauberte auch dem stets gefassten Zirkusdirektor die Tränen in die Augen. „Ich konnte das alles nicht ohne meine Familie leisten“, würdigte Gerhard Richter und dankte ihr und dem Trainer team.

Stephanus Parmann

Wildes Berlin, Folge 16

## Im Revier des Fischadlers: Naturschutzgebiet Karower Teiche

In der 16. Folge der Videoserie «Wildes Berlin» lädt Derk Ehlert in das Revier des Fischadlers in das Naturschutzgebiet Karower Teiche.

Erholungssuchende lieben sie. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten auch. Und Vogelfans sowieso. Die Karower Teiche in Pankow sind ein wahres Wasserwunderland und wirken wie ein Magnet – nicht nur für die Menschen, die in dem weitläufigen Gelände Natur pur erleben können. Allein 60 verschiedene Vogelarten haben hier ihre Kinderstube. In der 16. Folge „Wildes Berlin“ führt der Wildtierexperte Derk Ehlert durch das beliebte Naherholungsgebiet im Nordosten Berlins und entdeckt dabei am Himmel eine echte Rarität. Die Videoserie „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ ist eine Produktion der Stiftung Naturschutz Berlin und präsentiert die grünen Hotspots der Hauptstadt. Auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter [www.umweltkalender-berlin.de](http://www.umweltkalender-berlin.de) erscheint jeden Monat eine neue Folge.

Die Karower Teiche erzählen eine lange Geschichte Eingebettet ins Naherholungsgebiet Niederbarnim liegen in direkter Nachbarschaft zur Panke die vier großen Teichanlagen Schilfsee, Weidensee, Inselsee und Entensee. Zusammen bilden sie die Karower Teiche und stehen allesamt unter Naturschutz. Entstanden in der letzten Kaltzeit, verlandeten die Schmelzwasserrinnen und bildeten Niedermoore. Der Torf wurde lange Zeit abgebaut, im Jahr 1911 in den ausgehobenen Teichen eine



In der 16. Folge der Videoserie «Wildes Berlin» lädt Derk Ehlert in das Revier des Fischadlers in das Naturschutzgebiet Karower Teiche.

Karpfenzucht betrieben und später wurden auf Teilen der Fläche sogar Berliner Abwässer verrieselt. „Durch diese historische Nutzung gibt es heute ganz unterschiedliche Landschaftsstrukturen“, erklärt Derk Ehlert. So bilden Waldflächen, Wiesen, Sumpf und Wasser eine abwechslungsreiche Naturlandschaft. Damit die weitläufigen Flächen nicht zuwachsen, kommen tierische Rasenmäher zum Einsatz. Freilandrinder halten die Wiesen kurz und sind als Landschaftspfleger im Dienste des Naturschutzes unterwegs. „Denn so bleiben seltene Tier- und Pflanzenarten erhalten, die die unterschiedlichen Landschaftsstrukturen brauchen.“ Im Reich der Enten und Fischadler Das ganze Jahr über ist Bewegung auf dem Wasser. Neben den vielen Zugvögeln, die hier Rast auf ihrer langen Reise machen, leben Arten wie der Kuckuck, Fitis, Zilpzalp, Teichrohrsänger und Pirol dauerhaft in dem Gebiet. Das lässt das Ornithologen-Herz höherschlagen.

Denn die einzelnen Aussichtsplattformen geben einen schönen Blick auf die Wasserflächen frei. Allein am Entensee entdeckt Derk Ehlert – wie der Name verspricht – viele verschiedene Entenarten, wie die Pfeifente, Löffelente und Schnatterente. Plötzlich überschlägt sich Ehlerers Stimme. Mit dem bloßen Auge hat er etwas am Himmel wahrgenommen! Majestätisch zieht ein Fischadler seine Kreise auf der Suche nach Nahrung. „Fischadler sind in Berlin wirklich selten“, freut sich Ehlert über diese Entdeckung. Da der See an vielen Stellen nur einen Meter tief ist, hat der Adler beim Fischfang leichtes Spiel. Auch in diesem Fall fixiert er in der Luft kurz sein Ziel an, und zack, stürzt dann blitzartig in Richtung Wasseroberfläche um sich danach erfolgreich im Baum seine Beute schmecken zu lassen.

<https://www.umweltkalender-berlin.de/unterwegs-mit-derk-ehlert>

# Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27  
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt

## ☎ 033 79/380 05









Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



## Kurz-Info

Helene-Nathan-Bibliothek

### Leih dir was zum Anziehen

Streetware saved item – Berlins nachhaltigstes Fashion Label in Kooperation mit der Helene-Nathan-Bibliothek in Berlin Neukölln eröffnet eine Vestithek – ganz im Sinne einer modernen Bibliothek der Dinge.

Im Erdgeschoss der Helene-Nathan-Bibliothek bietet diese Vestithek bis 15. Dezember eine spektakuläre Auswahl an Kleidungsstücken von den Straßen Neukölln! In der Vestithek können Menschen waschechte Straßenkleidung bestaunen, ausprobieren und ausleihen.

„Leih dir was“ ist ein nachhaltiges Konzept zur Wiederverwertung von weggeworfenen Textilien: die überzeugende Alternative zum Kauf. Warum die Kleiderleihe Lust macht? Die geretteten Kleidungsstücke strahlen nicht nur durch eine Ästhetik der Vielfalt, die die kühnsten Ansprüche an Stil erfüllt – Menschen jeder Fassung werden hier fündig – die Textilien erzählen auch eine Geschichte: Die ausgeblühten Jeans im Used-Look von Levi's, der Lederrock von Gianni Versace, der Strickpullover von Kickers oder das kleine Schwarze von Dior führen uns nach China, Bangladesch, Türkei.

Sie erzählen von transkontinentalen Reisen, von den Menschen, die Kleidungsstücke hergestellt und von den Körpern, die sie getragen haben. Sie erinnern aber auch an die Schattenseite der Modebranche: Niedriglöhne, schlechte Arbeitsbedingungen im Globalen Süden, die Umweltbelastung durch nicht-nachhaltige Rohstoffgewinnung und giftige Farbstoffe.

Die Helene-Nathan-Bibliothek ist ein Ort des Wissens und der Begegnung, an dem Geschichten informieren und inspirieren. Hier knüpft die Aktion an: In der Vestithek werden Konsum, Produktionsweise und Identität thematisiert und zur Debatte gestellt. Neugierige, urbane Menschen und Homini Circularis werden in die Vestithek zur Anprobe eingeladen!

*Leih dir was zum Anziehen, Aktion bis 15. Dezember Mo. u. Mi., 13-19 Uhr, Sa., 10-13 Uhr*

*Helene-Nathan-Bibliothek  
Karl-Marx-Str. 66,  
12043 Berlin, (030)90239 4313  
www.berlin.de/  
stadtbibliothek-neukoelln*



Franken ist berühmt für seine Weinfeste. Einheimische und Gäste hoffen auf einen Neustart im Jahr 2022.

### Ausflug

## Was einen Kurzurlaub in Karlstadt am Main so reizvoll macht

Das idyllische Karlstadt in aller Ruhe entdecken, von dort aus die abwechslungsreiche Umgebung erkunden und dabei immer wieder dem Main folgen: Der Dreiklang aus Stadt, Land und Fluss macht den besonderen Reiz des Fränkischen Weinlandes aus.

### Die Stadt

Karlstadt selbst lernt man am besten bei einer Führung kennen. Zu den Highlights gehören die romanisch-gotische Stadtpfarrkirche, das historische Rathaus, die Tore und Türme der Stadtbefestigung sowie die Bürgerhäuser mit ihren Fachwerkfassaden. Alle Infos, auch zu Unterkunftsmöglichkeiten, gibt es unter [www.karlstadt.de](http://www.karlstadt.de). Auszuteilen gilt es die vielen Anlaufstellen für die fränkische Küche, die sowohl feine Speisen als auch deftige Gerichte zu bieten hat. Und da-



Blick von der Karlsburg auf der anderen Seite des Mains auf die idyllische Altstadt von Karlstadt. Foto: djd/Stadt Karlstadt

bei dürfen ein oder zwei Schoppen guten Frankenweins nicht fehlen. Beliebter Treffpunkt ist das hinter dem Maintor gelegene „Lügenmauerle“, das direkt am Fluss viele Geschichten erzählen kann. Nach-

dem 2021 die meisten Weinfeste erneut ausfallen mussten, hoffen Einheimische und Gäste auf einen Neustart 2022. Im kommenden Jahr wird auch das Museum Karlstadt nach liebevoller Restaurierung neu eröffnet. In dem aus dem 14. Jahrhundert stammenden, geschichtsträchtigen Gebäude finden sich originale Wandmalereien aus dem 16. Jahr-

*Hoch über dem Main befindet sich der Aussichtspunkt „terroir f“, im Jahr 2020 als „Schönste Weinsicht Franken“ ausgezeichnet.*

*Foto: djd/Stadt Karlstadt/Jürgen Müller*





Vom Karlstadter Marktplatz geht es in Richtung Maintor, dahinter fließt der Main. Im Hintergrund hoch über dem Fluss die Ruine der Karlsburg.

Foto: djd/Stadt Karlstadt

hundert, darunter Sinnsprüche und Wappen fränkischer Adelsfamilien.

#### Das Land

Stetten ist zwar ein Ortsteil von Karlstadt, für einen Besuch muss man aus der Altstadt dennoch ein paar Kilometer südlich fahren. In der Weinlage Stettener Stein befindet sich 130 Meter über dem Main der Aussichtspunkt "terroir f". Der Panoramablick reicht bis nach Würzburg und weit in den Spessart hinein. 2020 wurde der Aussichtspunkt als "Schönste Weinsicht Franken" ausgezeichnet. Ansonsten ist die direkte Umgebung Karlstadts geprägt von vielen Naturschutzgebieten mit seltenen Pflanzen und den ersten Ausläufern des Spessarts. Für viele gehört zu einem Kurzurlaub auch der Abstecher in eine größere Stadt mit Kultur und Shopping - von Karlstadt aus kein Problem: Nur 25 Kilometer südlich liegt die Großstadt Würzburg mit dem Unesco-Welt-

erbe Residenz und der Festung Marienberg. Im Westen ist man schnell in Aschaffenburg mit seinem Schloss Johannisburg, im Osten in Schweinfurt, geprägt von Industrie und Kunst.

#### Der Fluss

Karlstadt ist mit den drei Städten auch durch den Main verbunden. Der Fluss prägt das gesamte Fränkische Weinland. Etwa 3.500 Winzer bauen vorwiegend entlang des Mains auf rund 6.000 Hektar Fläche den berühmten Frankenwein an. Wer - egal in welche Richtung - von Karlstadt aus dem Fluss folgt, kann in vielen historischen Städten und romantischen Dörfern Station machen. (djd).

*Karlstadt lässt sich am besten bei einer Stadtführung entdecken. Dabei kann man auch musikalische Entdeckungen machen.*

Foto: djd/Stadt Karlstadt/  
Foto-Studio Müller Karlstadt



## Wrobel Haustechnik

GmbH & Co.KG

24 Stunden  
Service



030 / 845 23 936

haustechnik-wrobel.de

info@haustechnik-wrobel.de

Kreideweg 22 • 12349 Berlin

### Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.  
Homepage-,  
Web- & Grafikdesign.  
Fantasievoll. Effektiv.  
Objektiv. Frech.

**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK

Boschweg 13 • 12057 Berlin • Tel.: (030) 680 59 232 • www.indysign.net

elements  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD**

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE  
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR / SA 9 - 14 UHR  
T +493026478850

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

\* ELEMENTS-SHOW.DE

**DIE WELT Service-Champions**  
Im erblöbten Kundenservice

**ELEMENTS**  
Nr. 1 der Badausstatter

Im Ranking  
14 Badausstatter  
www.service-champions.de  
ServiceValue GmbH 10|2020

## Kurz-Info

Nachhaltigkeit...

### ...made in Neukölln

Die Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen wurde 2015 von 193 Staaten, darunter auch Deutschland, verabschiedet. Kommunen - wie der Bezirk Neukölln - spielen bei der Umsetzung dieser ambitionierten Agenda eine bedeutende Rolle.

Bezirkliche Initiativen, wie die Bewegung „Schön wie wir“ mit ihren Kiezhausmeistern, Lastenrädern und Mehrwegeberatung, zeigen, wie Nachhaltigkeit konkret in die Praxis umgesetzt werden kann. In ganz besonderem Maße sind es aber auch die vielen zivilgesellschaftlichen Organisationen und

Unternehmen in Neukölln, die zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung beitragen.

Eine neue Broschüre des Bezirksamts stellt nun nicht nur lokale und globale Initiativen vor, die sich für eine zukunftsfähige Welt

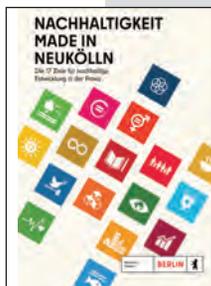
stark machen. Das Bezirksamt lädt gleichzeitig alle Neuköllner dazu ein, sich über die vielfältige Projektlandschaft und die zahlreichen Möglichkeiten für Engagement im Bezirk zu informieren. Bezirksbürgermeister Martin Hikel stellte die Broschüre im September im Rahmen des Aktionstag „Gemeinsam engagiert für Neukölln“ auf dem Herrfurthplatz vor.

„Diese Broschüre ist ein tolles Angebot, die Nachhaltigkeitsziele und die engagierten Akteure in Neukölln kennenzulernen,“ ist der Bürgermeister überzeugt. „Ich wünsche mir, dass sich möglichst viele Menschen davon inspirieren lassen.“

Die Broschüre ist ein Arbeitsergebnis der Steuerungsgruppe „Faires und nachhaltiges Neukölln“ und stellt über 20 Neuköllner Initiativen vor, die tatkräftig an der Schaffung einer zukunftsfähigen Welt arbeiten. Da nachhaltige Entwicklung nicht allein zu vollziehen ist, sondern immer auch die globale Ebene mitzudenken ist, werden zudem bei ausgewählten Zielen noch sieben globale Projekte vorgestellt. Diese werden größtenteils von Organisationen durchgeführt, die ihren Sitz in Neukölln haben.

Die Broschüre kann auf der Website des Bezirksamts heruntergeladen werden:

[www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/beauftragte/nachhaltigkeit/web\\_210727\\_bank\\_sdgs\\_brosch.pdf](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/beauftragte/nachhaltigkeit/web_210727_bank_sdgs_brosch.pdf)



10 Jahre Haus Rudow - ein guter Grund zum Feiern.

Fotos: Parmann

Rudow

## 10 Jahre Haus Rudow, „einem der besten Pflegeheime Deutschlands“

Mit einer Bauchtanz-Show, flotten Songs zum Tanzen vom Alleinunterhalter Manfred Hartstock, Speis und Trank sowie einem Chorbeitrag einer Seniorengruppe mit einer über 100jährigen, feierte „Lebensraum heute“ im Haus Rudow in der Rudower Straße 176 sein 10jähriges Jubiläum.

Unter den Gästen, die Lebensraum heute Geschäftsführer Jens Bauermeister begrüßen konnte, zählte Bezirksbürgermeister Hikel, Sozialstadtrat Jochen Biedermann, die Sozialausschussvorsitzende der BVV Neukölln und älteste Bezirksverordnete Berlins, Eva-Marie-Schoenthal (90), der Bezirksverordnete Jürgen Koglin sowie Pfarrerin Nora Rämer von der Dreieinigkeitskirchengemeinde in der Nachbarschaft. Sie alle sind der Einrichtung seit langem verbunden.

Das Haus Rudow bietet Stationäre sowie Ambulante Pflege an und verfügt über einen beschützten Bereich für Demenzkranke mit Wohngemeinschaften, die ein Leben in familiärer Atmosphäre bieten. Lebensraum heute mit dem Haus Rudow gehört laut F.A.Z. Institut zu den besten Pflegeheimen Deutschlands. Das F.A.Z. Institut gehört zur renommierten Verlagsgruppe Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Bezirksbürgermeister Hikel würdigte die Arbeit der Pflegeeinrichtung, die die Selbstständigkeit im Alter erhält. „Hier wird tolle Arbeit geleistet“. Er würdigte im Be-



Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Sozialstadtrat Biedermann und Sozialausschussvorsitzende Schoenthal beim Anschnitt der Jubiläumstorte.

sonderen auch die Arbeit der Pflegekräfte, die die Coronazeit meisterten. Sie haben große Last auf ihren Schultern getragen und volle

Verantwortung übernommen“, so Hikel und wünschte dem Haus und seinen Bewohnern alles Gute für die Zukunft.

Tatsächlich hat das Haus Rudow 18 Monate Coronazeit gut überstanden, auch wenn es sehr schwer war für die Bewohner und sie wegen dem Besuchsverbot starke Entbehrungen hinnehmen mussten, so Bauermeister.

Geschafft habe man das mit dem besonderen Schutz von Menschen mit hohem Risiko. Mit detaillierten Pandemieplänen FFP2-Masken und täglichen Coronatests der Mitarbeiter. So konnte ein großer Ausbruch verhindert werden.

Gerade in der Pandemie habe sich die Kompetenz der Mitarbeiter gezeigt und bewährt. „Ihr seid das, was Lebensraum heute ausmacht, danke“, betonte Bauermeister. Für ihn ist beste Pflege eine Herzensangelegenheit. So trifft man hier auf einen bunten Lebensraum mit vielen Beschäftigungsangeboten, mit



Einer der Show-Höhepunkte war der mehrfache Auftritt einer Tänzerin.

Berlin

## Die Politik streitet über den 2,4-Milliarden-Deal

Unmittelbar nachdem auf Initiative der SPD der Kauf der Wohnungen durch landeseigene Wohnungsgesellschaften bekannt geworden war, brach in der Berliner Landespolitik ein Streit über den 2,4-Milliarden-Euro-Deal aus. Nicht nur Oppositionspolitiker kritisierten dabei die SPD scharf, sondern vor allem auch deren Koalitionspartner Grüne und Linke. Zwar sprach der Regierende Bürgermeister Michael Müller (56, SPD) von einem „schönen Erfolg“. Und sein Parteifreund, Finanzsenator Matthias Kollatz (64), versicherte, dass der Kauf der Wohnungen durch die städtischen Gesellschaften Degewo, Howoge und Berlinovo den Landeshaushalt nicht belastet werde. Aber gerade das beunruhigt beispielsweise den Haushaltspolitiker Steffen Zillich (59, Linke). Seine Befürchtung: Durch eine weitere Kreditaufnahme könnte die Handlungsfähigkeit der städtischen Wohnungsgesellschaften in Gefahr geraten und schließlich kein Geld mehr in Neubauten investiert werden. Zillich: „Wir erwarten, dass Kollatz das darstellt.“

Linke und Grüne vermuten, dass mit dem Kauf der Wohnungen der Initiative „Deutsche Wohnen und Co. enteignen“, der Wind aus den Segeln genommen werden soll. Grünen-Fraktionschefin Antje Kapek (45): „Ich ärgere mich

über die Salamtaktik der SPD.“ Die Grünen seien nicht informiert worden, dass ein Geschäft in dieser Größenordnung unmittelbar bevorstand. Indirekt brachte Kapek sogar einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss ins Gespräch. Der Haushaltsexperte der Grünen-Fraktion, Daniel Wesener (45): „Wir fühlen uns auf den Schlipps getreten.“ Für die FDP-Abgeordnete Sibylle Meister (58) ist der Handel ein „typisches Beispiel dafür, dass die Ideologie den Verstand schlägt.“

Wie der „Tagesspiegel“ erfuhr, sollen viele Parlamentarier zudem fassungslos darüber sein, dass der Senat offenbar zu blauäugig mit Vonovia und Deutsche Wohnen verhandelt habe. „Die Unterlagen, die wir zu sehen bekamen, sind ein Witz“, zitiert die Zeitung einen namentlich nicht genannten Abgeordneten. „Das hat eher was von einer Powerpoint-Präsentation.“ So habe die vom Senat beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young lediglich „ein paar Seiten zusammengeschrieben“. Auf der Liste der zu kaufenden Gebäude seien noch nicht mal die Hausnummern vermerkt gewesen. Außerdem sei überhaupt nicht klar, wie viele dieser Objekte sanierungsbedürftig seien – und was dadurch für Folgekosten auf Degewo, Howoge und Berlinovo zukommen könnten. *MB*

☞ einem wunderschönen Garten, mit Restaurant und gutem Essen und einem schönen Begegnungssaal. Stets ist man offen für neue Ideen zur Verbesserung des Lebensumfeldes des offenen Hauses. So wurde vor zwei Jahren auch ein Mobiler Pflegedienst, der Menschen in naher Umgebung versorgt sowie die Wohngemeinschaften für Demenzzranke eröffnet.

Auch einen 2. Stützpunkt in Charlottenburg gibt es nun. Derzeit führe man Gespräche mit der Degewo über das Nachbargrundstück, wo die ehemalige Lise-Meitner-Schule abgerissen wird. Hier könnte eine Pflegezentrum mit betreutem Wohnen auch für sozial Schwache entstehen. Derzeit sei man hierfür auf einem guten Weg, was Gespräche im Rathaus mit Bürgermeister Hikel und der Degewo erbrachten. Dafür dankte Bauermeister Martin Hikel. Sein Dank ging auch an Sozialstadtrat Biedermann und Schoenthal. „Seit 10 Jahren begleiten Sie uns, schön, dass sie uns die Treue gehalten ha-

ben“. Schoenthal erwiderte: „Das Haus Rudow leistet viel für die älteren Menschen, die nicht mehr Zuhause leben können. Mit den Wohngemeinschaften für Demenzzranke sei hier ein wichtiges Angebot für Neukölln geschaffen worden.“ Bauermeisters Dank galt auch der großen Solidarität, die dem Haus während Corona entgegengebracht wurde. Dabei erinnerte er an die Weihnachtspostaktion, die Pfarrerin Rämmer in Zusammenarbeit mit Schülern der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg durchführte - die Bewohner bekamen nicht nur einen persönlichen Brief, sondern auch kleine Weihnachtsgeschenke von den Schülern überreicht, serviert mit Gesang vor dem Haus.

In ihrer Rede betonte Pfarrerin Rämmer: „Ihr sorgt wunderbar für die Menschen, wir werden sie zu Advent wieder besuchen, hier ist eine gute Haltestelle“.

*Stephanus Parmann*

## Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen  
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de  
www.zahnarzt-pischon.de

RUDOWER  
MAGAZIN  
Mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Das Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow

Tel.: 033 767/ 899 833  
Funk: 0151/15 67 28 10  
Rudower-Magazin@t-online.de

### Unabhängige Unterstützung durch Profis!

## Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beratersteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebe gründenden Diagnosen, der Grad der Selbständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €). Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.

Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen



mit unseren mobilen Geräten, um dann im Büro alles für Sie fertig zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen. So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

*Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:  
030-22 01 22 44 0.*

### Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

#### Beratung durch unabhängige Sachverständige

- Wir helfen bei
- Antragstellung
  - Höherstufung
  - Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44-0 Fax: -9  
www.umsorgt-im-alter.de

## Kurz-Info

Rudower Stuben

### Preisskat am 26. Oktober

Im letzten Jahr musste er pandemiebedingt ausfallen, aber in diesem Jahr lädt Hannes Kujawa wieder zum großen Preisskat in die Rudower Stuben.



Am Dienstag, dem 26. Oktober ist es soweit: Der Preisskat beginnt um 11 Uhr. Wer teilnehmen will, die Teilnehmergebühr beträgt 15 Euro und beinhaltet einen kleinen Imbiss und, wie gewohnt, viele Preise.

Anmeldung über (030) 629 777 45, oder 0157 73 48 84 64 oder (030) 263 48 450.

*Preisskat Rudower Stuben  
Prierosser Str. 31  
26. Oktober 11 Uhr*

Buckow

### Photovoltaik auf Schule

Auf insgesamt neun Schuldächern in Neukölln entstehen derzeit Photovoltaik-Anlagen. Die ersten drei Anlagen sind fertig installiert – eine davon auf der Heinrich-Mann-Schule in Bukow.

Die Anlage mit einer Gesamtkapazität mit 47,04 kWp wurde im September vorgestellt. Die Anlage wird künftig einen Teil des Strombedarfs der Schule abdecken. Nicht benötigter Strom wird ins Stromnetz eingespeist.

Ihre stationäre und mobile  
**Tierarztpraxis im Frauenviertel** GmbH  
Dr. B. Kirchhoff  
Elfriede-Kuhr-Straße 18 · 12355 Berlin

**Sprechzeiten Praxis:**  
Mo., Di., Do. 10-12 17-19  
Mittwoch 10-12 -----  
Freitag 10-12 16-18

**Sprechzeiten Hausbesuche:**  
Mo., Di., Do., Fr. 10-16

**Terminsprechstunde:**  
Mo., Di., Do. 12-17  
Freitag 12-16

**Praxis 030-66 86 99 46  
Mobil 0177-67 30 30 1**

Gesundheit

## Myrrhe - die Arzneipflanze des Jahres 2021

Die Wissenschaftler der Würzburg-Forscherguppe Klostermedizin haben entschieden: Der Myrrhenbaum ist „Arzneipflanze des Jahres 2021“. Ausschlaggebend für die diesjährige Auswahl waren sowohl die Bedeutung der Myrrhe in der Medizingeschichte, ihre weitreichende wissenschaftliche Erforschung als auch ihr Potenzial als wirksame (Darm-)Arznei.

Die „Mystische Myrrhe“ ist den meisten aufgrund ihrer biblischen Tradition an Weihnachten bekannt: bei den Heiligen Drei Königen und ihren Geschenken Myrrhe, Weihrauch & Gold. Aber Myrrhe spielte nicht nur am Anfang des Lebens Jesu eine Rolle, sondern auch an seinem Ende, der Auferstehung: Denn Jesu Leichtenwürden wurden mit Myrrhe getränkt – so wurde schon damals der medizinische, in dem Fall desinfizierende Effekt der Myrrhe genutzt. Ob Christen, Ägypter, Griechen, Araber oder die hiesigen Klostermediziner: Überall wussten die Menschen um die wundheilende Wirkung der Myrrhe, eines der ältesten natürlichen Heilmittel der Menschheit, und behandelten mit ihr Wunden, Geschwüre und Entzündungen. Der auf der Myrrhenbaumrinde eintrocknende goldbraune Saft ergibt das „heilende Myrrhenharz“.

In Deutschland gibt es die medizinische Myrrhe in der höchsten Qualitätsstufe – in Arzneiqualität – nur in einem Kombinationsmedikament: und zwar kombiniert mit anderen Arzneipflanzen zur



Die „Mystische Myrrhe“ ist auch aufgrund ihrer biblischen Tradition an Weihnachten bekannt: bei den Heiligen Drei Königen und ihren Geschenken: Myrrhe, Weihrauch & Gold.

unterstützenden Behandlung von Magen-Darm-Störungen. „Aufgrund ihrer zahlreichen unterschiedlichen Inhaltsstoffe, die ein sehr breites Wirkspektrum im Darm zeigen, setzen wir pflanzliche Arzneimittel mit Myrrhe schon seit vielen Jahren erfolgreich ein“, erklärt Prof. Jost Langhorst, Leiter der Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde, Klinikum Bamberg. Dazu gehört die Behandlung von Durchfall, Krämpfen und Blähungen, an denen viele Patienten leiden. Da die Langzeiteinnahme des pflanzlichen Kombinationsarzneimittels mit Myrrhe aufgrund guter

Verträglichkeit unproblematisch ist, bietet sich die Therapie dieser Beschwerden besonders dann an, „wenn diese immer wieder beispielsweise bei chronischen Darm-erkrankungen wie Reizdarm oder Colitis ulcerosa auftreten“, so der Bamberger Magen-Darm-Facharzt, der auch zahlreiche klinische Studien mit Myrrhe-Arzneimitteln durchgeführt hat. Besonders wegen dieser hochwertigen Forschungen wird auch eine Myrrhe-Kombination in der aktuellen Ärzte-S3-Leitlinie Colitis ulcerosa zur Erhaltungstherapie der Beschwerdefreiheit empfohlen.

(akz-o)

**Die sichere Alternative zum Pflegeheim**

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung

Frank Körber  
Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin  
E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43

**pflegehelden**  
Aus Liebe. Für Menschen.  
[www.pflegehelden.de](http://www.pflegehelden.de)

Sichere Pflegekräfte  
COVID-19 getestet!

Foto: Vladimir Melnik/fotolia.com/akz-o

Foto: pixabay.com/akz-o



Keine Likes für Leid: Hunde wie dieser leiden durch schwere Probleme bei der Atmung bis hin zur tödlichen Pug-Dog-Enzephalitis ihr Leben lang. Durch die unkritische Darstellung von Qualzuchten wird dieses Leid maßgeblich normalisiert und ein gefährlicher Trend befördert.

Tipps für Reisende

## Tierleid erkennen und richtig handeln

Wer in den sozialen Netzwerken gerne Tier-Inhalte schaut, hat es vermutlich bereits erlebt: Zwischen freudigen Fotos von Hunden oder Katzen erscheinen plötzlich Darstellungen schwerster Tierquälerei – oft auch ohne informativen Zweck. Nahezu uneingeschränkt können sich solche Darstellungen grausamer Gewalttätigkeiten gegenüber Tieren unter Millionen Nutzer\*innen verbreiten. Die Welttierschutzgesellschaft (WTG) will dem mit der Kampagne „Stoppt Tierleid in sozialen Netzwerken“ Einhalt gebieten.

„Um die Darstellung und Verbreitung von Tierleid-Inhalten zu unterbinden, sehen wir sowohl die Netzwerke als auch die Politik in der Pflicht. Facebook, TikTok und Co. müssen Änderungen in den hauseigenen Richtlinien umsetzen. Gleichzeitig bedarf es vonseiten der Gesetzgebung einer Änderung im Strafrecht, damit grausame Gewaltdarstellungen von Tieren auch geahndet werden“, sagt Wiebke Plasse, Leiterin Kommunikation der WTG. Der Verein ist zu diesem Zweck mit Vertreter\*innen von Netzwerken und Politik im Austausch. Die Anliegen werden durch zwei Petitionen gestärkt, die die jeweils Beteiligten zum Handeln auffordern. Damit sich Tierleid-Inhalte aber –

so lange sie uneingeschränkt online sind – nicht massenhaft verbreiten können, ist auch das persönliche Verhalten aller in sozialen Netzwerken Aktiven von Bedeutung: „Wichtig ist, dass Tierleid in seinen verschiedenen Formen erkannt wird“, so Plasse. Während die Darstellung von roher Gewalt meist leicht ersichtlich ist, sieht die WTG zum Beispiel bei der Haltung von Wildtieren in privater Obhut oder bei Qualzuchten, also Tieren mit angezüchteten körperlichen Leiden, starken Informationsbedarf. Mit einem Leitfaden bietet die WTG hierzu eine umfangreiche Hilfestellung bei der Erkennung.

„Auf Tierleid-Inhalte ohne informativen Zweck sollte niemals öffentlich reagiert werden“, plädiert Plasse. Denn jeder Kommentar, jeder Like oder Wutsmiley und jedes Teilen verschaffe dem Inhalt mehr Reichweite – genau, was die Erstelnden erzielen wollen. Stattdessen sollten die Inhalte an die Netzwerke gemeldet werden. Auch hier bietet der Verein mit einem Leitfaden eine Hilfestellung.

Umfangreiche Informationen zur Kampagne „Stoppt Tierleid in sozialen Netzwerken“ und Leitfäden und Petitionen finden Interessierte unter: [www.welttierschutz.org/stoppt-tierleid](http://www.welttierschutz.org/stoppt-tierleid). (akz-o)

## Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.

**Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH**

Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin · Info-Tel.: 030-23 92 96 90

[www.pflegedienst-gallo.de](http://www.pflegedienst-gallo.de) · [info@pflegedienst-gallo.de](mailto:info@pflegedienst-gallo.de)

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

**ANDRÉ PISSAREK**

Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellenausgleich
- Treppenlifte  Handläufe
- Haltegriffe  Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

**Lassen Sie sich informieren!**

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33  
[www.sanitaetsservice-pissarek.de](http://www.sanitaetsservice-pissarek.de)



**ZZB.de**  
Zahnmedizinisches  
Zentrum Berlin



- mikroskopische Wurzelbehandlung
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie
- zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9  
Berlin-Lichtenrade 030 - 705 509 0

Mo. bis Fr. 7-20 Uhr Sa. 8-13 Uhr

Termine jetzt  
online buchen

**RUDOWER MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Im Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow

033 767/ 899 833

0151/156 72 810

[www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

**Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins  
erscheint bereits zum 3. Nov. -  
Redaktionsschluss: 22. Okt.**

**ALTERSGERECHTER** Badumbau  
an nur **EINEM TAG!**

[www.seniorenbad24.de](http://www.seniorenbad24.de)



**TÜR** für die  
Badewanne

### BAD-TEILSANIERUNG

Umbau **WANNE** zur **DUSCHE**  
& **BADEWANNENTÜREN**:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

**FÜR MEHR**

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

Mit Kassen-Förderung **Badumbau** zum **NULL-TARIF** möglich!



**Bis zu 4000 Euro**  
Kassen-Zuschuss möglich!

**UMBAU** der  
**WANNE** zur **DUSCHE**

**Telefon: 030 577 010 84**

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG**  
Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin

[www.seniorenbad24.de](http://www.seniorenbad24.de)

Wir suchen Monteur/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

## Hilfe im Trauerfall



Ganz bewusst,  
immer für Sie da.

Lieselotte-Berger-Straße 45  
Im Frauenviertel  
12355 Berlin Rudow

☎ jederzeit 479 881 00

Gern führen wir auf Wunsch  
Hausbesuche durch.

www.reinemann-bestattungen.de



Lenzens Steinkunde

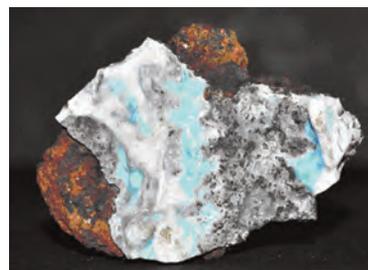
# Calcit - weicher Edelstein für große Lebensfreude

Calcit ist ein Vertreter der Mineralklasse der Carbonate, wobei die Mineralien Aragonit und Vaterit ebenfalls aus Calciumcarbonat bestehen, sich aber hinsichtlich der Kristallsysteme voneinander unterscheiden.

Bis sich der Name Calcit in der Mineralogie durchsetzen konnte, wurde das Mineral unter vielen Begriffen geführt: Doppelspat, rhomboedrisches Kalkhaloid, Kalchstein, Kalkspat oder Kalkstein, wobei vor allem die Bezeichnung Kalkstein Verwirrung stiftet, insofern Calcit ein Mineral ist und Kalkstein ein Gestein sedimentären Ursprungs.

Unter allen bekannten Mineralien gibt es kein zweites Mineral mit einer solchen Formenvielfalt wie Calcit. Zudem zeichnet sich Calcit durch einen glasartigen bis matten Glanz bei durchsichtiger bis durchscheinender Transparenz aus.

Calcit ist ein weltweit häufig verbreitetes Mineral, das zum Beispiel in Grönland; Island; Skandinavien; Schottland; England; Frankreich; Deutschland; Süd- und Osteuropa, aber auch im südlichen Afrika; Asien; Süd-, Mittel- und Nordamerika zu finden ist.



Mit einer Mohshärte von 3 auf der 10-stufigen Skala der Härte von Mineralien nach dem deutschen Mineralogen Friedrich Mohs (1773 bis 1839) gilt Calcit als ein weiches Mineral, Zu Schmuck wird das Mineral deshalb weniger verarbeitet; wegen der geringen Härte würde Calcit im Alltag zu leicht zerkratzen und zersplittern.

Vielmehr kommt Calcit als Zuschlagstoff in Farben, Gläsern oder Zement zum Einsatz. Desweiteren dient Calcit als Dekorstein in Wandvertäfelungen, als Zuschlagstoff in Dünger sowie als Heilstein, wobei die Heilwirkung von Calcit in klinischen Studien nicht bestätigt werden konnte

Dem Calcit werden Heilwirkungen auf die Psyche zugeschrieben,

**Nur Hermannstraße 140**  
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ

**PETER**

**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**  
Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnhof Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit  
☐ auf dem Hof

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Partner des Kuratoriums  
Deutsche  
Bestattungskultur

Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

☎ **625 10 12 (Tag und Nacht)**  
www.bestattungshauspeter.de

**RUDOWER MAGAZIN** Das Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

☎ **033 767/ 899 833**  
☎ **0151/156 72 810**  
Rudower-Magazin@t-online.de

**Die nächste Ausgabe erscheint zum 3. Nov.**  
**Redaktionsschluß: 22. Oktober**

*Der Mobile Bestatter*  
Wolfgang Becker

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge  
**Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar**

☎ **030 / 30 36 49 28**  
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de

**Service durch Mobilität!**  
Wir sind für Sie da,  
in Berlin und Brandenburg.

Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen

**BESTATTUNGSHAUS I. RAUF**

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde  
Tag und Nacht ☎ 030 67549311  
Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld  
Tag und Nacht ☎ 03379 3126400  
www.bestattungshaus-rauf.de

**MARS**  
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für  
Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängigen Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz  
Wilhelm Mars  
Inhaber Udo Diers e.K.  
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79  
Fax 030-607 98 16  
info@mars-bestattungen.de  
www.mars-bestattungen.de

 für große Lebensfreude, Selbstvertrauen, Optimismus, erhellend wie beruhigend, lindert Alpträume (Schlafstörungen) und Mondsüchtigkeit sowie Angst vor der Dunkelheit, lässt intuitiv Situationen erkennen und Intrigen abwehren; spiegelt das Sonnenlicht eines heiteren Tages auch in dunklen Stunden wieder, gut einsetzbar in der Trauerarbeit und in Trennungssituationen; farbenfroher Stein für Kinder (Orangencalcit), zur Stärkung ihrer Entwicklung; in der Partnerschaft intensivierend, bringt die schönen Seiten der Zweisamkeit ans Licht, verbindend; guter Begleiter in der Nacht

Calcit fördert die Verdauung, kann Bindegewebe und Knochen heilen, stärkt die Bandscheiben, hilft bei Magengeschwüren, Nieren und Milzkrankungen, hat entkrampfende Wirkung auf den Beckenbereich, heilt und schützt vor Muskelerkrankungen, Muskelrissen (fördert Geschmeidigkeit durch Vertrauen und Leichtigkeit), hilft bei Wirbelsäulenschäden; als Steinwasser bei Karies, Haarspliss und brüchigen Fingernägeln

*Klaus Lenz, Kraft der Edelsteine Berlin e. V.  
Wegerichstrasse 7, Rudow  
Tel.: 030 / 72 01 58 93  
www.kraft-der-edelsteine.de*



## Lücke Bestattungen

Tag & Nacht: **604 40 64**

Lücke Bestattungs-Institut  
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin  
mail@lueckebestattungen.de  
www.lueckebestattungen.de

## Reisende Erkenntnis...

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen, hieß es schon früher und das gilt auch heute noch, trotz Internet und internationaler Vernetztheit.

Und das gilt insbesondere für Menschen wie mich, die als alter Berliner früher es genossen, völlig sinn- und nutzlos einfach im Café zu sitzen und die Leute zu beobachten. Dann fällt einem vieles auf, da man Zeit hat zum Nachdenken hatte.

Das erste was mir auffiel auf der Reise in der Nachsaison, alle Welt reist mit Hunden. Möglicherweise in der Pandemie angeschafft, müssen die kleinen oder großen Vierbeiner ja mit, und wenn man eh nicht mit dem Flugzeug fliegt, dann bietet sich die Mitnahme ja geradezu an. Vorausgesetzt man findet ein Hotel, dass bereit ist, den kleinen Schatz mit aufzunehmen. Aber dann: An Nord- oder Ostsee in Deutschland ist den Hunden in der Regel verboten, sich mit am Strand zu bewegen, ein Trend, der sich mittlerweile auch an vielen Seen durchsetzt, selbst im Umland, wo kleine niedliche Badestellen ohne offiziellen Charakter plötzlich mit Verbotsschilder aufwarten obwohl nur wenige Meter weiter ein offiziöser Strand ist, Zweibeinern vorbehalten.

Aber man kann ja an die polnische Ostsee ausweichen. Viel mehr Fläche und liberalerer Umgang. Am Strand sieht es ähnlich karg aus, wie hierzulande. Allerdings, Polen wäre nicht das Land der Revolution, wenn sich alle dran hielten. Zumindest in der Nachsaison wimmelt es nicht nur von Urlaubern mit Hunden, es schert sich auch keiner um irgendwelche Verbote.

Aber auch abseits des Hundethemas kann man den eigenen Kenntnisstand auf Reisen erweitern. Da entdeckt man überraschende Sehenswürdigkeiten, und ich meine etwa den oberländischen Kanal – vom Haff in die Masuren – der zum großen Teil 1860 mit einer technischen Meisterleistung gebaut wurde. Schiffe werden nicht über Kammern gehoben sondern fahren in einer Art Seilbahn die Berge hinauf.

Da denkt man dann auch daran, dass um die Jahrhundertwende die

Basis der Berliner U-Bahn in wenigen Jahren aus dem Boden gestampft wurde, oder auch an den Bau der ersten Eisenbahnstrecken. Man vertraute und freute sich damals auf die neue Technik. Heute schaffen wir es nicht einmal, eine kurze Verbindung, sei es U-Bahn oder Wasserkanal fertigzubringen. Wir müssten heute noch alle zu Fuß gehen, oder reiten, wenn damals schon die heutige Denke vorherrscht hätte.

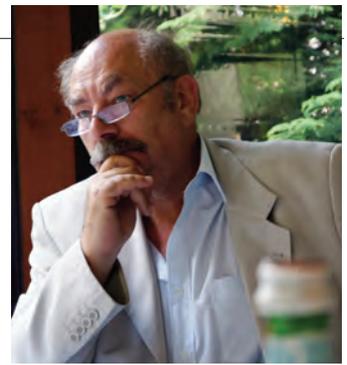
Aber, wenn man älter wird, dann neigt man halt dazu, alles zu verklären, was einmal war. Früher war alles besser, heißt es, früher war alles schön, früher war alles golden. Die Jugendlichen waren höflich, die Älteren hatten keine Sorgen usw.

Aber stimmt das auch? - Was hatten wir denn früher: Ein Fernsehprogramm zum Beispiel, später zwei und dann drei, das war es für viele Jahre. Und die brachten dann auch noch Wiederholungen und billig eingekaufte amerikanische Serien, die grundsätzlich im Winter spielten, wenn wir gerade bei 30 Grad im Schatten schwitzten. Morgens wurde das Abendprogramm wiederholt und abends war ganz tote Hose, Testbild. Und wenn ein längerer Spielfilm lief, hatte man nicht mal Zeit für eine Pinkelpause, mangels Werbung.

Was leben wir doch heute dagegen doch in paradiesischen Zeiten. Hunderte von Sendern, von denen wir immerhin gut drei Dutzend auch verstehen können.

Und was für eine Vielfalt. Sicher, wer nicht gerade Jugendtalkshows mag oder Gerichtssendungen oder gern kocht, dem bleibt ein bisschen weniger. Und die neuen Spielfilme halten sich auch in Grenzen. Meist sind es Wiederholungen, aber im Gegensatz zu früher haben wir eine größere Bandbreite, welche Wiederholung wir uns gerade anschauen wollen.

D alten Serien laufen in einer Schleife, wenn sie fertig sind, geht es von vorn los, wir können also einsteigen, wann immer wir wollen. Immerhin, sie spielen immer noch im Winter, wenn es bei uns heiß ist. Weil wir eh schon daran gewöhnt sind, wollen uns die Sender nicht zu sehr erschrecken.



Und abends erst, kein Testbild, eine wunderbare Vielzahl von Sendern, die zugegebenermaßen in letzter Zeit etwas ähnlicher werden, Gewinnspiele, bei denen es nichts zu gewinnen gibt, Verkaufssendungen, bei denen die Schnäppchen etwas teurer sind als im Laden und heiße Telefonnummern-Spots.

Aber dank moderner Fernbedienung - die es früher ja gar nicht gab - können wir heute fröhlich durchzappen. Nach dem Motto „haben wir doch nichts gemacht, hab'n wir doch die Zeit verbracht“, übersteht man so manche Stunde.

Überhaupt ist das Leben heute vielfältiger und bunter geworden. Nehmen wir nur mal die Vornamen. In meiner Klasse wurden die Peters noch durchnummeriert, ebenso die Kläuse oder Manfreds. Ich als Gerd war in der privilegierten Situation, ziemlich allein zu sein. Fand sich doch noch einer in der Schule, bildete sich sofort eine Art Gemeinschaft der Einmaligen.

Aber was ist das gegen heute. War es früher schwer, einen etwas ungewöhnlicheren Vornamen durchzusetzen, so setzt der Beamte heute kaum noch Grenzen, ob Städte, Phantasie oder überlieferte Stammesnamen aus Timbuktu, alles geht, wenn auch mancher exotische Vorname in Verbindung mit den deutschen Klassikern ungewollt fröhlich klingt.

Na ja, aber das mit dem Durchnummerieren ist allerdings geblieben, denn änderten sich auch die Namen, so bleibt doch der Trend, und so übernehmen Justin und Kevin die Rollen von Klaus und Peter, bzw. da sich alles wiederholt im Leben, kehrt man zurück zu Emil und Anton und Emma und Emilia. Vielleicht kommen wir auch irgendwann zurück zu der Erkenntnis, dass uns technische Innovationen auch weiter bringen können, nicht nur digital, hofft Ihr Gerd Bartholomäus

## Hilfe im Trauerfall



## KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 601 30 93 | www.grieneisen.de | Rudower Straße 65, 12351 Berlin



**GRIENEISEN  
BESTATTUNGEN**  
SEIT 1830

# Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

japan. Hafenstadt			April (Abk.)	Verhältniswort		Windrichtung	Abk.: Warenzeichen		engl.: Tag	span. Artikel		Vorname
Service der Bundesbahn						8						ital. Reibkäse
			4			einäug. griech. Sagenriese						
südtal. Hafenstadt												
												Zeichen für Barium
ägypt. Sonnengott	Faltentuch											
Zeichen für Phosphor												nachmittags (engl. Abk.)
Zeichen für Titan												in der Nähe von, seitlich
		Kleidungsstück	1	Geschwätz, Rederei			engl.: Schwimmbecken		kleines Kerbtier			Zeichen für Natrium
Raumtonverfahren (Kurzw.)							Schriftstücke					
unparteiisch	Vertrauensmissbrauch			Vorwandelhalle (franz.)							Skätausdruck	7
							laut weinen		Religion (Abk.)			ital. Tonsilbe
			6		Tennis Schlag		Gattin des Menelaos					
Blutader	Stadt an der Lahn			Prophet								2
norddt. Drillich							Fluss durch Innsbruck					Papstname
Freude d. Kinder im Winter			3	Abk.: Shilling			zwei Rhein-Zuflüsse					
												9
Teil des Knoblauchs							Nord-nord-ost (Abk.)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				

www.blisse-landschaftsbau.de

## Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

**Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer**

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH  
 Alt-Rudow 52 • 12357 Berlin • Tel: 030-663 91 46

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x 25 Euro**

und so geht es:  
 Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin  
 Anger 15, 15754 Heidesee  
 oder per Fax: 033 767/899 834  
 oder per eMail: Rudower-Magazin@t-online.de  
 Einsendeschl.: 22. Okt.

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

**Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!**

**Gewinner der Ausgabe 09**  
 Lösung: Heimatkunde  
 G. Porwoll-Voß, Graphitweg,  
 B. Hartmann, Fr.-List-Str.

Big-Bags, Plattenbags, Containerbags, usw.

[www.Workshop-Nagel.de](http://www.Workshop-Nagel.de)

Beratung - Vertrieb - Service  
 Schweißanlagen - Arbeitsschutz - Technische Gase  
 Schweißaggregat - Stromerzeuger - Werkzeuge  
 Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)  
 Entsorgungsbedarf (auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)

Sicherheit durch Qualität

Workshop-Nagel e.K.  
 Werdauer Weg 16, 10829 Berlin  
 Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40  
 service@workshop-nagel.de

# KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE



**BÖLITZ**  
 IMMOBILIEN GMBH

Rufen Sie uns an  
 030 / 66 50 94 88

www.boelitz-immobilien.de mail@boelitz-immobilien.de  
 Lieselotte-Berger-Straße 23 | 12355 Berlin